

# DGS #04 APRIL 2022 MCIGICAL TO THE PRIL 2022

**Unfassbarer Sport** 

Die Rätselhaftigkeit des Schachs

Musikalische Expedition Die Welt zu Gast in Eisenach

Die Wartburgkonzerte feiern Jubiläum

Der Sound der 90er- und 00er-Jahre bei Deutschlandfunk Nova



Unabhängig. Unverzichtbar. Unverwechselbar.





**Deutschlandfunk Nova** 

#04



AACHEN
SO., 10.4., 17.00 UHR
PROPSTEIKIRCHE
ST. KORNELIUS
KORNELIMÜNSTER
Grundton D
Konzert: Singer Pur
deutschlandfunk.de

BERLIN

MO., 4.4., 20.00 UHR
PHILHARMONIE,
KAMMERMUSIKSAAL
Debüt im
Deutschlandfunk Kultur
Konzert: Marmen Quartet
(Bild oben)
roc-berlin.de

MI., 27.4., 19.30 UHR
LITERARISCHES
COLLOQUIUM BERLIN
Studio LCB
Lesung: Marica Bodrožić
Gäste: Gabriele von Arnim
und Olga Martynova
lob.de

#### EISENACH

FR., 29.4., 20.00 UHR
WARTBURG,
FESTSAAL DES PALAS
400. Wartburgkonzert
Martynas Levickis &
Ensemble Mikroorchestra
wartburg.de

#### MÜNCHEN

MO., 4.4., 19.00 UHR
STIFTUNG LYRIK
KABINETT
Das Lyrische Quartett –
Gedichte im Gespräch
Elke Schmitter, Jan Bürger
und Frieder von Ammon
lyrik-kabinett.de

#### MÜNSTER

Di., 26.4., 20.00 UHR
MUSIKHOCHSCHULE
Hörprobe
Konzertreihe mit deutschen Musikhochschulen
uni-muenster.de

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: deutschlandradio.de/ veranstaltungen

Liebe Hörerinnen und Hörer, 2006 hat das Schweizer Fernsehen die Filmkomödie mit dem Titel "Alles bleibt anders" produziert. Gut 15 Jahre später scheint es mir, als passe dieses – sprachlich leicht absurde – Motto ganz gut zur sich anbahnenden "Neuen Normalität", in der Sie und ich und auch Deutschlandradio sich inzwischen wiederfinden.



Auch in unruhigen Zeiten steht Deutschlandradio für Unabhängigkeit, Verlässlichkeit und Qualität

Die vergangenen zwei Jahre der Pandemie haben an unseren Nerven und in unserem Gemüt Spuren hinterlassen. Sie haben aber auch gezeigt: Wir können damit umgehen – nicht perfekt, aber jedenfalls im Ergebnis ganz ordentlich. Hätten wir uns das wirklich vorher so zugetraut?

Seit dem von Wladimir Putin befohlenen Angriff der russischen Armee auf die Ukraine realisieren wir, dass gut 30 Jahre europäischer Friedensordnung von heute auf morgen enden können und die Zeit der "Friedensdividenden" auf absehbare Zeit vorbei ist. Und innerhalb weniger Tage geht ein Ruck durch unser Land und die westliche Welt. Wir handeln (weitgehend) gemeinsam, um nicht von anderen einzeln behandelt zu werden. Hätten wir das noch vor wenigen Wochen so erwartet?

Die Krisen unserer Zeit zeigen: So viel Veränderung auf einmal war selten. Sie dokumentieren aber auch, dass wir nicht hilflos dem Strom der Zeit ausgesetzt sind, wenn wir die richtigen Dinge priorisieren und entsprechend handeln. Natürlich sind dies auch für Deutschlandradio große Herausforderungen, zumal wir wie alle Medienhäuser mit dem digitalen Wandel ohnehin schon sehr gefordert sind. Aber gerade die jüngsten Erfahrungen mit Krisen und Disruption zeigen, dass eben nicht alles zur Disposition steht: Unabhängigkeit, Verlässlichkeit und Qualität bleiben, auch wenn vieles anders wird.



Rainer Kampmann, Verwaltungs- und Betriebsdirektor

#### Inhalt

#### 3 **Editorial**

4 **Themen im April** Schrumpfende Artenvielfalt, das "Lyrische Quartett", Journa-

#### **TITELTHEMEN**

Die Wartburgkonzerte Weltoffen und vielfältig

lismus im Film

- 10 Schachspiel - Schachsport Serie in "Essay und Diskurs"
- 12 **Musikalische Expedition** Die 90er- und die 00er-Jahre
- 14 **Twitter Spaces** Ein neuer digitaler Ort für Partizipation
- Frischer Wind bei Deutschlandradio Unsere Nachwuchsprogramme
- 16 Gastbeitrag Bundespräsident a.D. Joachim Gauck: 60 Jahre Deutschlandfunk

#### PROGRAMM

**17** Intro

> Eine Lange Nacht über Glanz und Elend von Hochbegabung

- Hörspiel und Feature 18 Die Empfehlungen des Monats auf einen Blick
- 20 Programmkalender
- 80 Kakadu-Kinderseite Igel gefunden: Was nun?
- 81 Forum / Impressum
- 82 Radiomenschen

Dr. Matthias von Hellfeld, freier Redakteur, Deutschlandfunk Nova



Kurt Cobain beim Pukkelpop Festival in Hasselt, Belgien (25.8.1991) Foto: Getty Images/ **Hulton Archives/Gie Knaepes** 



**Themen** 







WISSENSCHAFT

Weibchen Najin und Fatu

#### Letzte Rettung

Die Welt sieht zu, wie die Vielfalt in beispiellosem Tempo schrumpft. Mehr als 40.000 Arten gelten als akut vom Aussterben bedroht. Wen sollen wir retten?

> Auf der ganzen Erde leben nur noch zwei Nördliche Breitmaulnashörner, Najin und Fatu, die in einem Reservat in Kenia Tag und Nacht umsorgt und von Rangern bewacht werden. Funktionell ist die Art bereits ausgestorben, denn die beiden Weibchen können auf natürlichem Weg keinen Nachwuchs mehr bekommen. Doch ein Team aus Tierärzten und Wissenschaftlern stellt sich dem Ende entgegen. Mithilfe modernster Fortpflanzungsmedizin soll ein Kalb geboren werden, das den Fortbestand des Nördlichen Breitmaulnashorns sichert. Doch wie sinnvoll ist es, für eine einzelne Unterart so viel Aufwand zu betreiben, während sich täglich 150 weitere Arten still und leise verabschieden? Im Vorfeld des 15. Weltbiodiversitätsgipfels Ende April geht "Wissenschaft im Brennpunkt" in zwei Features dem angekündigten Sterben nach - dem des prächtigen Pfeilgiftfrosches zum Beispiel. In leuchtendem Rot konnte man ihn noch

bis 2020 in Panama finden, jetzt sucht man ihn vergebens. Dass Frösche, Kröten, Molche und Salamander in Massen sterben, deutete sich seit den 1980er-Jahren an. Mindestens 90 Arten sollen seitdem vom Planeten verschwunden sein, bei weiteren 400 Spezies schrumpfen die Bestände dramatisch schnell. Sie leiden nicht nur unter Habitatverlust und Umweltverschmutzung, sondern auch unter aggressiven Hautpilzen, die über den Tierhandel von Kontinent zu Kontinent springen. Inzwischen brechen auch in Deutschland die Populationen der Feuersalamander ein. Warum ist es in all den Jahren nicht gelungen, das Sterben zu stoppen?

Fatu braucht Kinder

**Mo., 18.4.,** 16.30 Uhr Forschung aktuell – Wissenschaft im

Chronik eines angekündigten Todes Über das globalisierte Amphibiensterben

Letzte Rettung für das Nördliche Breitmaul-

**LITERATUR** 

#### ■ Das Lyrische Quartett – Gedichte im Gespräch

Am Anfang war das Wort. Dann gab eins das andere, und schon stellten sich Rhythmus und Reim ein, Gleich- und Zusammenklänge – und mit ihnen die Poesie. Gedichte sind Urformen der Literatur, und jedes Kind wiederholt beim Sprechen, was schon die Vorfahren erfuhren: die Freude, die Bewegung auch des Körpers und das magische Versprechen, die Wirklichkeit zu durchdringen. Gedichte sind so winzig wie mächtig – und ökonomisch meist ein Desaster. Auch daher ist die Szene jung, gut vernetzt und äußerst lebendig. Über neue Lyrik diskutierten bisher Kritiker und Kritikerinnen im Deutschen Literaturarchiv Marbach und bei Deutschlandfunk Kultur. Jetzt stoßen die Stiftung Lyrik Kabinett in München und die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt hinzu, und aus "Lyrik lesen" wird "Das Lyrische Quartett – Gedichte im Gespräch". Peter Rühmkorf warnte zwar: "... wer Lyrik schreibt, ist verrückt, / wer sie für

wahr nimmt, wird es." Aber davon lassen sich die Kritikerinnen und Autoren des "Lyrischen Quartetts" so wenig abschrecken wie Rühmkorf.

**LITERATUR, SO., 10.4., 22.03 UHR** 

Der hölzerne Poesieautomat, entworfen von Hans Magnus Enzensberger





HINTERGRUND

#### Vergessen in Istanbul

Die sephardischen Juden spielten einst eine tragende Rolle im wirtschaftlichen, sozialen und politischen Leben der Stadt am Bosporus. Sie waren 1492 aus Spanien geflohen und fanden im Osmanischen Reich eine neue Heimat. Heute leben noch etwa 12.000 Jüdinnen und Juden in Istanbul. Sie haben eine eigene Wochenzeitung, ein Krankenhaus, ein Altenheim und ein Dutzend Synagogen. GESICHTER EUROPAS, SA., 30.4., 11.05 UHR

FEUILLETON

#### Mit Deep Throat in der Tiefgarage: Journalismus im Film



Sie sehen überdurchschnittlich gut aus, werden für ihre Recherchen fürstlich entlohnt und brechen auch schon mal das Gesetz, um an Informationen zu kommen: So werden Journalistinnen und Journalisten in Filmen und Serien gerne dargestellt – worüber reale Kollegen wahlweise lachen oder sich aufregen. Dabei prägt diese Darstellung, wie Journalismus öffentlich wahrgenommen wird. Natalie Amiri (BR), Juliane

Löffler (Spiegel), Hans Leyendecker (ehemals Süddeutsche Zeitung) und andere haben sich Filme und Serien über Journalismus angeschaut und Annika Schneider und Stefan Fries erzählt, was sie an ihren fiktiven Kolleginnen und Kollegen aufregt – und wo sie sich wiederfinden.

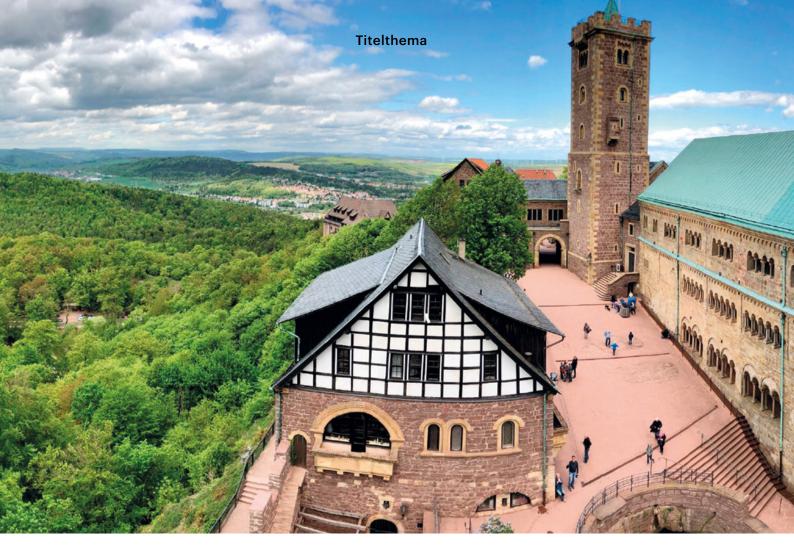
@MEDIASRES SPEZIAL, FR., 15.4., 15.05 UHR

PODCAST DES MONATS

FEUILLETON

#### Weltzeit

Wieso sind in Kamerun nur gut zwei Prozent der Menschen gegen das Corona-Virus geimpft? Wie meistern Mütter in den USA ihren Alltag ohne gesetzlichen Mutterschutz? Und was treibt den Absatz von Tequila in Mexiko auf ein Rekordniveau? Die "Weltzeit" stellt diese und weitere Fragen und reist durch die Länder und Regionen dieser Welt - von Brasilien bis Großbritannien und zu den Bounty-Inseln. Der Podcast taucht ein in Kulturen und Traditionen und erzählt die bewegenden Geschichten von Menschen mit einem ganz anderen Blick auf das Leben und die Welt.



# Die Wartburgkonzerte

Das 400. Konzert zum Jubiläum

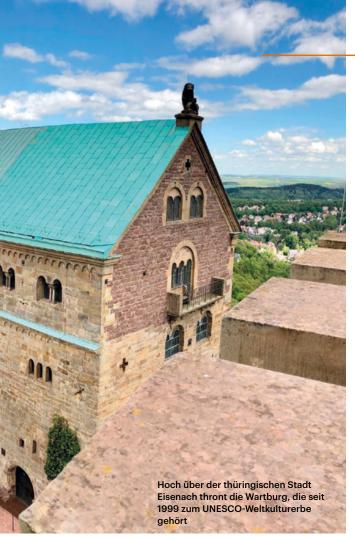
VON BETTINA SCHMIDT, MUSIKREDAKTEURIN, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

usik ist zwar eine flüchtige Kunst, eine Kunst des Augenblicks, aber niemals und zu keiner Zeit war sie eine apolitische Kunst. Ob bei Bach oder Beethoven, ob bei Karajan, Kurtág oder Gergiev – immer wohnt ihrer Existenz und ihrer Beschaffenheit ein (kultur-) politischer Aspekt inne.

Der politische Hintergrund

Auch die vielleicht älteste kontinuierlich stattfindende und von einem Rundfunk ausgerichtete Konzertreihe, die am 21. Juni 1958 ihren Anfang nahm, verdankt ihre Entstehung einem politischen Hintergrund: In den 50er-Jahren ging man noch nicht grundsätzlich von einer deutschen Zweistaaten-Lösung

aus, sondern es gab auch Verfechter aus Politik und Kultur, die ein geeintes Deutschland als Ziel anvisierten. Diese gesellschaftliche Situation bildet das Reagenz für die Wartburgkonzerte, denn auf der geschichtsträchtigen Wartburg wollten sich damals hochrangige Regierungsvertreter aus Ost- und Westdeutschland treffen. Ein Konzert sollte der krönende Abschluss jener Gespräche sein. Der Deutschlandsender/DDR bekam den Auftrag, das Konzert zu organisieren. Das frisch gegründete Dresdner Kammerorchester sollte es gestalten. Das Regierungstreffen wurde zwar kurz vorher abgesagt, das Konzert aber fand erfolgreich statt, es wurde live im Radio übertragen. Aus dieser Initialzündung erwuchs die Konzertreihe, die nun knapp 65 Jahre lang besteht. Dieser eher politischen Aus-





Der litauische Akkordeonist Martynas Levickis ist zu Gast beim Jubiläumskonzert am 29. April

gangssituation ist es übrigens zu verdanken, dass später - die deutsch-deutsche Grenze stand fest gemauert in der Erde - immer auch Kunstschaffende aus der Bundesrepublik Wartburgkonzerte gestalten durften. Jene westdeutschen Künstlerinnen und Künstler (beispielsweise die Sopranistin Irmgard Seefried) dorthin einzuladen, war allerdings weitaus komplizierter, als beispielsweise den russischen Star Swjatoslaw Richter oder die King's Singers aus England auf die Wartburg zu holen.

#### Die Welt zu Gast in Eisenach

Damit aber aus den einzelnen Konzerten eine respektable Reihe werden konnte, war vielerlei notwendig. Immerhin wollte man von einem Ort senden, der überhaupt nicht für Konzertveranstaltungen vorgesehen und ausgerüstet war. Also musste der Festsaal des Palas zu einem Konzertsaal umgestaltet werden, und das bei einem denkmalgeschützten Gebäude: Die Statik verlangte eine Verstärkung des Bodens, hinzu kam der Einbau einer Bühne, der Eingang in den Saal wurde von einem Ende zum anderen verlegt; eine breite Eingangstreppe hinzugefügt. Der Saal musste beleuchtet werden und erhielt später die heutigen Decken-Kandelaber, die gesamte Stromanlage wurde neu angelegt. Da der Rundfunk (Deutschlandsender/DDR) zusammen mit der Wartburg die Konzerte veranstaltete, wurden diese grundsätzlich auch aufgezeichnet, vielfach sogar live übertragen und ins Ausland weitergegeben. Bis zum Einbau eines kleinen Aufnahmestudios in einem Seitentrakt des Gebäudes (in den 70er-Jahren) waren diese Übertragungen für die Rundfunktechniker überaus kräftezehrend und hart. Da die Burg auf sehr steilem Gefälle gebaut ist, konnte kein großer Übertragungswagen den Berg erklimmen, sondern er musste unten auf einem Plateau geparkt werden. Dieser schwierigen logistischen Situation ist es zu verdanken, dass die ersten Versuche der (kabellosen) Funk-Übertragung eines Live-Signals ebenfalls bei den Wartburgkonzerten stattfanden. Heutzutage ist das technischer Standard. Insofern haben die Wartburgkonzerte auch rundfunktechnisch Geschichte geschrieben.

#### Das 400. Konzert als Festveranstaltung

In den fast 65 Jahren der Wartburgkonzerte hat sich auch in Deutschland vieles verändert. Wiedervereinigung, Auflösung von Rundfunksendern, Neuordnung der Medienlandschaft, die Pandemie - so einige Male stand diese Konzertreihe vor dem Ende. Dass sie bis heute existiert und vital ist, grenzt beinahe an ein Wunder. Doch steht dieses "Wunder" auch für die Kontinuität in der kulturellen Verantwortung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, für seine Verlässlichkeit im Programmangebot.

Für die diesjährige 65. Saison der Wartburgkonzerte holt Deutschlandfunk Kultur die Welt nach Eisenach: Unser 400. Konzert zum Jubiläum am 29. April gestalten Martynas Levickis und das Ensemble Mikroorchestra aus Litauen, am 21. Mai ist das Trio Piotr Pławner, Isabella Klim und Piotr Salajczyk aus Polen zu Gast, am 4. Juni hingegen wohnen die Musizierenden der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach mit ihrem Artist in Residence Avi Avital quasi "um die Ecke". Dafür allerdings muss der in Moskau beheimatete Chor Intrada für das Konzert am 23. Juli sehr weit reisen, wenn das die dortigen Zustände überhaupt zulassen. Eine kürzere Anreise hat dann schon das Kammerorchester des Amsterdamer Concertgebouw am 3. September mit seinem Wartburg-Debüt. Weltoffenheit und kulturelle Vielfalt sind die besten Garanten für unsere Zukunft, vielleicht sogar für die nächsten hundert Wartburgkonzerte

Die Programme von Deutschlandradio berichten nicht nur, was in der Welt passiert. Die Wartburgkonzerte gehören zu den vielen Projekten, mit denen sich Deutschlandradio bundesweit für Musik engagiert. Als Hauptgesellschafter von zwei Orchestern und zwei Chören fördert der Sender aktiv Kultur vor Ort, im Radio selbst entstehen immer wieder neue Kunstwerke als Auftragsarbeiten. Deutschlandradio trägt als Musikproduzent zur Vielstimmigkeit der heutigen Kulturlandschaft bei.

Für das Festkonzert verlosen wir Karten! Mehr dazu unter deutschlandradio.de/ veranstaltungen

# Schachspiel – Schachsport

Eine dreiteilige Serie in "Essay und Diskurs"

VON PASCAL FISCHER, REDAKTEUR HINTERGRUND KULTUR, DEUTSCHLANDFUNK



**Mo., 18.4.,** 9.30 Uhr

**Essay und Diskurs** 

Wahnsinn mit Methode Versuch über einen unfassbaren Sport Von Thomas Glavinic

as Schachspiel erlebt in unserer Zeit einen unglaublichen Boom: Serien wie "Das Damengambit" faszinieren das Publikum ebenso wie die Neuverfilmung der "Schachnovelle" durch Philipp Stölzl (2021). Das Netz trägt zum Hype bei: Wir können gegen Schachspieler auf der ganzen Welt im Internetschach antreten und Schachnerds erklären in viel geklickten Videos Spielzüge und kommentieren die großen Partien in Echtzeit. Mag auch IBMs Schachcomputer "Deep Blue" den besten menschlichen Spieler schon in den 90er-Jahren geschlagen haben - das königliche Spiel begeistert Menschen nach wie vor. Warum, das ergründet "Essay und Diskurs" in einer dreiteiligen Serie zu Ostern im Deutschlandfunk.

Wir fragen mit der US-amerikanischen Essayistin Louisa Thomas, warum Frauen in diesem Sport immer noch in extremer Unterzahl sind und häufig auch diskriminiert werden. Liegt es an unterschiedlichen Begabungen? An unterschiedlich ausgeprägter Beharrlichkeit? Oder ist vielmehr das Förderungs- und Trainingssystem ab frühester Jugend auf Jungen und Männer ausgelegt? Louisa Thomas zeigt am Leben der chinesischen Ausnahmespielerin Hou Yifan, wie schwer Frauen es im internationalen Schach haben.

Dass sich so vieles nur langsam ändert, liegt auch daran, dass das Schachspiel unglaublich mit Bedeutung aufgeladen ist. Das zeigt ein Blick in die Geschichte des königlichen Spiels, den wir mit Paul Werner Wagner unternehmen. Der Kulturwissenschaftler ist Schachfunktionär und Kulturmanager. In der DDR rettete ihn das Schachspiel, als er wegen versuchter Republikflucht im Gefängnis saß und Spielzüge lernte. Kein Wunder, dass für ihn Schach mehr als ein

bloß kühles Kalkulieren darstellt. Die Geschichte des Schachs war denn auch stets mehr als der Zuwachs an Strategie und Rechenleistung: Es wurde für vielerlei Ziele in Dienst genommen, die ganz unterschiedliche Fähigkeiten des Menschen ansprachen. Schach sollte Kriegstreibende in Strategie schulen, junge Menschen moralisch stärken - und die heutige Schülerschaft soll damit zu kognitiven Höchstleistungen getrieben werden. Eher völkerverbindend wird es, wenn sich Schachfans weltweit via Internet zusammenschalten - oder wenn Initiativen Schach für Flüchtlinge organi-

Im dritten Teil unserer Reihe fragt sich der österreichische Schriftsteller Thomas Glavinic schließlich, was das überhaupt ist: Schach. Spiel ist es nicht, denn hier ist nichts zufällig, alles kalkuliert und gerne wenig heiter. Wissenschaft ist es auch nicht, denn Schach übersteigt mit seinen unzählbaren Zugvarianten die Fähigkeiten der größten Genies. Womöglich ist Schach Kunst, weil es ein Zwitter zwischen Regelhaftigkeit und Kreativität zu sein scheint. Nur nimmt hier niemand Stellung zur Welt, wie es ein Künstler in einem Werk tut.



Schach bleibt rätselhaft. Zumindest mit Romanen scheint es eines gemeinsam zu haben: dass es mehr ist, als Menschen fassen können. Schach mute an wie von Au-Berirdischen beim interstellaren Picknick am Wegesrand hinterlassen, bilanziert der Schriftsteller Thomas Glavinic. Er selbst spielte bereits im Alter von fünf Jahren Schach und schaffte es im Alter von 15 Jahren auf den zweiten Platz der österreichischen Rangliste. Statt professioneller Spieler zu werden, wandte er sich der Schriftstellerei zu. Auch hier ließ ihn Schach nicht los. Er thematisiert es insbesondere in den beiden Romanen "Der Jonas-Komplex" (2016) und "Carl Haffners Liebe zum Unentschieden" (1998).

"Schach bleibt rätselhaft. Zumindest mit Romanen scheint es eines gemeinsam zu haben: dass es mehr ist, als Menschen fassen können."



# Deutschlandfunk Nova geht an Ostern auf Expedition in die Vergangenheit

VON DANIEL HAUSER, MUSIKREDAKTEUR, DEUTSCHLANDFUNK NOVA

ätte ich euch doch bloß schon früher entdeckt", schreiben uns Hörerinnen und Hörer immer wieder, nachdem sie zum ersten Mal im Internet-Programm von Deutschlandfunk Nova gelandet sind. Es folgen oft verbale Seufzer wie: "Eigentlich hatte ich mit dem Medium Radio schon abgeschlossen." Jedes Mal geht es um das Thema Musik, wenn unsere Hörerschaft ihre "Wertschätzung von damals" und die zunehmende "Entfremdung in den letzten Jahren" andeutet. Dem Medium Radio wurde also früher etwas zugetraut, das irgendwann verloren ging? Oder hat sich das Medium gar nicht verändert, sondern "nur" die Welt drumherum? Ist das das Problem? Und was hat eigentlich ein Programm dazu beizutragen, das es erst seit 2010 gibt? Genau das werden wir an Ostern herausfinden.

#### Stell dir vor, es ist 1990 ...

Deutschland ist wiedervereint. Es dauern Erklärungsversuche an, wer musikalisch den größeren Anteil daran hat: Ein kleiner Mann aus Hannover, der seine Schirmmütze verkehrt herum trägt und gut pfeifen kann? (Klaus Meine, Scorpions) Oder ein groß gewachsener Mann aus Baltimore, der in seinem Hauptberuf mit einem sprechenden Auto über Hindernisse springt? (David Hasselhoff) Derweil verlagert sich die Aufmerksamkeit vom Brandenburger Tor in Richtung Siegessäule, wo man neuerdings einmal im Jahr open air mit freiem Oberkörper zu elektronischer Musik tanzt. Die Kombination aus Tanz und Musik ist auch für fünf Jungs aus Manchester der Schlüssel (Take That): Sie werden das Phänomen Boygroup in den nächsten Jahren auf ein neues





Level heben und für viele Tränen sorgen. Boygroups ganz anderer Art steigen 1990 in der Gemeinde Wacken in Schleswig-Holstein zum ersten Mal auf die Bühne und feiern ab sofort die E-Gitarre. In Stuttgart gibt es wiederum vier Jungs, deren Instrument ihre eigenen Stimmbänder und ein Paar Turntables sind (Die Fantastischen Vier): Deutschsprachiger Rap steht vor dem kommerziellen Durchbruch. Was für eine Bandbreite an Popmusik, die zu Beginn dieses neuen Jahrzehnts zur Verfügung steht!

#### Und welche Musik hast du damals gehört?

Deutschlandfunk Nova war zu dieser Zeit höchstens eine romantische Kritzelei auf dem Schmierzettel des Rundfunkstaatsvertrages. Wir konnten unserem Auftrag damals also noch gar nicht gerecht werden – selbst wenn wir gewollt hätten. Zuständig für die Ausprägung des eigenen Musikgeschmacks war das "Mixtape". Es kam aus dem Freundeskreis, von größeren Geschwistern oder wurde mithilfe des Live-Radioprogramms und eines Doppelkassetten-Decks

Die 90er- und die 00er-Jahre

SENDEHINWEISE

Karfreitag, 15.4., 9.00 - 20.00 Uhr

Musik der 90er-Jahre

**Ostermontag, 18.4.,** 9.00 – 20.00 Uhr Musik der 00er-Jahre

eigenhändig hergestellt. Damit konnte man sich auf die Suche nach der eigenen Identität machen und dem Massengeschmack der "Bravo Hits" etwas entgegensetzen. Wenn auch nicht technisch, aber vom Geist her ist diese Praxis schon nah dran am handverlesenen Musikprogramm von Deutschlandfunk Nova heute. Und möglicherweise werden es genau diese "Mixtapes" sein, die uns die musikalische Richtung für das österliche Programmexperiment in diesem Jahr vorgeben. - "Wie hätte Deutschlandfunk Nova geklungen, wenn es das Programm damals schon gegeben hätte?" Diese Frage hat Thorsten Mathieu aus der Musikredaktion eines Tages aufgeworfen. Und am Osterwochenende wird sie beantwortet werden: Karfreitag ist 90er-Tag. Am Ostermontag geht's in die 00er-Jahre. Jeweils von 9.00 bis 20.00 Uhr reisen wir dann in die Vergangenheit und heben musikalische Schätze - ganz in dem Sinne, wie wir es an allen anderen Tagen im Jahr mit aktueller Popmusik tun: abseits des Mainstreams, immer nah dran an neuen Trends.

#### "Wie hätte Deutschlandfunk Nova geklungen,

wenn es das Programm damals schon gegeben hätte?"

THORSTEN MATHIEU, MUSIKREDAKTEUR, DEUTSCHLANDFUNK NOVA



#### Twitter Spaces – Ein neuer digitaler Ort für Partizipation

VON CHARLOTTE VOSS, AUDIENCE DEVELOP-MENT IN DER ABTEILUNG MULTIMEDIA-ONLINE, DEUTSCHLANDRADIO

eit vergangenem Herbst testet Deutschlandfunk Twitter Spaces. Mit diesem Format kann man auf der Social-Media-Plattform Twitter live mit Userinnen und Usern ins Gespräch kommen. Ein Forum mit viel Potenzial für echte Interaktion mit unserer Hörerschaft.

#### Was ist Twitter Spaces?

Twitter Spaces ermöglicht es uns, mit unseren Nutzerinnen und Nutzern niedrigschwellig ins Gespräch zu kommen. Ein "Space" ist ein Live-Audio-Chatroom, dem jeder zuhören kann. Wer möchte, kann ganz einfach in der Twitter-App die virtuelle Hand heben und selbst live eine Frage stellen – quasi wie bei einer Call-In-Sendung bei Twitter. Dass Twitter diese Funktion anbietet, kommt uns entgegen. Wir konnten dort über die Jahre eine Community aufbauen: Mehr als 280.000 Menschen folgen dem Twitter-Account von Deutschlandfunk (@DLF) – überwiegend eine jüngere Zielgruppe als im linearen Programm.

kommen und mitdiskutieren: zwei frühere Twitter-Spaces-Angebote

Ins Gespräch

#### Was machen wir bei Twitter Spaces?

Den ersten Twitter Space hat der Deutschlandfunk im vergangenen Herbst im Vorfeld der Bundestagswahl veranstaltet. Die Korrespondentinnen und Korrespondenten aus dem Hauptstadtstudio Berlin beantworteten damals Fragen zum TV-Triell der Kanzlerkandidaten. Der erste Versuch war gleich ein Treffer: Mehr als 1.000 Menschen verfolgten die Diskussion. Auf diesen Erfolg konnten wir aufbauen. Im Februar veranstalteten wir mit den Osteuropa- und Außenpolitik-Expertinnen und -Experten von Deutschlandfunk einen Space zur aktuellen Lage in der Ukraine und Russland. In der Spitze hörten mehr als 1.800 Menschen zu - der bisher am meisten frequentierte Space. Die Nutzerinnen und Nutzer stellten ihre Fragen live den Korrespondentinnen und Korrespondenten. Fast zwei Stunden konnten wir dem Publikum so eine Einordnung zur aktuellen politischen Lage bieten und direkt auf sein Informationsbedürfnis eingehen. Gleichzeitig bekamen wir von den Usern Anregungen und neue Denkanstöße für unsere Berichterstattung.

Auch neben der großen Politik gibt es Themen, die in Twitter Spaces gut mit der Hörerschaft unserer Programme diskutiert werden können. So veranstaltete die Deutschlandfunk-Sportredaktion Spaces zum Thema "Frauen in der Sportberichterstattung" und zu den Olympischen Winterspielen in Peking. Mit dem Format können wir auch unsere Arbeit transparenter machen: In einem weiteren Twitter Space hat sich das Team der "Informationen am Morgen" gemeinsam mit Deutschlandfunk-Chefredakteurin Birgit Wentzien den Fragen der Userinnen und User gestellt: Wie werden die Themen und Interviewpartner der Sendung ausgewählt? Wie bereitet man sich als Mo-

derator darauf vor? Auch damit konnten wir gezielt auf das Interesse der User eingehen: Denn insbesondere

die Interviews werden bei Twitter stets viel diskutiert.

#### Was haben wir gelernt und wie geht es weiter?

Dialog ist wertvoll – für uns und für unser Publikum. Mit Formaten wie Twitter Spaces können wir viel voneinander lernen. Wir können dort auch diejenigen erreichen, die uns nicht hören, und dabei neue Stimmen hörbar machen: Es ist ein neuer digitaler Ort für Partizipation. Die nächsten Spaces sind schon in Planung. Sie sind herzlich eingeladen, auf Twitter.com/DLF zuzuhören und mitzudiskutieren!







#### Volontariat, Traineeship, Praktikum...

#### Die Nachwuchsprogramme bei Deutschlandradio

VON MAIKE WIECHERT, TRAINEE IN DER ABTEILUNG KOMMUNIKATION UND MARKETING, DEUTSCHLANDRADIO

n großen blauen Leuchtbuchstaben steht "Die Nachrichten" über dem schmalen Sockel des Kölner Funkhauses. Drinnen erwartet man reges Treiben und Journalistinnen und Journalisten, die eilig Manuskripte von Studio zu Studio tragen. Im Foyer ist es momentan allerdings ziemlich ruhig: Die meisten Mitarbeitenden befinden sich zurzeit noch im Homeoffice. So begann Anfang des Jahres auch meine 18-monatige Ausbildung als Trainee in der Abteilung Kommunikation und Marketing hauptsächlich vom heimischen Schreibtisch aus: Die anderen Nachwuchskräfte habe ich bisher nur online kennengelernt.

Etwa 100 Nachwuchskräfte (Volontärinnen, Trainees, Praktikanten, Referendarinnen, Auszubildende) beginnen jedes Jahr bei Deutschlandradio in Köln und Berlin. Am bekanntesten ist das Redaktionsvolontariat, das es seit 1975 gibt. Allein in den letzten zehn Jahren haben 66 junge Journalistinnen und Journalisten das Programm absolviert. Ihre beruflichen Erfahrungen reichen von der Schifffahrt bis zur Uniradio-Redaktion - ein Studium ist kein Muss. Claudia Neumeier, Volontärin des aktuellen Jahrgangs, studierte Chemie. Sie kam über das Podcasten zum Radio: "Dass ich im Journalismus gelandet bin, war ein schleichender Prozess", beschreibt sie. "Ich habe zunehmend festgestellt, dass ich nicht den klassischen Chemikerinnen-Weg, also Promotion und dann ein Job in der Forschung oder Industrie, gehen möchte. Für das Deutschlandradio habe ich mich entschieden, weil ich hier tiefgehenden, verständlichen und thematisch vielfältigen Journalismus finde, der es mir ermöglicht, über meinen Tellerrand hinauszublicken."









Der aktuelle Jahrgang in den Bereichen Redak-









Drei Volontärinnen und zwei Volontäre sowie zwei Trainees haben dieses Jahr ihre Ausbildung bei Deutschlandradio mit den Programmen Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk Nova begonnen, dazu kommen Auszubildende in Mediengestaltung Bild und Ton. Unsere Ausbildung wird von der Personalentwicklung geplant und betreut. "Wir profitieren vom frischen Wind, von den Kompetenzen und Potenzialen der jungen Menschen. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, mit dem Ziel, den Nachwuchs dauerhaft an uns zu binden, was uns in weiten Teilen seit Jahren gelingt. Von Beginn an liegt der Fokus auf aktiver Mitarbeit unter engmaschiger Begleitung und Anleitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen", so berichten Inge Breuer und Sabine Holthaus, beide zuständig für die Nachwuchsprogramme.

Ein Trainee-Programm gibt es seit 2003 in der Kommunikationsabteilung und seit 2011 im Bereich Dokumentation und Archive. Einige ehemalige Absolventinnen und Absolventen aus den verschiedenen Bereichen des Nachwuchsprogramms sind weiterhin im Haus beschäftigt.

Für mich war ein Traineeship nach meinem Medienwissenschafts- und Ethnologiestudium die Möglichkeit, noch mehr praktische Erfahrungen in einem professionellen Medienunternehmen zu sammeln, und gleichzeitig eine Herzensangelegenheit, die Inhalte der drei Programme, die für mich eine Konstante auf den Ohren im Alltag sind, für noch mehr Hörerinnen und Hörer sichtbar und interessant zu machen.

#### ■ DEUTSCHLANDRADIO NACHWUCHSPROGRAMME

Die aktuelle Ausschreibung für ein Redaktionsvolontariat mit Beginn im Januar 2023 läuft noch bis 30. April 2022.

Alle Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika finden Sie unter: Deutschlandradio – Nachwuchsprogramme



Deutschlandradio war und ist ein Motor der Einheit, hat die Überwindung der Teilung begleitet, reflektiert und kommentiert. Gewiss ist dieser Sender – mit dem 60-jährigen Deutschlandfunk und seinen weiteren Programmen – vor allem aber auch ein Produkt der Einheit. Und schließlich war Deutschlandradio auch ein Labor der Einheit.

In den Tagen um den 17. Juni 1953 hatten wir schulfrei. Ich hing, gerade einmal 13 Jahre alt, am Radio und hörte gebannt - wenn das Programm nicht gerade gestört wurde -, was auf den Straßen in Berlin passierte. Der RIAS, der öffentlich-rechtliche Rundfunk und später auch der Deutschlandfunk waren unsere Hauptinformationsquellen, die, anders als die DDR-Staatspropaganda, uns die Möglichkeit gaben, nicht nur Fakten über die aktuellen Entwicklungen zu erhalten, sondern auch gedanklich weiter mit dem Westen verbunden zu sein. Um uns herum politische Propaganda, aber auf einer bestimmten Frequenz Informationsfreiheit. Mit seinem Angebot wandte sich der Deutschlandfunk ja faktisch an die DDR-Bürger als Alternative zum Staatsfunk. Daher bin ich dem Deutschlandfunk bis heute - wie übrigens viele aus dem Osten - von Herzen dankbar. Er hat - wie wenige andere Institutionen - die Verbindung zwischen Ost und West gehalten, als manche Landsleute im Westen schon nichts mehr über die DDR hören wollten. Der Deutschlandfunk folgte diesem Zeitgeist nicht. "Das gesamte deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden" diesem Auftrag aus der Präambel des Grundgesetzes fühlte er sich stets verpflichtet.

Deutschlandradio war und ist ein Motor der Einheit. Es hat die Überwindung der Teilung begleitet, reflektiert und kommentiert. Gewiss ist dieser Sender – mit seinen heute drei Programmen – vor allem ein Produkt der Einheit. Und schließlich war Deutschlandradio auch ein Labor der Einheit. Wie in nur wenigen anderen Institutionen haben hier Menschen mit Ost- und Westbiografien zusammen etwas Neues geschaffen. Es war keine leichte Geburt, damals. RIAS und Deutschlandsender Kultur, diese scheinbar grundverschiedenen Programme aus Ost und West, zu Deutschlandradio zu vereinen, das war wahrlich eine Herausforderung, ja eigentlich ein Wagnis. Aber war es nicht genauso mit der Herstellung der Deut-



JOACHIM GAUCK. Bundespräsident a.D., Theologe, Politiker und Publizist. Als Pastor leitete er 1989 die Friedensgebete: er war Sprecher der Bürgerbewegung Neues Forum in Rostock und 1990 Abgeordneter der ersten frei gewählten Volkskammer; ein Jahrzehnt war er Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Von 2012 bis 2017 war er Präsident der Bundesrepublik Deutschland.

schen Einheit? Und so, wie die Deutsche Einheit im Großen gelang, so gelang auch bei Deutschlandradio die "Einheit im Kleinen": mit Euphorie und Aufbruchsstimmung, aber auch mit einer gehörigen Portion Veränderungsskepsis und mit mancher Enttäuschung.

Heute spiegelt Deutschlandradio mit seinen Hörfunkprogrammen unser geeintes Deutschland in einem
größer gewordenen Europa, in einer Welt, die sich
beständig verändert und vor immensen Herausforderungen steht. Die "taz" schrieb vor einigen Jahren, dass Deutschlandradio "Frequenz gewordene
Zuverlässigkeit" sei, "so etwas wie der Bundespräsident unter den Radiosendern: politisch engagiert,
aber neutral und auf die großen Zusammenhänge
bedacht".

Und so bleibt der Auftrag seiner Programme bestehen: die Deutschen, die politisch wie regional so unterschiedlich geprägt sind, miteinander zu verbinden. Und das in einem aufgeklärten nationalen Diskurs, wie in einer Vermittlung der verschiedenen kulturellen Traditionen. Was auch bleibt und sich ständig verstärkt, ist das Bedürfnis nach verlässlicher Information, nach verständlicher Einordnung, nach Orientierung in einer Gegenwart, die viele doch als immer unübersichtlicher empfinden. Und genau dies ist ein ungeheuer wichtiger Auftrag. Denn unsere Demokratie ruht auf der Fähigkeit der Bürgerinnen und Bürger, sich in der Unübersichtlichkeit nicht zu verlieren oder zu verirren, sondern sich eine eigene Meinung bilden zu können.

Deutschlandradio, seinen Programmen und allen Verantwortlichen sage ich als treuer Hörer: herzlichen Dank! Sie haben uns in den vergangenen Jahren durch allen Wandel hindurch zuverlässig begleitet. Sie haben mit Verantwortungsbereitschaft Veränderung gewagt. Ich wünsche Ihnen den Mut, sich weiter zu wandeln, wenn es notwendig ist, und die Weisheit, zu erkennen, wann das notwendig ist. Und damit alles Gute für die kommenden Jahre!



#### Beim Aktienkauf die Welt retten?

Kohle und Öl sind von gestern, Windund Sonnenenergie gehört die Zukunft. Auch an der Börse. S. 29

#### Kopfschmerzen und Migräne

Über 200 verschiedene Typen Kopfschmerzen sind bekannt. Mehr dazu in der "Sprechstunde". S. 42

#### Der südafrikanische Autor Damon Galgut

In seinem Roman "Das Versprechen" verdichtet der Autor die jüngere Geschichte seines Landes. S. 63

#### Hörspiel & Feature



HÖRSPIEL

#### Jane Austens Klassiker "Stolz und Vorurteil" als Hörspiel

Der Liebes- und Entwicklungsroman von Jane Austen zeichnet ein heiteres und scharf analysiertes Gesellschaftsbild von England im frühen 19. Jahrhundert.

Das Ehepaar Bennet, das unterschiedlicher kaum sein könnte, lebt auf dem ländlichen Familiensitz Longbourn mit seinen fünf Töchtern. Diese sind allesamt ins liebes- und heiratsfähige Alter gekommen, und so ist das beherrschende Thema, wer wann mit wem und wie zusammenkommt und was in finanzieller und sozialer Hinsicht zu berücksichtigen ist. Nicht nur sollen sie möglichst "gut", sondern überhaupt verheiratet werden, damit sie nicht nach dem Tode ihres Vaters auf der Straße stehen. Denn den Familiensitz würden nicht die Ehefrau und die Töchter erben, sondern ein entfernter männlicher Verwandter, Immerhin, der ein oder andere Heiratskandidat lässt sich in der Umgebung Longbourns blicken. Die älteste Bennet-Tochter Jane ist ausnehmend hübsch, sanft und besonnen. Die zweitälteste Elizabeth hingegen sticht mit ihrer Intelligenz und ihrem frischen Humor hervor. Der dritten Tochter Mary, ernst und strebsam, kommt im Hörspiel die Rolle einer Erzählerin zu, und die beiden Jüngsten, Lydia und Kitty, kompromittieren mit ihrer Unbedarftheit und ihren unüberlegten Handlungen die ganze Familie. Doch kann das menschliche Bewusstsein überhaupt sich und andere erkennen, um richtige Entscheidungen zu treffen? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, wartet Jane Austen mit ihrer ganzen Dialogkunst auf: Alle Figuren werden meisterlich durch ihre Gedanken und Äußerungen gezeichnet. STOLZ UND VOR-URTEIL, DREITEILER, SO., 17.4./MO., 18.4./ SO., 24.4., JEWEILS 18.30 UHR



Alle Hörspiele und Features online: hoerspielundfeature.de





**FREISTIL** 

#### **■** Geschichten über die Kulturpflanze Hanf

Die einen schätzen Cannabis als Genuss- und Heilmittel, die anderen kriminalisieren den Konsum: Die Legalisierung einer der ältesten Kulturpflanzen ist in Deutschland umstritten. Vielleicht auch begründet in dem wenigen Wissen über das Hanfgewächs. Eine Hanfbäuerin, jugendliche Kiffer, ein Arzt für Cannabinoid-Medizin, der Inhaber einer Textilwerkstatt, Literaten: Sie alle erzählen über ihren ganz eigenen Zugang zur Hanfpflanze.

PFLANZENKÖNIG MIT SPALTPOTENZIAL,

SO., 3.4., 20.05 UHR



FEATURE

#### ■ Wenn ein Geheimnis das Leben im Griff hat

Die Methoden sind immer gleich: Schauspielerei, Vertuschungstricks, Ausredenkataloge. Aber das Hüten eines elefantengroßen Geheimnisses ist eine enorme Herausforderung. Eine Agentur schafft Abhilfe. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, professionelle Alibis zu verschaffen. Zum Beispiel werden Beweis-E-Mails und Anrufe organisiert, die den Klienten das Leben inmitten ihrer Lügennetze erleichtern sollen. Doch welche Auswirkungen hat das Lügen auf die Psyche? VERFANGEN IM LÜGENNETZ, SA., 23.4., 18.05 UHR/FR., 29.4., 20.05 UHR

#### **Programm**



**FEATURE** 

#### Wie China durch Terminal-Beteiligungen profitiert

Seit Jahren baut China seine maritime Seidenstraße in Europa aus. Die Staatsreederei Cosco besitzt einige der europäischen Häfen fast vollständig. Mit welchen Konsequenzen?

Nach der Übernahme durch Cosco 2016 stieg der Hafen von Piräus zum viertgrößten in Europa auf. Der Erfolg nütze vor allem China, sagen Kritiker, nicht Griechenland. Ein griechischer Hafenarbeiter erzählt am Hafentor von den schlechten Arbeitsbedingungen. Der Handel mit China macht 35 Prozent des Warenumschlags in allen europäischen Häfen aus. Der Handelsmacht China mit Kooperationen Paroli zu bieten, ist durch die Zergliederung der Häfen nahezu unmöglich. Die Termi-

nalbetreiber konkurrieren stark untereinander und versuchen, die Staatsreederei Cosco an sich zu binden. Im September 2021 unterzeichnete Cosco mit der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) ihre Beteiligung am Terminal Tollerort. Drohen in Hamburg nun Zustände wie in Piräus? Die HHLA wiederum kaufte sich selbst in den italienischen Hafen Triest ein. Mit welchen Interessen? Welche Rolle spielt die EU dabei? Ausverkauf der häfen, DI., 12.4., 19.15 UHR

HÖRSPIEL

#### Aufarbeitung von Morden in Kliniken

Ein Hörspiel aus Fragen. Die Klinikmorde, die zwischen 2000 und 2005 in Krankenhäusern in Oldenburg und Delmenhorst geschehen sind, übersteigen unsere Vorstellungskraft. Wie kann die Aufarbeitung gelingen? Wie kann das Vertrauen in das Krankenhaus und das dort tätige Personal wiederhergestellt werden? ÜBER-**LEBEN - FRAGEN AUS EINER INTER-**VIEWRECHERCHE, MI., 13.4., 22.03 UHR

**FEATURE** 

#### Machtmissbrauch: #MeToo in der Schule

Als die Autorin in der 12. Klasse war, begann ein Lehrer, ihr Liebesbriefe zu schreiben. Sie ist damals 18, er ist Ende 50, verheiratet, mit zwei Kindern. Heute fragt sie sich, wie missbräuchlich diese Beziehung war und wie groß ihre eigene Verantwortung. Aber vor allem will sie wissen: Wem passiert das eigentlich noch? DER ROSA ELEFANT IM KLASSENRAUM,

FR., 8.4., 20.05 UHR



HÖRSPIEL

#### Nach Texten des Dichters Aleš Šteger

Zwölf Jahre lang besucht der slowenische Autor Aleš Šteger (Foto) jedes Jahr einen Ort, den er als bedeutsam für unsere Gegenwart empfindet: z.B. Fukushima, Shanghai, Ljubljana, Kochi, Mexico City, Vor Ort notiert er seine Erfahrungen und veröffentlicht das Geschriebene unmittelbar und unredigiert. Die Auswahl der Orte ist politisch, aber was Šteger dort findet, ist zutiefst sozial. LOGBUCH DER **GEGENWART, SA., 23.4., 20.05 UHR** 

KRIMIHÖRSPIEL

#### Privatdetektiv Jähnicke ermittelt

Unerträgliches Ohrensausen quält den Privatdetektiv tagsüber und lässt ihn nachts nicht schlafen. Nur die aus Südkorea stammende HNO-Ärztin Dr. Chang kann ihm helfen. Als er zur Akupunktur-Behandlung erscheint, ist die Praxis jedoch geschlossen. Dr. Changs Tochter Ji-Hyun, Cellistin am Stadttheater, ist Opfer eines brutalen Verbrechens geworden. JÄHNICKES **OHR,** MO., 25.4., 22.03 UHR

FREISTIL

#### Die Genres Kunst und Werbung

Manche Kunstschaffende, die Werbung machen, werden nicht mehr als "echte Künstler" angesehen. Aber was ist überhaupt Kunst und was ist schon Werbung? Oder sind beide Genres zu einer untrennbaren Einheit verschmolzen, wie Pop-Artists und Werbekünstler suggerieren? Erkundungen in einem verminten Gelände. IST DAS NOCH KUNST ODER SCHON WERBUNG?, SO., 24.4., 20.05 UHR

#### Freitag 1.4.

#### **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

- 5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Gedanken zur Woche. Pfarrerin Silke Niemeyer, Lüdinghausen. Evangelische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 30 Jahren: Der spanische König Juan Carlos widerruft das Alhambra-Edikt
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Nach Redaktionsschluss
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund

#### 19.04 Nachrichtenleicht

Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion

#### 19.09 Kommentar

#### 19.15 Mikrokosmos - Die Kulturreportage

Durch die Nacht der Großstadt. Der letzte Zeitungshandverkäufer. Von Matthias Dell. Deutschlandfunk 2022

#### 20.05 Das Feature

Donalds Donald.

Hasstiraden, Kommandos und Liebesschwüre.

Von Hofmann&Lindholm.

Regie: die Autoren.

Deutschlandfunk/WDR/rbb 2018

#### $21.05\, \textbf{On Stage}$

Jens Filser Organic Blues Project. Aufnahme vom 10.5.2020 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Am Mikrofon: Tim Schauen

#### 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Nach vorne zurückschauen. Die kanadische Songwriterin Basia Bulat. Von Anke Behlert

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne



**22.05** MUSIK

#### ■ Lied- und Folkgeschichte(n): Die kanadische Songwriterin Basia Bulat

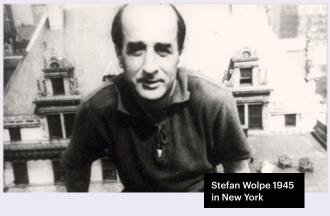
Was haben Maybelle Carter, Dolly Parton und PJ Harvey gemeinsam? Sie alle spielen Zither bzw. Autoharp. Seit ein paar Jahren reiht sich auch die Musikerin Basia Bulat in diese illustre Runde ein, denn auf den ersten Alben der Kanadierin mit polnischen Wurzeln spielt die Zither eine zentrale Rolle. Bulat wächst in Ontario auf und weiß schon als Kind, dass sie Musikerin werden will. Zunächst bekommt sie Klavierunterricht, später studiert sie Jazz-Bass, um mit 21 Jahren zu erkennen, dass ihr Herz dem Songschreiben und Geschichtenerzählen gehört. Joni Mitchell und Ella Fitzgerald zählen genauso zu ihren Einflüssen wie der spanische Sänger Manuel Serrat.

19.15 MIKROKOSMOS

Einst ein Job mit Festanstellung, heute sterbendes Geschäftsmodell: Der Verkauf von Zeitungen am Vorabend ihres Erscheinungstags lohnt sich nicht mehr. – Eine letzte Runde mit einem Berliner Handverkäufer.

18.05 WORTWECHSEL

Die Wirtschaft muss wachsen – aber wohin? Wie kann ein zeitgemäßes nachhaltiges Wirtschaftswachstum aussehen und welche Anforderung stellt das an die einzelnen Akteurinnen und Akteure? – Eine Diskussion.



**22.03** MUSIK

#### Musikfeuilleton: Hommage an Stefan Wolpe

"Es war ein Privileg, ihn zu kennen. Als ob man in ein wichtiges Geheimnis eingeweiht wäre", sagte John Cage einmal über Stefan Wolpe. Stefan Wolpe, 1902 in Berlin geboren, pendelte in den 20er-Jahren zwischen Bauhaus und Dada, verband später Kunstmusik mit Agitprop, Cabaret und Jazz – bis er vor den Nazis fliehen musste. Im amerikanischen Exil inspirierte er die junge Komponistengeneration, darunter Morton Feldman und John Cage. "Überraschung mit Rätsel mischen, Zauber mit Schock, Intelligenz mit Hingabe, Form mit Antiform", das war die Devise, welcher Wolpe in seinem Schaffen folgte. Er ist einer der großen ungewöhnlichen Geister, die es noch zu entdecken gilt. Eine Hommage anlässlich seines 50. Todestages am 4. April.

#### **■** Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 **Klangkunst** The Right to Do Nothing/Hak Untuk Malas.
  Von Riar Rizaldi. Übersetzung ins Deutsche und Textregie:
  Roman Neumann. Mit Marina Frenk, Frisna Virginia,
  Nadia Tirensia, Elaine W. Ho. Musik: Nursalim Yadi Anugerah,
  Duto Hardono, Bin Idris. Deutschlandfunk Kultur/CTM
  Festival/Goethe-Institut/ORF 2021/48'55
- 1.05 Tonart Weltmusik. Moderation: Thorsten Bednarz
- 5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen
  5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Andreas
  Hauber, Ellwangen. Katholische Kirche 7.20 Politisches
  Feuilleton 7.40 Alltag anders Von Matthias Baxmann und
  Matthias Eckoldt 7.50 Interview 8.20 Neue Krimis
  8.50 Buchkritik
- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 Der Tag mit ...**
- 13.05 Länderreport
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 Wortwechsel Die Wirtschaft muss wachsen aber wohin? Zeitgemäße Modelle für ökonomische Progression. Es diskutieren: Ulrich Brand, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien/Sachverständiges Mitglied, Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität des Deutschen Bundestages (2011 2013). Lars P. Feld, Abteilung für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Universität Freiburg. Alexandra Palzkill, Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit/Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Bergische Universität Wuppertal. Katharina Reuter, Geschäftsführerin, Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V./Co-Initiatorin der Entrepreneurs For Future. Moderation: Annette Riedel. Kooperation mit der VolkswagenStiftung. Aufzeichnung vom 29.3.2022, Xplanatorium Herrenhausen, Hannover
- 19.05 Aus der jüdischen Welt mit Shabbat
- 19.30 Zeitfragen Literatur im Gespräch. Preis der Leipziger Buchmesse 2022 in der Kategorie Übersetzung. Moderation: Dorothea Westphal
- 20.03 **Konzert** Staatstheater Meiningen. Aufzeichnung vom 30.3.2022. Claude Debussy: Préludes, Orchesterfassung von Colin Matthews | Danseuses de Delphes | Ce qu'a vu le vent d'ouest | Hommage á S. Pickwick Esq. P.P.M.P.C. César Franck: Violinsonate A-Dur op. 120, Orchesterfassung von Harish Shankar. Modest Mussorgski: Bilder einer Ausstellung, Orchesterfassung von Maurice Ravel. Jonian Ilias Kadesha, Violine. Meininger Hofkapelle. Leitung: Harish Shankar
- 22.03 **Musikfeuilleton** Zauber mit Schock. Hommage an den Komponisten Stefan Wolpe. Von Sabine Fringes
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
  - u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

#### **■** Deutschlandfunk Nova

- 6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist
- 10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

- 17.00 Alles was heute wichtig ist
- $19.00 \ \textbf{Eure Themen, eure Storys}$

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Lasst uns mal drüber reden.

#### Samstag 2.4.

#### Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.)

1.05 Lied & Chanson Zu Gast: TUi MAMAKi.

Liederbestenliste: die Platzierungen im April.

Global Sound: neue internationale Singer-Songwriter-Alben. Original im Ohr: ungewöhnliche Coverversionen.

Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

2.05 Sternzeit 3.55 Kalenderblatt 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.05 Kommentar

6.10 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 Morgenandacht Pfarrerin Petra Schulze, Düsseldorf. Evangelische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Börse Der internationale Wochenrückblick 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Börse Der nationale Wochenrückblick 8.47 Sport 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 75 Jahren: Der Auschwitz-Kommandant Rudolf Höß wird zum Tode verurteilt

#### 9.10 Das Wochenendjournal

#### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Die Geigerin Viktoria Kaunzner

#### 11.05 Gesichter Europas

Unter Druck - Die Re-Polonisierung der Medien in Polen. Von Ernst-Ludwig von Aster und Anja Schrum

- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.10 Themen der Woche
- 13.30 Eine Welt Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 Campus & Karriere Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop Das Musikmagazin
- 16.05 Büchermarkt Bücher für junge Leser
- 16.30 Forschung aktuell Computer und Kommunikation
- 17.05 Streitkultur
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.10 Sport am Samstag

#### 20.05 Hörspiel des Monats

Das Schneckengrabhaus.

Von Denijen Pauljević.

Komposition: Irena Tomažin.

Regie: Ralf Haarmann.

BR 2022/64'32

#### 22.05 Atelier neuer Musik

Postkolonialität heute.

Wie lässt sich Dekolonialisierung in der Musik gestalten? Von Sophie Emilie Beha

#### 22.50 Sport aktuell

#### 23.05 Lange Nacht

Erzählen vom Unaussprechlichen.

Eine Lange Nacht über die

Schriftsteller Primo Levi und Jean Améry.

Von Christoph David Piorkowski.

Regie: Vera Teichmann

23.57 National- und Europahymne

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Viktoria Kaunzner ist eine weltweit auftretende Violinistin. Ihr Solodebüt mit dem Radio-Sinfonieorchester Pilsen, ihre Begegnung mit Yehudi Menuhin und Wettbewerbe wie "Jugend musiziert" begleiteten sie durch Kindheit und Jugend.

0.05/23.05 LANGE NACHT





#### 털 털 Primo Levi/Jean Améry

Nicht mehr lange, dann werden die letzten Zeugen des Holocaust für immer verstummt sein. In einer Zeit, da die Shoah von verschiedenen Seiten her relativiert wird, kommt dem Genre der Lagerliteratur eine besondere Bedeutung zu. Viele Überlebende haben von Auschwitz als einem "Schwarzen Loch" der menschlichen Zivilisation gesprochen. Dennoch haben die "Barackengenossen" Jean Améry und Primo Levi aus ihren Erfahrungen gegensätzliche Schlüsse gezogen und gerieten darüber gar in einen öffentlichen Streit.

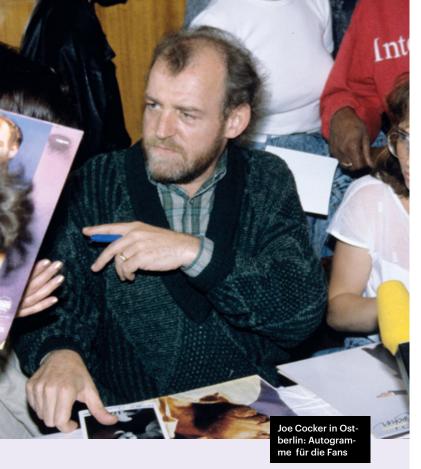


**11.05** POLITIK

#### Gesichter Europas: Unter **Druck - die Medien in Polen**

Die Pressefreiheit in Polen schwindet. In den letzten sechs Jahren rutschte das Land auf der internationalen Rangliste von "Reporter ohne Grenzen" von Platz 18 auf Platz 64. Seit dem Machtantritt der nationalkonservativen Regierung 2015 steigt der politische Druck auf die Medien kontinuierlich. Das öffentlich-rechtliche Fernsehen berichte mittlerweile "unverhohlen parteilich", klagen Beobachter. Ein Großteil der Schlüsselpositionen wurde in den letzten Jahren neu besetzt.





**5.05** MUSIK

#### Aus den Archiven: "Pop-Café" mit Joe Cocker, 1988

Joe Cocker gab am 1. Juni 1988 sein erstes Konzert in der DDR, und zwar auf der Radrennbahn in Weißensee. Der DDR-Jugendsender DT 64 nahm seine Tour "Unchain my heart" zum Anlass, ein langes Interview mit ihm zu führen und es, ergänzt durch bekannte und unbekannte Songs, eine Woche später zu senden. Darin erzählt Joe Cocker über seine Eindrücke von dem Open-Air-Konzert in Ostberlin, über sein Leben und seine Karriere, über seine Erinnerungen an Woodstock und den aktuellen Trend zur elektronischen Musik. Die Moderatorin Sylvia Hahnisch bringt den britischen Musiker jedoch auch dazu, nachdenkliche Töne zu äußern: Zum Beispiel habe er Mitleid mit den jungen Menschen in Nordengland, die von Sozialunterstützung existieren müssen.

**1.05** MUSIK

Radionacht: Seitdem sie mit zwölf Jahren die magischen, traditionellen bulgarischen Frauenchöre hörte, singt TUi MAMAKi.

#### **■** Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Lange Nacht

Erzählen vom Unaussprechlichen.

Eine Lange Nacht über die Schriftsteller Primo Levi und

Von Christoph David Piorkowski.

Regie: Vera Teichmann

#### 3.05 Tonart Filmmusik

Moderation: Vincent Neumann

#### 5.05 Aus den Archiven

Pop-Café.

Zu Gast: Joe Cocker.

Moderation: Sylvia Hahnisch.

DT 64 1988.

Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen 6.20 Wort zum Tage Andreas Hauber, Ellwangen. Katholische Kirche 6.40 Aus den Feuilletons 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.

gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 Lesart Das politische Buch

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Breitband Medien und digitale Kultur

14.05 Rang 1 Das Theatermagazin

14.30 Vollbild Das Filmmagazin

16.05 Echtzeit Das Magazin für Lebensart

17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages

17.30 Tacheles

#### 18.05 Feature

Das Manchmal-Kind.

Bilanz einer Patenschaft.

Von Claudia Heissenberg.

Regie: Philippe Brühl.

Mit Jele Brückner, Kordula Leiße, Daniel Berger.

Ton und Technik: Matthias Fischenich und Daniel Maas. WDR 2021/52'59

#### 19.05 **Oper**

Staatstheater Meiningen. Aufzeichnung vom 18.2.2022. Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha:

Santa Chiara, romantische Oper in drei Aufzügen.

Charlotte – Lena Kutzner, Sopran. Bertha – Marianne

Schechtel, Mezzosopran. Victor - Patrick Vogel, Tenor.

Alexis - Johannes Mooser, Bariton. Aurelius - Rafael

Helbig-Kostka, Tenor. Alphonse - Tomasz Wija, Bassbariton.

Herbert – Mikko Järviluoto, Bass.

Chor des Staatstheaters Meiningen.

Meininger Hofkapelle.

Leitung: Philippe Bach

#### 22.00 Die besondere Aufnahme

Nikolai Kapustin: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5.

Frank Dupree, Klavier.

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.

Leitung: Dominik Beykirch.

Aufnahme vom Januar 2022 im Großen Sendesaal

in der Masurenallee

23.05 Fazit Kultur vom Tage u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick

#### **■** Deutschlandfunk Nova

8.00 Startet gut ins Wochenende

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga

16.00 Die Themen der Woche

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 Club der Republik

#### Sonntag 3.4.

#### **■** Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten\*

0.05 Lange Nacht Siehe Samstag 23.05 Uhr

2.05 Deutschlandfunk Radionacht 2.05 Sternzeit

2.07 Klassik live Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre aus Die Zauberflöte. Singspiel in 2 Akten, KV 620. Gustav Mahler: Kindertotenlieder. Liederzyklus nach Gedichten von Friedrich Rückert. Elisabeth Kulman, Mezzosopran. Dresdner Philharmonie. Leitung: Marek Janowski. Aufnahme vom 16.4.2021 aus dem Kulturpalast Dresden 3.05 Heimwerk

Sergej Ljapunow: Auszüge aus 12 Études d'exécution transcendante für Klavier, op. 11. Florian Noack, Klavier 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt** 

- 6.05 Kommentar
- 6.10 Geistliche Musik Hans Leo Haßler: O Mensch, bewein dein Sünde groß, für 4 Stimmen und Ensemble. Currende. Leonardo Leo: Judica me Deus für Singstimmen und Basso continuo. Les Talens Lyriques. Salvatore Sciarrino: Responsorio delle tenebre zu 6 Stimmen. Singer Pur. Johann Sebastian Bach: Sonate für Orgel Nr. 5 C-Dur, BWV 529. Hans-Eberhard Roß, Orgel. Johann Philipp Förtsch: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Geistliches Konzert. L'arpa festante
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 Am Sonntagmorgen Religiöses Wort. Katholische Kirche Gutes Geld und schnöder Mammon. Wie geht ethisches Investment. Von Michael Kinnen, Trier
- 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 Kalenderblatt Vor 125 Jahren:

Die Wiener Secession wird gegründet

- 9.10 Die neue Platte Sinfonische Musik
- 9.30 Essay und Diskurs Kölner Kongress 2022 Sagen Sie doch mal was Positives! Vom Nutzen und Nachteil der Schwarzmalerei. Von Eva Horn
- 10.05 Evangelischer Gottesdienst

Übertragung aus der Evangelischen Kirche in Wankendorf. Predigt: Pastorin Ulrike Jenett und Pastor Ralf Jenett

- 11.05 Interview der Woche
- 11.30 Sonntagsspaziergang

Reisenotizen aus Deutschland und der Welt

- 13.05 Informationen am Mittag
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Die Staudengärtnerin Fine Molz im Gespräch mit Marietta Schwarz
- 15.05 Rock et cetera Das Magazin

Neues aus der Szene. Am Mikrofon: Tim Schauen

- 16.10 Büchermarkt Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 Kulturfragen Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund 19.05 Kommentar
- 19.10 Sport am Sonntag
- 20.05 Freistil Pflanzenkönig mit Spaltpotenzial. Geschichten über den Hanf. Von Antonia Kreppel. Regie: Uta Reitz. Deutschlandfunk 2022
- 21.05 Konzertdokument der Woche 6. Raderbergkonzert 2021/22. Johann Sebastian Bach: Die Kunst der Fuge, BWV 1080. Für Streichquartett Nr. 14: Canon per Augmentationem in Contrario Motu. Leoš Janáček: Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello Nr. 2 Intime Briefe. Billy Childs: Streichquartett Nr. 3 Unrequited. Wolfgang Amadeus Mozart: Quartettsatz für 2 Violinen, Viola und Violoncello e-Moll, KV 417d [Fragment]. Vijay lyer: Mozart Effects. Robert Schumann: Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello A-Dur, op. 41 Nr. 3. Parker Quartet: Daniel Chong, Violine. Ken Hamao, Violine. Jessica Bodner, Viola. Kee-Hyun Kim, Violoncello. Aufnahme vom 17.3.2022 aus der Paine Hall der Harvard University, Cambridge. Am Mikrofon: Norbert Hornig
- 23.05 Das war der Tag
- 23.30 Sportgespräch
- 23.57 National- und Europahymne



**18.05** LEBEN

#### ■ Nachspiel. Feature: Stuntmen – die Leistungssportler der Filmbranche

Sie sind die Menschen, die dafür sorgen, dass die Stars und Sternchen der Filmwelt so hell leuchten können. Überschläge mit Autos, Sprünge von Dächern, Kampfszenen mit akrobatischer Choreografie – das ist nahezu Standard im Film. Das Training für all die Dinge, die im Film an der Tagesordnung sind, ist hart und vielseitig: Kraft, Koordination, Körpergefühl, Beweglichkeit – Stuntmen und Stuntwomen müssen ihren Körper unter Kontrolle haben und außerdem sehr gut Auto fahren können. All das verlangt ein jahrelanges, intensives Training. Denn was im Film leicht aussieht, ist in Wirklichkeit harte Arbeit.

22.03 LITERATUR

Büchernarrenschiffe:
Der Umgang mit Büchern führt zum Wahnsinn? Aber nein! Er ist
die Pforte zum Glück,
meinen Büchersammler.

13.30 ZWISCHENTÖNE

Die Staudengärtnerin Fine Molz hat sich einen Traum erfüllt: In ihrer Gärtnerei beschäftigt sie sich mit pflegereduzierten und dauerhaften Pflanzen. Der Klimawandel tut sein Übriges. Wie werden unsere Gärten und Städte künftig aussehen?

18.30 HÖRSPIEL

#### Zum 25. Todestag von Allen Ginsberg

Mit seinen Werken sorgte er immer wieder für Kontroversen. Sein Gedicht "Howl" (dt. Geheul) löste 1955 einen Skandal aus, da seine Sprache damals vielen als zu obszön erschien. "Die wilden Augen! Die heiligen Schreie!" versammelt in Neuübersetzungen seine bekannten Texte und zeigt zugleich weniger seine bekannte Lyrik und Prosa. – Ein poetisches und wildes Hörspiel mit Musik von Alexander Hacke.



**21.05** MUSIK

## Konzertdokument:Raderbergkonzert

Klavier trifft Streichquartett: Im letzten Raderbergkonzert der Saison 2021/22 sind es der Pianist Martin Stadtfeld und das US-amerikanische Parker Quartet, die mit Alfred Schnittkes Klavierquintett und Antonín Dvořáks op. 81 zwei herausragende Kompositionen dieser Kammermusikgattung vorstellen. Mit dem durchweg lyrischen ersten "Preußischen Quartett" von Wolfgang Amadeus Mozart beginnt das Parker Quartet den Konzertabend im Deutschlandfunk Kammermusiksaal.

#### Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Stunde 1 Labor

DARKLANDS. Dark Wave in Ost- und Westdeutschland. Von Henryk Gericke, Thomas Thyssen und Margarete Wohlan

- 1.05 Diskurs
- 2.05 Tonart Chansons und Balladen. Moderation: Jürgen Liebing
- 4.05 Tonart Clublounge. Moderation: Oliver Schwesig
- 6.55 Wort zum Tage Deutsche Muslim-Liga
- 7.05 Feiertag Evangelische Kirche Vergleichen – oder wie die Sünde in die Welt kam. Von Pfarrer Thomas Dörken-Kucharz, Frankfurt am Main
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Wie erziehe ich (m)einen Hund? Von Regina Voss. Moderation: Fabian Schmitz
- 8.05 Kakadu Kinderhörspiel

Flummi-Bruder. Von Judith Ryuters. Regie: Wolfgang Rindfleisch. Komposition: Frank Merfort. Deutschlandfunk Kultur 2017/40'57. Moderation: Fabian Schmitz

- 9.05 Kakadu Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Fabian Schmitz
- 9.30 Sonntagsrätsel Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 Plus Eins 11.59 Freiheitsglocke

\*\*12.00 Presseclub 12.45 Presseclub nachgefragt (Ü/Phoenix)

- 12.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 12.30 Die Reportage

\*\*13.00 phoenix persönlich (Ü/Phoenix)

- 13.05 Sein und Streit Das Philosophiemagazin
- 14.05 Religionen
- 15.05 Interpretationen Paneuropäischer Streicherklang. Das Oktett für Streicher von George Enescu. Moderation: Ulrike Timm
- 17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 17.30 Nachspiel Das Sportmagazin

18.05 **Nachspiel. Feature** Wahre Leinwandhelden. Stuntmen – die Leistungssportler der Filmbranche. Von Elmar Krämer

- 18.30 Hörspiel Die wilden Augen! Die heiligen Schreie! Allen Ginsberg Prosa und Lyrik. Von Allen Ginsberg. Bearbeitung und Regie: Michael Farin. Musiker: Danielle de Picciotto, Ghazi Barakat und Gordon W. Komposition: Alexander Hacke. Ton und Technik: Alexander Brennecke und Susanne Beyer. Deutschlandfunk Kultur 2022/89'10. Ursendung
- 20.03 Konzert Kammermusikfestival Intonations. Glashof des Jüdischen Museums Berlin. Aufzeichnung vom Vormittag. Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett. Mihaela Martin, Violine. Kathrin Rabus, Violine. Michael Barenboim, Viola. Andrei Ioniţă, Violoncello. Gustav Mahler: Lieder aus Des Knaben Wunderhorn (Auswahl). Dorothea Röschmann, Sopran. Elena Bashkirova, Klavier. Gideon Klein: Streichtrio (1944). Kathrin Rabus, Violine. Adrien La Marca, Viola. Tim Park, Violoncello. Franz Schubert: Quintett A-Dur D 667 (Forellenquintett). Elena Bashkirova, Klavier. Michael Barenboim, Violine. Yulia Deyneka, Viola. Andrei Ioniţă, Violoncello. Nabil Shehata, Kontrabass
- 22.03 Literatur Büchernarrenschiffe. Sammler und ihre Bibliotheken. Von Susanne von Schenck und Ralf Bei der Kellen. (Wdh. v. 22.5.2016)
- 23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

#### **■** Deutschlandfunk Nova

- 9.00 Kommt gut durch den Sonntagvormittag Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 Kommt gut durch das Wochenende
- 17.00 Deine Podcasts: Einhundert Storys mit Alice Hasters Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen, neu anfangen oder über sich hinauswachsen müssen. Schon freitags im Podcast.
- 18.00 Deine Podcasts: Hörsaal Doppelfolge
- 20.00 Lounge Let the music do the talking.

#### Montag 4.4.

#### **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt 1.10 Interview der Woche (Wdh.) 1.35 Hintergrund (Wdh.) 2.05 Sternzeit 2.07 Kulturfragen Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 Zwischentöne Musik und Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Weihbischof Matthias König, Paderborn. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 20 Jahren: Der Bürgerkrieg in Angola endet

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Kontrovers

Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. kontrovers@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp

12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau

13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau

14.10 Deutschland heute

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso - Kunst & Pop

15.35 @mediasres Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Andruck - Das Magazin für Politische Literatur

20.10 Musikjournal Das Klassik-Magazin

21.05 Musik-Panorama Neue Deutschlandfunk-Produktionen

Variations on Buenos Aires.

Werke von Astor Piazzolla.

Isabelle van Keulen, Violine.

Ulrike Payer, Klavier.

Christian Gerber, Bandoneon.

Rüdiger Ludwig, Kontrabass.

Deutsche Kammerakademie Neuss.

Aufnahmen vom Mai 2021 aus der Stadthalle Neuss.

Am Mikrofon: Thilo Braun

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

#### \*NACHRICHTEN

🖪 Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich: Mo.-Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

#### Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen): Mo.-Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

#### \*\*LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream deutschlandradio.de/debatten über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



**21.05** MUSIK

# Musik-Panorama: "Variations on Buenos Aires" –Werke von Astor Piazzolla

Einerseits schmeckt diese Musik nach den verruchten Hafenkneipen des alten Buenos Aires: Zittrige Melodien des Bandoneons treffen auf süffige Geigensoli, Rubato wie Raclettekäse vereint sich mit Percussion-Sounds. Zugleich strahlt diese Interpretation eine Eleganz aus, die an den Chic klassischer Konzerthäuser erinnert. Isabelle van Keulen hat für "Variations on Buenos Aires" ihr eigenes Tango-Ensemble mit der Deutschen Kammerakademie Neuss vereint, deren künstlerische Leitung sie ebenfalls hat. Bandoneonist Christian Gerber hat neue Arrangements von Piazzolla-Klassikern geschrieben. Das Ergebnis besitzt magische Anziehungskraft.

#### 22.03 KRIMIHÖRSPIEL

Frühstück Kaffee und einen True-Crime-Podcast, wunderbar. Doch plötzlich fliegt der Anwältin Anna Mc Lean ihre wohlgehütete Vergangenheit um die Ohren und ein actionreicher Höllentrip beginnt.

22.00 GESCHICHTE

#### **Eine Stunde Histo**ry: Was hat gestern mit heute zu tun? Wie hängen Vergangenheit und Zukunft miteinander zusammen? Wir blicken zurück nach vorn - mit Historiker Dr. Matthias von Hellfeld.



#### Zeitfragen. Feature: Wenn aus Händen Sprache wird

Weltweit kommunizieren geschätzt 70 Millionen Menschen per Gebärdensprache. Viele von ihnen bevorzugen das Wort "Taub" – großgeschrieben – statt "gehörlos". Eine Welt ohne Laute verstehen sie nicht als Defizit. - Wer nicht oder schwer hört, fühlt sich in der Welt der Hörenden oft fremd. Gehörlos zu sein bedeutet nicht, sprachlos zu sein. Die Gebärdensprache ist lediglich keine Lautsprache. Die diskriminierende Haltung des "Audismus" erschwert die Kommunikation zwischen der Welt der Hörenden und der Tauben. Um sie zu verbinden, braucht es Empathie, Kraft, politischen Willen und mehr Geld: etwa für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher, die gehörlosen Menschen Teilhabe in Beruf, Politik und Alltag ermöglichen.

#### **Deutschlandfunk Kultur**

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Das Podcastmagazin
- 1.05 Tonart Klassik, Moderation: Haino Rindler
- 5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage

Pfarrerin Marianne Ludwig, Berlin. Evangelische Kirche

7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 Tonart Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 Musiktipps 11.45 Rubrik: Jazz
- 12.05 **Studio 9 Der Tag mit ...**
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten
- 15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten
- 17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

- 18.30 Weltzeit
- 19.05 Zeitfragen Politik und Soziales Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Wenn aus Händen Sprache wird.

Die hörende und die Taube Welt finden nur selten zusammen. Von Christina Rubarth

20.03 In Concert Tampere Jazz Happening

Aufzeichnung vom 5.11.2021.

Natacha Atlas und Band:

Natacha Atlas, Gesang | Alcyona Mick, Piano | Andy Hamill, Bass | Asaf Sirkis, Schlagzeug | Samy Bishai, Violine | Hayden Powell, Trompete.

Moderation: Matthias Wegner

21.30 Einstand

Claude Debussy:

Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier (1909/10). Arthur Honegger: Sonatina für Klarinette und Klavier (1920). Darius Milhaus: Sonatina für Klarinette und Klavier, op. 100. Sérgio Pires, Klarinette,

Kosuke Akimoto, Klavier

#### 22.03 Kriminalhörspiel

Klare Sache (1/2).

Von Denise Mina.

Aus dem Englischen von Zoë Beck.

Bearbeitung und Regie: Janine Lüttmann.

Mit Marie Lecker, Daniel Rothaug, Max von Pufendorf, Michael Wittenborn, Werner Wölbern, Wolf-Dietrich Sprenger, Björn Meyer, Katja Danowski, Christian Redl, Leonie Rainer, Oda Thormeyer, Maria Magdalena Wardzinska, Levin Liam, Hedi Kriegeskotte, Oskar Ketelhut, Katja Bürger, Tim Grobe, Matti Krause, Victoria Trauttmansdorff, Rosa Thormeyer.

Komposition: Andreas Bick.

Ton und Technik: Christian Alpen und Sebastian Ohm. NDR 2021/54'08.

(Teil 2 am 11.4.2022)

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

#### **Deutschlandfunk Nova**

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

- 17.00 Alles was heute wichtig ist
- 19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde History

#### **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Weihbischof Matthias König, Paderborn. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 450 Jahren:

Die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel wird gegründet

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

#### 10.08 Sprechstunde

Diagnose und Behandlung von Epilepsie. Gast: Prof. Dr. med. Rainer Surges, Direktor der Klinik und Poliklinik für Epileptologie, Universitätsklinikum Bonn. Am Mikrofon: Lennart Pyritz. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de

- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 13.56 wirtschafts-Presse
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Das Feature Spiel mir das Lied vom Lithium. Von kritischen Rohstoffen, grünen Kapitalisten und Widerstand in Spanien. Von Barbara Eisenmann. Regie: die Autorin. SWR/Deutschlandfunk 2022
- 20.10 Hörspiel Nach Mitternacht (1/2).

Von Irmgard Keun.

Bearbeitung und Regie: Barbara Meerkötter. Komposition: Katrin Schüler-Springorum. Ton und Technik: Kaspar Wollheim und Venke Decker. rbb 2017/46'07. (Teil 2 am 12.4.2022)

21.05 Jazz Live Beethovenfest Bonn 2021.

Trompete vor weiter Klanglandschaft (1/2).

Markus Stockhausen Group: Markus Stockhausen, Trompete/
Pikkolotrompete/Flügelhorn | Jeroen van Fliet, Keyboards/
Synthesizer | Jörg Brinkmann, Violoncello |
Christian Thomé, Schlagzeug.

Aufnahme vom 8.9.2021 aus der Harmonie, Bonn-Endenich.
Am Mikrofon: Michael Kuhlmann. (Teil 2 am 12.4.2022)

#### 22.05 Musikszene

Sagʻ niemals nie! Pianist Evgeny Kissin als Komponist. Von Philipp Quiring

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

**0.05** MUSIK

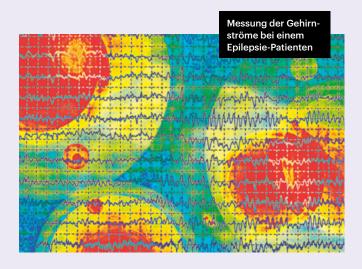
Neue Musik: "Hören mit 3-D-Effekten" – Seit mehr als 25 Jahren beschäftigt sich der Schweizer Komponist Edu Haubensak mit Stimmungen, die vom traditionell temperierten Tonsystem abweichen.

10.08 GESUNDHEIT

## Sprechstunde: Rund um das Thema Epilepsie

Zu Boden fallen, Bewusstlosigkeit, unkontrollierbare Zuckungen, so stellt man sich einen epileptischen Anfall vor.

Tatsächlich kann er auch ganz anders ablaufen: Absencen, Wahrnehmungsstörungen, motorische Ticks. Egal, wie sich die Epilepsie äußert, dahinter steckt immer eine kurzzeitige Funktionsstörung des Gehirns, bei der sich die Aktivität vieler Nervenzellen synchronisiert. Passieren kann das grundsätzlich jedem. Schätzungsweise fünf Prozent der Bevölkerung haben einmal in ihrem Leben einen epileptischen Anfall. Von Epilepsie spricht man nur dann, wenn Anfälle wiederholt auftreten. Etwa ein Prozent aller Menschen ist davon betroffen. Die Stärke der Anfälle ist sehr unterschiedlich.





19.30 WIRTSCHAFT

#### Zeitfragen. Feature: Beim Aktienkauf die Welt retten?

Kohle und Öl sind von gestern, Wind- und Sonnenenergie gehört die Zukunft. Auch an der Börse. Ethisch-ökologische Aktieninvestments sind der Renner, nicht nur bei klassischen Ökobanken. Auch traditionelle Finanzdienstleister bieten viele Börsenprodukte, die ökologisch und sozial besonders nachhaltig sein sollen. Besonders beliebt sind sogenannte ETFs, das sind Fonds, die Anteile an vielen Unternehmen halten. Und viele werben mit dem Siegel der Nachhaltigkeit. Aber tragen nachhaltige Geldanlagen tatsächlich zum Schutz des Klimas und zur Einhaltung von Menschenrechten bei?

**21.05** JAZZ LIVE

☐ Trompete vor weiter Klanglandschaft: "Intuitive Musik" nennt Markus Stockhausen seine persönliche Art einer Improvisationsmusik ohne stilistische Begrenzung, aber diesseits atonaler Konzepte und Geräuschexperimente. Mit seiner Group erweitert der Weltklassetrompeter den akustischen Ansatz seiner Projekte um Elektronik und Synthesizerklänge und legt einen Akzent auf das Element Jazz.

#### Dienstag 5.4.

#### Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Neue Musik

Hören mit 3-D-Effekten.

Mikrotonale Klavierwerke des Schweizer Komponisten Edu Haubensak.

Von Reinhgard Kager

1.05 Tonart Jazz. Moderation: Andreas Müller

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Marianne Ludwig, Berlin. Evangelische Kirche

7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch

10.05 Lesart Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik** 

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Länderreport

14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten

15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten** 

18.30 Weltzeit

19.05 Zeitfragen Wirtschaft und Umwelt - Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Nachhaltig investieren. Beim Aktienkauf die Welt retten? Von Magdalena Neubig

#### 20.03 **Konzert**

Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin.

Aufzeichnung vom 31.3.2022.

Franz Schubert: Gesang der Geister über den Wassern D 714.

Hildegard von Bingen: O Virtus Sapientiae.

Guillaume Dufay: Lamentatio Sanctae Matris Ecclesiae Constantinopolitanae.

Llibre Vermell de Montserrat: O Virgo splendens.

Alfonso El Sabio: Santa María, Strela do día aus Cantigas de Santa María.

Traditionell Sephardisch: Cuando el rey Nimrod (Arr. Ohad Stolarz) | Morenica (Arr. Ohad Stolarz).

Robert Ramsey: When David heard that Absalom was slain. Jüri Reinvere: Die Vertreibung des Ismael. Uraufführung, Kompositionsauftrag RIAS Kammerchor Berlin.

RIAS Kammerchor Berlin.

Ensemble Resonanz.

Leitung: Justin Doyle

#### 22.03 Feature

Dreißig Meter im Quadrat.

Kleingartenparadiese.

Von Martha Hennersdorf.

Sprecherin und Regie: die Autorin.

Ton: Florenz Meury.

Experimentelles Radio der Bauhaus-Universität Weimar 2021/53'10

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

#### Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

#### 22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde Film

Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

#### Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Aus Religion und Gesellschaft Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 Lesezeit Mit Jens Eisel, siehe 20.30 Uhr 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Weihbischof Matthias König, Paderborn. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 370 Jahren: Der Niederländer Jan van Riebeeck landet in der Tafelbucht und gründet die Kapkolonie

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 Campus & Karriere Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Zur Diskussion
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft

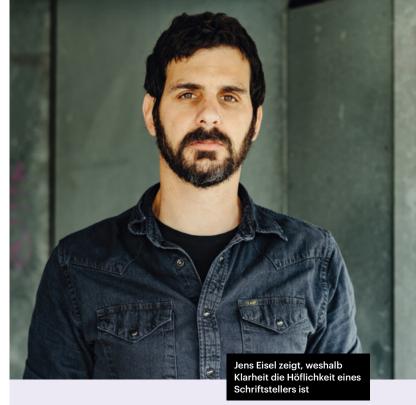
Der Sündenfall: Adam und Eva - gemalt von Albrecht Dürer. Von Astrid Nettling

20.30 Lesezeit

Jens Eisel liest aus und spricht über Cooper

21.05 Querköpfe Kabarett, Comedy & schräge Lieder Der Kabarettist Götz Frittrang. Ein sprachgewaltiger Bühnenberserker. Ein Porträt von Achim Hahn

- 22.05 Spielweisen Anspiel Neues vom Klassik-Markt
- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne



20.30 LITERATUR

#### Lesezeit: Jens Eisel und sein neuer Roman "Cooper"

Als die Stewardess Kate mal wieder einen Zettel zugesteckt bekommt, vermutet sie eine Telefonnummer oder ein kitschiges Gedicht, also die übliche Anmache eines Geschäftsreisenden. Sie faltet das Papier auseinander. Sie liest. Dann wird ihr schlagartig übel. Kate sieht in Richtung des Passagiers, der auf einen Koffer deutet. "Obwohl sie die Sätze zweimal gelesen hatte, erinnerte sie sich nur an zwei Wörter: Entführung und Bombe." In Richard Nixons Amtszeit von 1969 bis 1974 gab es in den USA über 100 Flugzeugentführungen, doch allein D. B. Coopers Coup vom 24. November des Jahres 1971 ist zum Mythos geronnen, weil der unbekannte Gentleman-Gauner mit seiner Beute in 3.000 Metern aus dem Flugzeug gesprungen und seitdem verschollen ist.

21.05 KABARETT

📃 Querköpfe: In mittlerweile drei Programmen erzählt der wortgewaltige Kabarettist Götz Frittrang seine oftmals absurden Geschichten mit viel Verve. Körperkomik und einem Schuss Wahnsinn.

22.03 HÖRSPIEL

Alles ist groß": Er arbeitet auf dem Friedhof. Er gräbt die Gruben aus und wieder zu, ist bei jeder Beerdigung dabei und bleibt doch unsichtbar. – Einblicke in Abschied, Trauer und mehr oder weniger aufrichtige letzte Worte.



21.30 ALTE MUSIK

#### J. S. Bach und die zeitgenössischen Passionsmusiken

Vor allem in seiner Jugend studierte Bach alles, was an gehaltvollen Kirchenkompositionen, aber auch an instrumentaler Musik für ihn erreichbar war. Sein zweitältester Sohn wusste darüber noch Ende 1750 zu berichten, als er im Nachruf auf den Vater hervorhob, dieser habe seine kompositorischen Fertigkeiten "größtentheils nur durch das Betrachten der Werke der damaligen berühmten und gründlichen Componisten und angewandtes eigenes Nachsinnen erlernet". Die oft eigenhändig abgeschriebenen Kompositionen dienten Bach nicht nur dem akribischen Studium, sondern auch der Erweiterung seines Aufführungsrepertoires und der Arbeitsentlastung. Hierzu gehörten u.a. auch die Passionsmusiken von G. F. Händel, C. H. Graun und G. H. Stölzel.

#### **■** Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Chormusik

Giuseppe Verdi: Quattro Pezzi Sacri: Ave Maria | Stabat Mater | Laudi alla Vergine | Te Deum.

Rundfunkchor Berlin.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.

Leitung: Gijs Leenaars.

Deutschlandfunk Kultur/Sony 2021

0.55 Chor der Woche

1.05 Tonart Americana. Moderation: Thorsten Bednarz

5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage

Pfarrerin Marianne Ludwig, Berlin. Evangelische Kirche

7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch

10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Folk** 

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Länderreport

14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten

15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps
15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

18.30 Weltzeit

19.05 Zeitfragen Kultur und Geschichte - Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Hinterkaifeck.

Mysteriöser Mehrfachmord auf einem bayerischen

Einödhof vor 100 Jahren.

Von Andi Hörmann

#### 20.03 Konzert

Marjan Kozina Hall, Ljubljana.

Aufzeichnung vom 1.4.2022.

Andrej Makor: Klagelieder.

Georg Prenner: Motetten.

Hugo Wolf: Sechs Geistliche Lieder.

Dušan Sodja, Klarinette. Tatjana Kaucic, Klavier.

Leitung: Gregor Klančič

#### 21.30 Alte Musik

Einen guthen Apparat der auserlesensten Kirchen Stücke. Johann Sebastian Bachs Aufführungen zeitgenössischer Passionsmusiken.

Von Andreas Glöckner

#### 22.03 Hörspiel

Alles ist groß. Nach dem Roman von Zsuzsa Bánk.

Hörspielbearbeitung, Regie: Herta Steinmetz.

Mit Nils Kreutinger, Anika Baumann.

Komposition: Thomas Osterhoff.

Elisaveta Fedorova, Klavier.

Ton: Thomas Rombach.

hr 2021/53'18 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

#### **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

#### **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Zur Diskussion (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Weihbischof Matthias König, Paderborn. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 100 Jahren:

Der Swingmusiker Hugo Strasser geboren

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

#### 10.08 Marktplatz

Direkt von der Kuh, laktosefrei oder vegan: Alles Käse ... Am Mikrofon: Susanne Kuhlmann. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. marktplatz@deutschlandfunk.de

- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Dlf-Magazin
- $20.10\,{\hbox{Aus Kultur- und Sozialwissenschaften}}$
- 21.05 **JazzFacts** Neues von der Improvisierten Musik Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

#### 22.05 Historische Aufnahmen Sternstunden

Johannes Brahms:

Konzert für Violine, Violoncello und

Orchester a-Moll, op. 102.

David Oistrach, Violine.

Mstisław Rostropowitsch, Violoncello.

Cleveland Orchestra.

Leitung: George Szell.

21 Ungarische Tänze, WoO 1. Bearbeitung für Violine und Klavier (Auswahl).

David Oistrach, Violine.

Vladimir Yampolski, Klavier.

Aufnahmen von 1969 und 1952.

Am Mikrofon: Norbert Hornig

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

**22.00** LEBEN

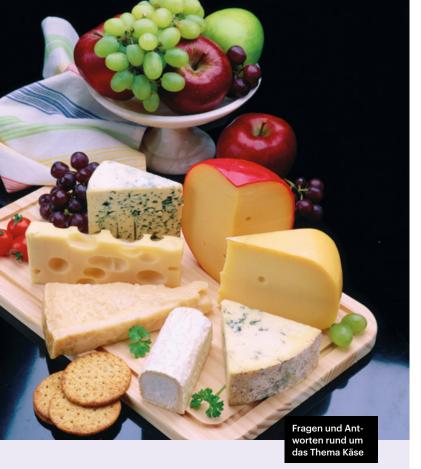
# Deine Podcasts – Achtsam: So kommen wir achtsamer durchs Leben. Psychologin Main Huong Nguyen und Diane Hielscher sprechen über konkrete Tipps für den Alltag.

22.03 HÖRSPIEL

### Freispiel: Die fragile Identität des Holzschnitzers

Freunde geben vor, ihn nicht zu kennen, Passanten sprechen ihn mit fremdem Namen an. Stück für Stück wird der Holzschnitzer in eine fremde Biografie gezwungen. Die Stadt wird zur Kulisse, ihre Bewohner werden zu Akteuren in einem großen und unheimlichen Spiel. Der Initiator all dessen ist Filippo Brunelleschi, der Erfinder der Zentralperspektive: ein frühmoderner Spezialist für das Erschaffen illusionistischer Räume. Diese "Novelle vom dicken Holzschnitzer" des frühen Brunelleschi-Biografen Antonio Manetti (1423-1497) setzt die Autorin des Hörspiels ins Verhältnis zu postmodernen Denkfiguren und erforscht Identitäten und Identitätskonstruktionen rund um das Handwerk des Holzschnitzers.





10.08 SERVICE

#### 🛚 Marktplatz: Alles Käse ...

Aus Milch von Kuh, Schaf, Ziege oder Büffel: Käse gibt es für alle Geschmäcker und persönlichen Vorlieben. Angeboten wird er hart oder weich, kräftig oder mild, mit Blauschimmel oder Kräutern, zum Schneiden oder zum Streichen, häufig als vergleichsweise günstiges Massenprodukt, aber auch als handwerklich hergestellte und verfeinerte Spezialität vom Affineur, der Käse reifen lässt und veredelt. Wer keine Laktose verträgt, kommt mit hartem und extrahartem Käse zurecht, und wer an einer Histaminintoleranz leidet, sucht sich am besten Frischkäse aus. Für Veganer kommen immer mehr Produkte auf den Markt, die zwar wie Käse aussehen, aber weder Milch noch andere tierische Bestandteile enthalten.

**22.05** MUSIK

Historische Aufnahmen: Das Konzert a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester, op. 102 ist das letzte Orchesterwerk von Johannes Brahms. In der Einspielung von 1969 wurde die Zusammenarbeit eines amerikanischen Orchesters mit zwei Solisten aus der Sowjetunion und einem europäischen Plattenlabel zu Zeiten des Kalten Krieges als ein Stück Völkerverständigung angesehen.

#### Donnerstag 7.4.

#### Deutschlandfunk Kultur

0.00 Nachrichten\*

0.05 Neue Musik ORF musikprotokoll.

MUMUTH, Graz. Aufzeichnung vom 9.10.2021.

Phill Niblock: Exploratory Project.

London Contemporary Orchestra.

ensemble zeitfluss.

ensemble dissonArt

1.05 Tonart Rock. Moderation: Andreas Müller

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage

Pfarrerin Marianne Ludwig, Berlin. Evangelische Kirche

7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch

10.05 Lesart Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Weltmusik** 

12.05 **Studio 9 - Der Tag mit ...** 

13.05 Länderreport

14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten

15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten** 

17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

18.30 Weltzeit

19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

20.03 Konzert Kammermusikfestival Intonations.

Glashof des Jüdischen Museums Berlin.

Aufzeichnung vom frühen Abend.

Dmitrij Schostakowitsch: Zwei Stücke für Streichoktett op. 11.

Violine: Alexander Sitkovetsky, Kathrin Rabus, Conrad Muck,

Mohammed Hiber.

Gérard Caussé, Sara Ferrandez, Viola.

Frans Helmerson, Jing Zhao, Violoncello.

Felix Mendelssohn Bartholdy: Lieder (Auswahl).

Juliane Banse, Sopran.

Elena Bashkirova, Klavier.

Mieczysław Weinberg: Quintett.

Juliana Avdeeva, Klavier. Anton Barakhovsky, Violine. Kathrin

Rabus, Violine. Yulia Deyneka, Viola. Tim Park, Violoncello.

Fanny Hensel: Lieder (Auswahl).

Juliane Banse, Sopran.

Elena Bashkirova, Klavier.

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichoktett Es-Dur op. 20.

Alexander Sitkovetsky, Kathrin Rabus, Conrad Muck,

Mohammed Hiber, Violine.

Gérard Caussé, Sara Ferrandez, Viola.

Frans Helmerson, Jing Zhao, Violoncello

#### 22.03 Freispiel

Holzschnitzer - Wo ist denn die Sonne direkt über uns?

Von Luise Voiat. Reaie: die Autorin.

Mit Pirmin Sedlmeir.

Musik- und Sounddesign: Björn SC Deigner.

Ton und Technik: Andreas Stoffels, Alexander Brennecke und

Sonja Rebel.

Deutschlandradio Kultur 2016/54'33

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

#### **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Achtsam - Mit Main Huong und Diane

#### Freitag 8.4.

#### **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Dlf-Magazin (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Weihbischof Matthias König, Paderborn. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 100 Jahren:

Im Deutschen Reich wird eine Vermögenssteuer eingeführt

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Nach Redaktionsschluss
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund

#### 19.04 Nachrichtenleicht

Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion

#### 19.09 Kommentar

#### 19.15 Mikrokosmos - Die Kulturreportage

Ohne Flugzeug durch Europa. Langsamer reisen – mehr erleben. Von Egon Koch. Deutschlandfunk 2022

#### 20.05 Das Feature

Der rosa Elefant im Klassenraum. Machtmissbrauch in der Schule. Von Britta Rotsch. Regie: Karin Hutzler.

Deutschlandfunk 2022

21.05 **On Stage** Zu Hause aufgenommen

JD Simo and Band.

Aufnahme vom 11.12.2021 aus Nashville, Tennessee. Am Mikrofon: Tim Schauen

22.05 Spielraum Soul City

Neues aus der Black Music-Szene. Am Mikrofon: Jan Tengeler

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne



**22.03** MUSIK

#### Musikfeuilleton: "... sie lebt und webt in Tönen"

Mit ihren groß besetzten Orchesterwerken durchbrach sie selbstbewusst eine Männerdomäne. Ihre Faust-Ouvertüre eroberte die Konzertsäle. Emilie Mayer war Studentin von Carl Loewe und Adolf Bernhard Marx, sie komponierte u.a. acht Sinfonien, 15 Ouvertüren und zehn Streichquartette. Obwohl im 19. Jahrhundert Frauen jegliche kreative Fähigkeit abgesprochen wurde, waren ihre Werke in den Konzertsälen so präsent wie die keiner anderen Komponistin ihrer Zeit. Nach ihrem Tod geriet Emilie Mayer jedoch zunehmend in Vergessenheit. Im Gespräch mit ihrer Biografin Barbara Beuys macht sich Bettina Brand auf die Spurensuche nach einem "Unikum in der Musikgeschichte, einer Frau, die ihre eigenen Werke aufführen lässt".

**21.05** MUSIK

On Stage: JD Simo arbeitete anfangs als Session-Gitarrist in Nashville. Dann gründete er die Psychedelic Rockband SIMO. Seit 2019 hat sich JD Simo verstärkt dem Blues zugewandt, auch dem Hill Country Blues.

19.30 LITERATUR

In Romanen finden sie kaum statt, doch wie könnten Menschen mit Behinderung in Romanen treffend dargestellt werden? Und wer von den zeitgenössischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern nimmt sich des Themas an?



**19.15** LEBEN

#### Mikrokosmos: Ohne Flugzeug durch Europa

Der Reporter hat Interviewtermine in Athen. Er möchte nicht fliegen. Wie kommt er also von Hamburg in die griechische Hauptstadt? Natürlich per Zug. Ein Abenteuer auf 2.800 Kilometern, das sich auch im Internetzeitalter nicht genau planen lässt. Wie schon als Jugendlicher bricht Egon Koch noch einmal mit einem Interrail-Pass nach Athen auf, um sich auf Unvorhersehbares einzulassen. Er hat viel Zeit, um Menschen kennenzulernen, Mitreisende aus aller Welt. In Sofia scheint die Reise auf einmal zu Ende zu sein: Ab hier fährt kein Zug mehr. Doch nach zweieinhalb Tagen auf Achse steigt er schließlich früh morgens am Hafen unweit von Athen aus einem Bus aus. Ob er immer noch vom flugzeugfreien Reisen überzeugt ist?

#### **■** Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

0.05 KlangkunstKurzstrecke 120

Feature, Hörspiel, Klangkunst -

Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene.

Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.

Autorinnen und Autoren/

Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. (Wdh. v. 31.3.2022).

Wir präsentieren heute unter anderem:

Ich bin da jedes Mal mit Power raus. Von Noam Brusilovsky und POLIGONAL (Christian Haid und Lukas Staudinger).

Coffee city. Von Die soziale Fiktion.

Lament for L14. Von Manfred Bartmann.

Neues aus der Wurfsendung mit Julia Tieke.

- 1.05 Tonart Weltmusik. Moderation: Olga Hochweis
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Pfarrerin Marianne Ludwig, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Alltag anders Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 Interview 8.20 Neue Krimis 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten

- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

- 18.05 Wortwechsel
- 19.05 Aus der jüdischen Welt mit Shabbat
- 19.30 Zeitfragen Literatur

Protagonisten im Rollstuhl.

Menschen mit Behinderung und die Literatur.

Von Marc Bädorf

20.03 Konzert Debüt im Deutschlandfunk Kultur

Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin.

Aufzeichnung vom 4.4.2022.

Joseph Haydn: Streichquartett B-Dur op. 64/3.

Salvatore Sciarrino: Streichquartett Nr. 7.

Ludwig van Beethoven: Streichquartett cis-Moll op. 131. Marmen Quartet: Johannes Marmen, 1. Violine | Laia Braun,

2. Violine | Bryony Gibson-Cornish, Viola | Sinéad O'Halloran, Violoncello

#### 22.03 Musikfeuilleton

... sie lebt und webt in Tönen.

Die Komponistin Emilie Mayer (1812 – 1883).

Von Bettina Brand

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

#### **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend. 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe** 

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Lasst uns mal drüber reden.

#### Samstag 9.4.

#### **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.)

1.05 Rock

Neues aus Pop, Rock, Indie.

Schwerpunkt: Vor 40 Jahren veröffentlichte die britische Band The Cure ihr Album Wish. Am Mikrofon: Thomas Elbern 2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar** 

6.10 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 Morgenandacht Weihbischof Matthias König, Paderborn. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Börse Der internationale Wochenrückblick 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Börse Der nationale Wochenrückblick 8.47 Sport 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 100 Jahren:

Der Schriftsteller Carl Amery geboren

#### 9.10 Das Wochenendjournal

#### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Die Schriftstellerin Angelika Klüssendorf

#### 11.05 Gesichter Europas

An Mamas Seite – Wie Österreich die Pflege organisiert. Von Antonia Kreppel

12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau

13.10 Themen der Woche

13.30 Eine Welt Auslandskorrespondenten berichten

14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso - Kunst & Pop Das Musikmagazin

16.05 Büchermarkt Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell Computer und Kommunikation

17.05 Streitkultur

17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.10 Sport am Samstag

#### 20.05 Hörspiel

Kältere Schichten der Luft.

Von Antje Rávik Strubel.

Regie: Klaus Buhlert.

Mit Linda Olsansky, Jacqueline Macauly, Bernd Stempel, Astrid Meyerfeldt.

Komposition: Klaus Buhlert.

Ton und Technik: Andreas Meinetsberger, Ernst Hartmann und Petra Pelloth.

Deutschlandfunk 2005/69'54

#### 22.05 Atelier neuer Musik

Reihe Ensemblekulturen (3).

Das Quasars Ensemble in Bratislava.

Von Robert Nemecek

#### 22.50 Sport aktuell

#### 23.05 Lange Nacht

Andersdenken lebensgefährlich.

Eine Lange Nacht über den Staatsterror in der Sowjetunion. Von Winfried Roth.

Regie: Beate Ziegs

23.57 National- und Europahymne

#### 5.05 GESCHICHTE

Aus den Archiven: Über die Selbstbefreiung des Konzentrationslagers und den Schwur von Buchenwald. Es sind Menschen mit eigenen Sehnsüchten, Hoffnungen, Ängsten, die in der Original-Ton-Collage von Jochen Denzler zu Wort kommen.

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

#### Die Schriftstellerin Angelika Klüssendorf

1958 in Ahrensburg bei Hamburg geboren, lebte Angelika Klüssendorf von 1961 bis 1985 in Leipzig, ehe sie nach Westberlin zog. Schon Klüssendorfs erstes Prosawerk, die Erzählung "Sehnsüchte", wurde viel beachtet und mit dem Spätwerk des irischen Schriftstellers Samuel Beckett in Verbindung gebracht. Weitere Erfolge stellten sich ein. In dieser Sendung zeigt sie, welche Musik sie besonders geprägt hat.



11.05 HINTERGRUND

#### Gesichter Europas: Das Pflegesystem in Österreich

Viele alte Menschen haben den Wunsch, zu Hause gepflegt zu werden. Österreich ist mit seinem Modell der 24-Stunden-Betreuung durch Pflegekräfte aus dem Osten längst Vorbild; steht aber auch immer wieder wegen der prekären Situation der Betreuenden in der Kritik. Nun geht die Alpenrepublik neue Wege. Im Burgenland können Familienmitglieder ihre Angehörigen pflegen, bezahlt vom Staat. Ein Modell, das auch in anderen Bundesländern Nachahmer finden könnte.



**23.05/0.05** LANGE NACHT

# Über den Staatsterror in der Sowjetunion

Zwischen 1918 und 1953 wurden im ersten Staat der Arbeiter und Bauern mehrere Millionen Menschen erschossen oder starben bei Zwangsarbeit, noch weitaus mehr fielen Hungersnöten zum Opfer, für die das Regime verantwortlich war. Schon seit der Oktoberrevolution von 1917 zog sich ein krasser Widerspruch zwischen dem Anspruch "sozialer Befreiung" und dem Ausbau unkontrollierter Macht durch die Geschichte des Sowjetstaates. Für die Partei Lenins, Trotzkis und Stalins war Gewalt eine selbstverständliche Form von Politik. Seit Mitte der 30er-Jahre beeinflussten geradezu wahnhafte Vorstellungen die Politik. Der Terror schwächte Wirtschaft und Armee. Entschiedene Konformisten sicherten dann dem Regime Stabilität – bis zum Zusammenbruch 1991.

22.05 ATELIER NEUER MUSIK

"Quasars" wurde das erste professionelle Neue-Musik-Ensemble der Slowakei. Es spielt klassische und zeitgenössische Musik.

## Samstag 9.4.

#### Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Lange Nacht

Andersdenken lebensgefährlich.

Eine Lange Nacht über den Staatsterror in der Sowjetunion. Von Winfried Roth.

Regie: Beate Ziegs

3.05 **Tonart** Filmmusik. Alexandre Desplat: The Midnight Sky.
London Symphony Orchestra. Leitung: Gavin Greenaway.
James Newton Howard: I Am Legend. Hollywood Studio
Symphony. Hollywood Film Chorale. Leitung: Pete Anthony.
Thomas Newman: Wall-E. Hollywood Studio Symphony.
Leitung: Thomas Newman. Moderation: Birgit Kahle

#### 5.05 Aus den Archiven

Auch wenn wir körperlich wehrlos waren.

Über die Selbstbefreiung des Konzentrationslagers Buchenwald.

Feature von Jochen Denzler. Berliner Rundfunk 1985. Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen 6.20 Wort zum Tage Pfarrerin Marianne Ludwig, Berlin. Evangelische Kirche 6.40 Aus den Feuilletons 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54. gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Breitband Medien und digitale Kultur

14.05 Rang 1 Das Theatermagazin

14.30 Vollbild Das Filmmagazin

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages

17.30 Tacheles

#### 18.05 Feature

Der kommunistische Autor Ronald M. Schernikau – Die Schönheit.

Von Johanna Tirnthal und Richard Pfützenreuter.

Regie: die Autorin und der Autor.

Mit Inka Löwendorf, Paul Zichner und Bärbel Röhl.

Ton: Michael Kube. WDR/ORF 2021/53'58

#### 19.05 **Oper**

Metropolitan Opera New York.

Aufzeichnung vom 2.4.2022.

Peter Tschaikowsky: Eugen Onegin op. 24, lyrische Szenen in drei Aufzügen nach einer Novelle von Alexander Puschkin. Libretto: Peter Tschaikowksy/Konstantin Schilowski.

Tatjana – Ailyn Pérez, Sopran | Olga – Varduhi Abrahamyan, Mezzosopran | Lensky – Piotr Beczała, Tenor | Eugen Onegin – Igor Golovatenko, Bariton | Fürst Gremin – Ain Anger, Bass. Chor und Orchester der MET. Leitung: James Gaffigan

#### 22.20 Die besondere Aufnahme

Giuseppe Verdi: Pater noster für fünfstimmigen gemischten Chor. Gioacchino Rossini: O salutaris hostia für vierstimmigen gemischten Chor. Ermanno Wolf-Ferrari: Due Canti für sechsstimmigen gemischten Chor. Enrico Bossi: A Raffaello Divo, Hymnus für achtstimmigen gemischten Chor. Giacomo Puccini: Requiem SC 76 für Chor, Solo-Viola und Orgel. Annemarie Moorcroft, Viola. Jakub Sawicki, Orgel. Rundfunkchor Berlin. Leitung: Gijs Leenaars

23.05 Fazit Kultur vom Tage u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick



#### 8.00 Startet gut ins Wochenende

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga

16.00 Die Themen der Woche

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 Club der Republik

# Sonntag 10.4.

# **■** Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten\*

0.05 Lange Nacht Siehe Samstag 23.05 Uhr

2.05 Deutschlandfunk Radionacht 2.05 Sternzeit

2.07 Klassik live Ludwigsburger Schlossfestspiele 2021 John Tavener: Dante aus Sechs Lieder auf Gedichte von Anna Achmatowa für Gesang und Violoncello. Leoš Janáček: Pohádka (Ein Märchen) für Violoncello und Klavier | Fünf Sätze aus Mährische Volkspoesie in Liedern für Gesang und Klavier. György Kurtág: Fünf Sätze aus Kafka-Fragmente für Sopran und Violine, op. 24. Dmitri Schostakowitsch: Sieben Romanzen nach Gedichten von Alexander Blok für Sopran und Klaviertrio, op. 127. Anna Prohaska, Sopran. Veronika Eberle, Violine. Alisa Weilerstein, Violoncello. Iddo Bar-Shaï, Klavier. Aufnahme vom 23.6.2021 aus dem Ordenssaal des Ludwigsburger Schlosses 3.05 Heimwerk

Christian Wolff: Trio IX – Accanto. Für Tenorsaxofon, Klavier und Schlagzeug. Trio Accanto: Marcus Weiss, Tenorsaxofon | Nicolas Hodges, Klavier | Christian Dierstein, Perkussion 3.55 Kalenderblatt 4.05 Die neue Platte XL 5.05 Auftakt

- 6.05 Kommentar
- 6.10 Geistliche Musik Tomás Luis de Victoria: Vexilla regis, more hispano. Hymnus. La Colombina. Anonymus: Asperges me, Domine Hyssopo. Chor und Orchester Vox Brasiliensis. Giovanni Gabrieli: Ricercar für Orgel. Jean-Luc Ho, Orgel. Johann Sebastian Bach: Himmelskönig, sei willkommen. Kantate, BWV 182. The Monteverdi Choir. The English Baroque Soloists
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 Am Sonntagmorgen Religiöses Wort. Evangelische Kirche Glück für einen allein gibt es nicht. Carl Amerys Kritik am biblischen Herrschaftsauftrag. Von Pfarrer Peter Oldenbruch
- 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 Kalenderblatt Vor 25 Jahren:

Im Mykonos-Prozess wird das Urteil verkündet

- 9.10 Die neue Platte Neue Musik. Am Mikrofon: Yvonne Petitpierre
- 9.30 **Essay und Diskurs** Kölner Kongress 2022 Das Flüstern der Erzählungen. Von Dirk Peitz
- 10.05 Katholischer Gottesdienst

Übertragung aus der Klosterkirche Hl. Kreuz in Bergen. Zelebrant: Generalvikar Pater Michael Huber

- 11.05 Interview der Woche
- 11.30 Sonntagsspaziergang

Reisenotizen aus Deutschland und der Welt

- 13.05 Informationen am Mittag
- 13.30 Zwischentöne Musik und Fragen zur Person Die Literaturwissenschaftlerin Michele K. Troy im Gespräch mit Joachim Scholl
- 15.05 Rock et cetera Vorsicht Wasserschlangenfrau.
  Die amerikanische Musikerin Sasami. Von Anke Behlert
- 16.10 Büchermarkt Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 Kulturfragen Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund 19.05 Kommentar 19.10 Sport am Sonntag

20.05 Freistil Alis im Wunderland.

Vom Gastarbeiter zum Gangsta-Rap. Von Manuel Gogos. Regie: Thomas Wolfertz. Deutschlandfunk 2018

- 21.05 Konzertdokument der Woche Musikfest Bremen 2021.

  Johannes Brahms: Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Nr. 3 c-Moll, op. 60. Robert Schumann: Märchenerzählungen für Klarinette, Viola und Klavier, op. 132 | Quintett für Klavier, 2 Violinen, Viola und Violoncello Es-Dur, op. 44.

  Nicola Boud, Klarinette. Kristian Bezuidenhout, Hammerklavier.

  Lorenza Borrani, Violine. Maia Cabeza, Violine. Simone von Rahden, Viola. Luise Buchberger, Violoncello. Aufnahme vom 10.9.2021 aus der Glocke, Bremen. Am Mikrofon: Klaus Gehrke
- 23.05 Das war der Tag 23.30 Sportgespräch
- 23.57 National- und Europahymne



**18.05** SPORT

# ■ Nachspiel. Feature: Geschlechtliche Vielfalt im Sport

Das Coming-out des australischen Profifußballers Josh Cavallo hat Ende Oktober 2021 weltweit für Schlagzeilen gesorgt. Doch warum ist die sexuelle Orientierung eines Sportlers überhaupt eine Meldung wert? Offenbar hat der Sport im Gegensatz zu anderen gesellschaftlichen Bereichen viel größere Probleme, geschlechtliche Vielfalt anzuerkennen. Traditionelle Körperbilder und Geschlechterrollen haben immer noch eine große Bedeutung und ziehen Diskriminierungen nach sich, was homosexuelle Athletinnen und Athleten oft von einem Outing abhält. Dennoch war vor allem das Jahr 2021 recht vielversprechend: An den Olympischen Spielen in Tokio haben der Website "Outsports" zufolge über 180 offen queer lebende Sportlerinnen und Sportler teilgenommen.

#### 22.03 LITERATUR

■ Neustart! Aus "Lyrik lesen" wird das "Lyrische Quartett". Was bleibt, sind Enthusiasmus, Begeisterung, Unverständnis und Kopfschütteln. 13.30 GESPRÄCH

■ Zwischentöne: Wie ist der angloamerikanische Einfluss auf die europäische Kultur? Dies untersucht Michele K. Troy an ihrem Lehrstuhl an der Universität Hartford in Connecticut und berichtet darüber im Gespräch mit Joachim Scholl.

9.30 FEUILLETON

# Kölner Kongress 2022: Das Flüstern der Erzählungen

Für sein Buch "Fernblick. Wie wir uns die Zukunft erzählen" reiste Dirk Peitz um die halbe Welt. Silicon Valley, China, Berlin. Er traf Menschen, die glauben, schon in der Zukunft zu leben, solche, die sie vorhersehen, und solche, die sich mit ihrer Beschreibung abmühen. Für den Kölner Kongress im März 2022 entwickelte er seine Überlegungen zur Zukunft und über das Erzählen des kaum Vorstellbaren weiter.



**15.05** MUSIK

# Rock et cetera: Vorsicht Wasserschlangenfrau

"Nure-onna" bedeutet so viel wie "nasse Frau" und ist ein japanischer Geist mit dem Kopf einer Frau und dem Körper einer Schlange. Von diesem vielseitigen Wesen hat sich die Songwriterin, Musikerin und klassisch ausgebildete Komponistin Sasami Ashworth inspirieren lassen. Denn eine Nureonna ist feminin und edel, aber auch mächtig und bösartig. Auf ihrem neuen Album "Squeeze" verbindet Sasami musikalische Einflüsse von Nu-Metal über Country-Pop bis Klassik.

#### Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Stunde 1 Labor
- 1.05 Diskurs
- 2.05 Tonart Chansons und Balladen. Moderation: Jörg Adamczak
- 4.05 Tonart Clublounge. Moderation: Oliver Schwesig
- 6.55 Wort zum Tage Johannische Kirche
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche

Vom verfilmten Passionsspiel zum religiösen Actionfilm. Die Passion Christi im Kino. Von Gunnar Lammert-Türk, Berlin

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Was mache ich, wenn ich einen Igel finde?.

Von Gabriela Grunwald. Moderation: Fabian Schmitz

8.05 Kakadu Kinderhörspiel ab 7

MUTA, FATA, KINT. Von Frauke Angel.

Regie: Friederike Wigger. Komposition: Andreas Weiser. Deutschlandfunk Kultur 2022. Ursendung.

Moderation: Fabian Schmitz

- 9.05 Kakadu Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Fabian Schmitz
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 Plus Eins 11.59 Freiheitsglocke

\*\*12.00 Presseclub 12.45 Presseclub nachgefragt (Ü/Phoenix)

- 12.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 12.30 Die Reportage \*\*13.00 phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 Sein und Streit Das Philosophiemagazin
- 14.05 Religionen
- 15.05 Interpretationen

Modern, anschaulich und lebendig.

Mendelssohn interpretiert Bachs Matthäus-Passion.

Gast: Christoph Spering, Dirigent.

Moderation: Mascha Drost. (Wdh. v. 5.4.2009)

- 17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 17.30 Nachspiel Das Sportmagazin.

#### 18.05 Nachspiel. Feature

Bunt, bunter, queer. Geschlechtliche Vielfalt im Sport. Von Jutta Heeß

#### 18.30 Hörspiel

Celle-là. Von Daniel Danis.

Aus dem Französischen von Almut Lindner.

Bearbeitung und Regie: Steffen Moratz.

Komposition: Daniel Michael Kaiser.

Clemens Hoffmann, Bassklarinette/Saxofon.

Ton und Technik: Andreas Stoffels und Jan Fraune.

Deutschlandfunk Kultur 2019/83'33

#### 20.03 **Konzert**

Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 9.4.2022.

Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 2 g-Moll.

Dmitrij Schostakowitsch: Symphonie Nr. 4 c-Moll.

Sergey Khachatryan, Violine.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.

Leitung: Andris Poga

22.03 **Literatur** Das Lyrische Quartett – Gedichte im Gespräch. Mit Elke Schmitter, Jan Bürger und Frieder von Ammon.

Moderation: Barbara Wahlster. Aufzeichnung vom 4.4.2022 in der Stiftung Lyrik Kabinett in München

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# ■ Deutschlandfunk Nova

#### 9.00 Kommt gut durch den Sonntagvormittag

Mit Talk und Netzbasteln!

13.00 Kommt gut durch das Wochenende

#### 17.00 Deine Podcasts: Einhundert - Storys mit Alice Hasters

Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen, neu anfangen oder über sich hinauswachsen müssen. Schon freitags im Podcast.

- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 Lounge Let the music do the talking.

# Deutschlandfunk

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt 1.10 Interview der Woche (Wdh.) 1.35 Hintergrund (Wdh.) 2.05 Sternzeit 2.07 Kulturfragen Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 Zwischentöne Musik und Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg. Evangelische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 200 Jahren: Türkische Truppen verüben auf der griechischen Insel Chios ein Massaker
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers** Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Andruck Das Magazin für Politische Literatur
- 20.10 Musikjournal Das Klassik-Magazin
- 21.05 Musik-Panorama Klavier-Festival Ruhr 2021.

Clara Schumann: Variationen über ein Thema von Robert Schumann, op. 20. Sergei Prokofjew: Sonate Nr. 1 in f-Moll, op. 1. Anatoli Ljadow: Barcarolle, op. 44 | Die Spieldose, op. 32. Modest Mussorgski: Hopak in G-Dur aus Der Jahrmarkt von Sorotschinzy (Bearbeitung von S. Rachmaninow). Sergei Rachmaninow: Flieder, op. 21,5. Prélude in G-Dur, op. 23,5. Prélude in D-Dur, op. 23,4. Johannes Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Händel, op. 24. Pallavi Mahidhara, Klavier. Mitschnitt vom 1.10.2021 aus dem Haus Fuhr in Essen-Werden. Am Mikrofon: Klaus Gehrke

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne
- \*NACHRICHTEN
- 🖪 Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich: Mo.-Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen): Mo.-Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

\*\*LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream deutschlandradio.de/debatten über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



**21.05** MUSIK

# Musik-Panorama: Klavier-Festival Ruhr 2021 mit Pallavi Mahidhara

Die indisch-amerikanische Pianistin Pallavi Mahidhara hat vielversprechende Ausgangschancen, im Konzertbetrieb Fuß zu fassen, da sie europaweit zu Konzerten eingeladen wird – unter anderem gefördert von András Schiff und seinem Projekt "Building Bridges". Mahidhara produziert und schreibt aber auch den Podcast "The conscious artist", der sich mit der psychischen Gesundheit von Künstlerinnen und Nicht-Künstlern befasst. Beim Klavier-Festival Ruhr 2021 gab sie ihr Debüt mit einem einerseits romantischen und andererseits russischen Programm, spielte Stücke u.a. von Brahms, Prokofjew und Rachmaninow.

9.05 GESCHICHTE

E Kalenderblatt: Beim griechischen Aufstand gegen die Osmanen kam es immer wieder zu Ermordungen auf beiden Seiten. Am 11. April 1822 verübten türkische Truppen auf der Insel Chios jedoch ein Massaker.

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

"Klare Sache" (2/2): Ein versunkenes Schiff, ein uralter Fluch, Explosion und Mord. Der True-Crime-Podcast "Der Tod und die Dana" hat alles, was sich die Anwältin Anna wünscht - bis sie selbst Mitakteurin des Podcasts wird.



19.30 GESELLSCHAFT

# Zeitfragen.Feature: Und raus bist du!



"Wissen ist Macht", wusste schon der englische Philosoph Francis Bacon. Dass an diesem Satz etwas dran sein muss, sieht man auch in Deutschland: Menschen mit einem besseren Zugang zu Bildung verdienen später mehr, sind gesünder und politisch überproportional repräsentiert. Doch die Aneignung von Wissen ist für viele eingeschränkt. Nicht nur in der Kindheit, auch im späteren Leben. Dann, wenn sich nur reichere Eltern eigene Computer für die Kinder leisten können. Wenn die Anträge für Hilfsleistungen so umständlich formuliert sind, dass nur noch Akademiker sie verstehen. Was passiert, wenn sich diese Ungleichheit, frei an Wissen zu gelangen, durch den Lebensweg Einzelner und die ganze Gesellschaft zieht? Werden die Wissenden immer mächtiger?

## **Deutschlandfunk Kultur**

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Das Podcastmagazin
- 1.05 Tonart Klassik. Moderation: Philipp Quiring
- 5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Diakon Paul Lang, Amöneburg. Katholische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 Tonart Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 Musiktipps 11.45 Rubrik: Jazz
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten
- 15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten
- 17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend
  - 17.30 Kulturnachrichten
- 18.30 Weltzeit
- 19.05 Zeitfragen Politik und Soziales Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature Und raus bist du!

Wie Zugang zu Wissen das Leben prägt. Von Marius Elfering

#### 20.03 In Concert

Reeperbahn Festival. Hamburg.

Aufzeichnungen vom 24./25.9.2021.

ÄTNA und NDR Bigband: Inéz Schaefer, Keyboard/ Synthesizer/Gesang. Demian Kappenstein, Schlagzeug/ Perkussion. Balbina und Band: Balbina, Gesang. Nicolas Rebscher, Gitarre/Bass/Klavier. Tobias Rebscher, Gitarre. Christian Vinne, Schlagzeug. Moderation: Carsten Beyer

#### 21.30 Einstand

Flow of Music.

Werke von Antonín Dvořák, Ney Rosauro und Dietrich Zöllner. Deutsche Streicherphilharmonie.

Alexej Gerassimez, Perkussion. Leitung: Wolfgang Hentrich

#### 22.03 Kriminalhörspiel

Klare Sache (2/2).

Von Denise Mina.

Aus dem Englischen von Zoë Beck.

Bearbeitung und Regie: Janine Lüttmann.

Mit Marie Lecker, Daniel Rothaug, Max von Pufendorf, Michael Wittenborn, Werner Wölbern, Wolf-Dietrich

Sprenger, Björn Meyer, Katja Danowski, Christian Redl, Leonie Rainer, Oda Thormeyer, Maria Magdalena Wardzinska, Levin Liam, Hedi Kriegeskotte, Oskar Ketelhut, Katja Bürger,

Tim Grobe, Matti Krause, Victoria Trauttmansdorff,

Rosa Thormeyer. Komposition: Andreas Bick. Ton und Technik: Christian Alpen und Sebastian Ohm.

NDR 2021/53'54 23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde History

Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

- 5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg. Evangelische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Der Publizist C. W. Ceram gestorben
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 Sprechstunde Kopfschmerzen und Migräne.

Gast: PD Dr. med. Stefanie Förderreuther, Oberärztin beim Neurologischen Konsiliardienst der LMU, Vizepräsidentin der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft. Am Mikrofon: Martin Winkelheide. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de

- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Das Feature Ausverkauf der Häfen.

Wie China durch Terminal-Beteiligungen in Europa profitiert. Von Egon Koch. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2022

- 20.10 Hörspiel Nach Mitternacht (2/2). Von Irmgard Keun. Bearbeitung und Regie: Barbara Meerkötter. Mit Lisa Wagner, Thomas Wodianka, Jan Andreesen, Magda Czogalla, Martin Engler, Gerd Grasse, Hans Peter Hallwachs und Britta Steffenhagen. Komposition: Katrin Schüler-Springorum. Ton und Technik: Kaspar Wollheim und Venke Decker. rbb 2017/ca. 49'
- 21.05 Jazz Live Beethovenfest Bonn 2021. Trompete vor weiter Klanglandschaft (2/2). Markus Stockhausen Group: Markus Stockhausen, Trompete/Piccolotrompete/Flügelhorn. Jeroen van Fliet, Keyboards/Synthesizer. Jörg Brinkmann, Violoncello. Christian Thomé, Schlagzeug. Aufnahme vom 8.9.2021 aus der Harmonie, Bonn-Endenich. Am Mikrofon: Michael Kuhlmann
- 22.05 **Musikszene** musica reanimata. Die zweite Karriere des Ödön Pártos (1907–1977). Mit Ausschnitten aus dem musicareanimata-Gesprächskonzert vom 6.1.2022 im Konzerthaus Berlin. Am Mikrofon: Georg Beck
- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

22.05 MUSIKSZENE

Der ungarisch-jüdische Bratschist Ödön Pártos emigrierte 1938 nach Palästina, gründete die Rubin-Musikakademie, musizierte, komponierte – und vergaß Europa doch in keinem Moment.

10.08 GESUNDHEIT

# Sprechstunde: Kopfschmerzen und Migräne

Kopfschmerzen kennt jeder, doch nicht jeder Kopfschmerz ist gleich. Über 200 verschiedene Typen unterscheidet die internationale Kopfschmerzgesellschaft. Oft ist ein Brummschädel die Begleiterscheinung einer anderen, ursächlichen Erkrankung wie Zahnschmerzen oder Nasennebenhöhlenentzündung. Unter den "richtigen" Kopfschmerzen sind Spannungsschmerzen am häufigsten. Sie drücken oder ziehen unangenehm, hindern aber nicht daran, dem Alltag nachzugehen. Ganz anders sieht das bei Migräne aus: Die hämmernden oder pochenden Schmerzen können Tage andauern und machen einen normalen Tagesablauf nahezu unmöglich.





#### **22.03** FEATURE

# ■ MONOBLOC (1+2/6)

Kennen Sie nicht, den Monobloc? Unmöglich. Es gibt eine Milliarde dieser einfachen, in Deutschland meist weißen Plastikstühle. Sie stehen in Cafés und Gärten, an Stränden und in Städten und manchmal sogar in bekannten Museen. Zwei Männer, zwei Plastikmodelle, zwei unterschiedliche Entwürfe für das Leben und die Welt. Der eine Mann hat dem anderen etwas geklaut. Eine Idee. Jahrzehnte später streift Hauke Wendler mit einer Gruppe geschäftiger Italiener durch weitläufige Fabrikhallen. – Hauke Wendler ist ein deutscher Journalist, Dokumentarfilmer und Produzent. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Themen Flucht und Migration. TEIL 3+4 AM 19. APRIL UM 22.03 UHR

#### 0.05 NEUE MUSIK

Mit den Ohren denken: Heinz-Klaus Metzger (1932-2009) war nicht nur der wichtigste Theoretiker für die Komponisten der Darmstädter Schule, sondern trug auch maßgeblich dazu bei, die anarchistische Ästhetik von John Cage in Europa bekannt zu machen. Obwohl er offiziell nie bei ihm studiert hatte, begriff Metzger sich doch als Schüler von Theodor W. Adorno und war ihm Zeit seines Lebens verpflichtet.

# Dienstag 12.4.

#### **■** Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Neue Musik

Mit den Ohren denken. Heinz-Klaus Metzger, der kritische Theoretiker der Neuen Musik. Von Florian Neuner

- 1.05 Tonart Jazz. Moderation: Manuela Krause
- 5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Diakon Paul Lang, Amöneburg. Katholische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 Weltzeit
- 19.05 Zeitfragen Wirtschaft und Umwelt Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Traden – der Trend zur Börse in der Hosentasche. Von Caroline Nokel

#### 20.03 Konzert

Zeugheersaal, Schweizerhof Luzern.

Aufzeichnung vom 3.4.2022.

Richard Strauss: 's Deandl is harb auf mi Variationen für Streichtrio. Arabischer Tanz für Klavierquartett.

Hans Sommer: Klavierquartett g-Moll.

Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47.

Claire Huangci, Klavier. Festival Strings Lucerne Chamber Players: Daniel Dodds, Violine. Dominik Fischer, Viola. Alexander Kionke, Violoncello

22.03 Feature

MONOBLOC (1+2/6).

Auf der Spur von einer Milliarde Plastikstühlen in sechs Teilen.

Teil 1: Der Sündenfall.

Teil 2: Plastikmonster.

Von Hauke Wendler.

Mitarbeit: Lisa Krumme.

Regie: Nikolai von Koslowski.

Mit Katja Danowski, Anna-Maria Kuricova, Nina Petri, Cornelia Schirmer, Achim Buch, Tim Grobe, Wolfgang Häntsch,

Michael Prelle, Tilo Werner und dem Autor.

Ton und Technik: Nicole Graul, Tobias Falke, Markus Freund und Christian Alpen.

NDR/Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. Ursendung.

(Teil 3+4 am 19.4.2022, 22.03 Uhr) 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# ■ Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde Film

Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

#### Mittwoch 13.4.

# **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Aus Religion und Gesellschaft Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 Lesezeit Mit Verena Roßbacher, siehe 20.30 Uhr 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg. Evangelische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview

8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren:
Der Hamburger Star-Club wird eröffnet

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Zur Diskussion

#### 20.10 Aus Religion und Gesellschaft

Tönendes Evangelium. Heinrich Schütz, Reformation und Religion. Von Tobias Kühn

#### 20.30 Lesezeit

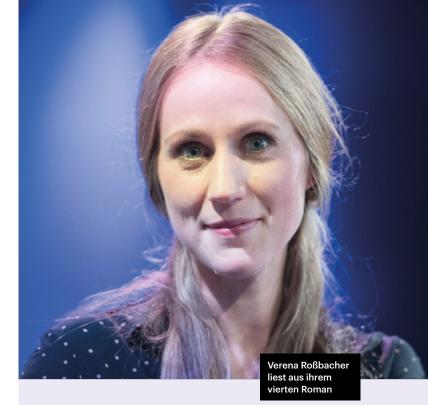
Verena Roßbacher liest aus Mon Chéri und unsere demolierten Seelen (1/2). (Teil 2 am 20.4.2022)

21.05 Querköpfe Kabarett, Comedy & schräge Lieder Die Kabarettistin Ingrid Kühne. De Frau Kühne kommt groß raus. Von Sabine Fringes

#### 22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch. Die Camerata Köln stellt Georg Philipp Telemanns Quartett für Flöte, Viola da Gamba, Fagott und Cembalo (TWV 43:C2) vor. Am Mikrofon: Christoph Schmitz

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne



20.30 LITERATUR

# ■ Verena Roßbacher: "Mon Chéri und unsere demolierten Seelen" (1/2)

Ein leer stehendes Jahrhundertwende-Hotel in einem österreichischen Kurort, der seine mondäne Zeit längst hinter sich gelassen hat: Hierhin flüchten die lebensuntüchtige Tiefstaplerin Charlie und ihr Freund Schabowski. Der 60-Jährige hat bis dahin versucht, Ordnung sowohl in die Post als auch in die Ängste von Charlie zu bringen. Als drei Männer, eine Schwangerschaft und eine alarmierende Diagnose in das Leben der beiden treten, ist klar: So wie bisher kann es nicht weitergehen. In den österreichischen Bergen soll alles anders werden. – Verena Roßbacher wurde 1979 in Bludenz/Vorarlberg geboren. TEIL 2 AM 20. APRIL UM 20.30 UHR

#### 21.30 ALTE MUSIK

Georg Friedrich Händel verwendete gleich fünfmal Teile der Suite Nr. 3 D-Dur von Gottlieb Muffat, die er sehr geschätzt haben muss, für sein eigenes Schaffen. Grund genug für Flóra Fábri, sich dem Original zuzuwenden.

21.05 KABARETT

털 Querköpfe: In der Mitte des Lebens gelang Ingrid Kühne noch der Start ihrer Kabarett-Laufbahn. Bis dahin war die ge**lernte Schriftsetzerin** vom Niederrhein vor allem Karnevalsliebhabern bekannt.



**22.05** MUSIK

# Spielweisen: Musik-Gespräch über Telemann

Georg Philipp Telemann hatte ein Faible für Traversflöte. Und für ungewöhnliche kammermusikalische Besetzungen, wie sie auch dieses Quartett aufweist. Und es hat auch nichts von barocker Überdrehtheit. Melancholisch wirkt die Atmosphäre des viersätzigen Stücks. Es ist ein früheres Werk von Telemann. Von den hellen Farben und eleganten Wendungen seiner Hauptschaffensphase ist hier noch nichts zu spüren. Wie das Werk gearbeitet ist, welche Stimmungen es widerspiegelt und welche Besonderheiten es zeigt, darüber geben die Musiker der Camerata Köln Auskunft, und sie illustrieren die Anmerkungen an ihren Instrumenten mit zahlreichen Musikbeispielen. Zu Beginn und am Ende der Sendung erklingt die rund neunminütige Komposition am Stück.

#### **Deutschlandfunk Kultur**

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Chormusik

Wer Ohren hat zu hören, der höre ...

Musikalische Anregungen von Heinrich Schütz für eine heutige Spiritualität. Von Bernhard Schrammek

0.55 Chor der Woche

1.05 Tonart Americana. Moderation: Kerstin Poppendieck

5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen 5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Diakon Paul

Lang, Amöneburg, Katholische Kirche 7,20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch

10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin

11.05 Tonart Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 Musiktipps 11.45 Rubrik: Folk

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Länderreport

14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten

15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten

17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend 17.30 Kulturnachrichten

18.30 Weltzeit

19.05 Zeitfragen Kultur und Geschichte - Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Der überzeugte Kommunist als überwachter Dissident. Robert Havemann. Von Martin Hartwig

20.03 Konzert

Kirche der Hl. Simon und Judas, Prag.

Aufzeichnung vom 15.2.2022.

Dietrich Buxtehude: Membra Jesu Nostri BuxWV 75.

Céline Scheen, Sopran. Barbora Kabátková, Sopran.

Damien Guillon, Countertenor, Ondřei Holub, Tenor, Jaromír Nosek, Bass. Ensemble Tourbillon

#### 21.30 Alte Musik

Gottlieb Muffat: Suite Nr. 3 D-Dur.

Flóra Fábri, Cembalo

#### 22.03 Hörspiel

Überleben -

Fragen aus einer Interviewrecherche.

Von werkgruppe2.

Regie: Silke Merzhäuser.

Mit Thomas Lichtenstein, Caroline Nagel, Klaas Schramm,

Nientie Schwabe.

Musiker: Jan Schreiner, Heidi Bayer.

Komposition und Montage: Insa Rudolph.

Ton: Insa Rudolph und Keno Mustroph.

Autorenproduktion 2021/45'16. Ursendung

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Deep Talk Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

# Donnerstag 14.4.

# **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Zur Diskussion (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen

6.35 Morgenandacht Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg. Evangelische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview

7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview

8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft

8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 1.050 Jahren: Theophanu wird vermählt und zur Kaiserin gekrönt
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

#### 10.08 Marktplatz

Was tun mit dem Huhn?

Hühner halten auf dem Land und in der Stadt. Am Mikrofon: Philip Banse. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. marktplatz@deutschlandfunk.de

- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 Wirtschafts-Presseschau

- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Dlf-Magazin
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften

#### 21.05 JazzFacts

Mit Stil und Bogen.

Die US-amerikanische Cellistin Tomeka Reid. Von Ania Buchmann

#### 22.05 Historische Aufnahmen

Renaissancemusik auf Linie.

Das Vokalensemble Pro Cantione Antiqua.

Am Mikrofon: Bernd Heyder

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

**20.03** KONZERT

Passionsoratorium gehörte lange Zeit zu den meistgespielten deutschen Karfreitagswerken, bis es von denen des Thomaskantors im Zuge der Bach-Renaissance verdrängt wurde.

10.08 SERVICE

# Marktplatz: Was tun mit dem Huhn?

Immer öfter werden Hühner auch in Städten gehalten. Die Haltung ist im Prinzip nicht schwer, aber komplexer, wenn es den Tieren gut gehen soll. Welche Vorgaben stehen in Gesetzen, welche machen die Behörden? Wo müssen die Hühner angemeldet werden? Ist ausreichend Platz vorhanden, muss ein Stall her: kaufen oder selber bauen? Welche Kriterien muss so ein Hühnerhaus erfüllen, damit sich die Tiere wohlfühlen und Milben nicht heimisch werden? Dann stellt sich die Frage nach dem Futter und der Rasse: Es gibt robuste, sensible und wunderschöne Hühner. Oder soll es auch ein Hahn sein? Philip Banse hat selbst einen Hühnerstall gebaut und sucht mit Gästen nach Antworten auf Ihre Fragen.





**21.05** MUSIK

# JazzFacts: Mit Stil und Bogen

Das Cello ist noch immer selten im Jazz. In den Anfängen wurde es meist nur von Bassisten als Zweitinstrument eingesetzt. Eine etwas größere Rolle bekam es im Free Jazz und in genreübergreifenden Musiken ab den 1970er-Jahren. Heute gehört Tomeka Reid zu den wichtigsten international anerkannten Cello-Stimmen im Bereich improvisierter Musik. Sie ist Teil der experimentellen Szene Chicagos und arbeitet mit Formationen aus dem Umfeld der dortigen "Association for the Advancement of Creative Musicians", etwa um die Flötistin Nicole Mitchell und den Saxofonisten Roscoe Mitchell.

#### 19.30 WISSENSCHAFT

E Zeitfragen. Feature: Den Menschen als biologisches System verstehen. Ihn als Gesamtheit – vom Genom über Zellen und Organe bis hin zu Psyche und Umwelt – erfassen und beschreiben: Das ist das Ziel der Systembiologie. Ein gewaltiges, interdisziplinäres Projekt aus Biologie, Physik, Informatik, Mathematik, Medizin, Soziologie, Ethik und Ökonomie, das Lebendiges mit Integralgleichungen beschreiben will.

## Donnerstag 14.4.

## Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Neue Musik

ORF musikprotokoll.

MUMUTH, Graz.

Aufzeichnung vom 8.10.2021.

Alois Hába: Adagio, Nr. 3 aus 6 Stücke für Sechstelton-

Harmonium oder Streichquartett, op. 37.

Georg Friedrich Haas: aus 6 Stücke für Alois Hábas

Sechstelton-Harmonium und Kammerensemble.

Nina Fukuoka: No gentle caressing für Ensemble und Sechstelton-Harmonium. Uraufführung.

Anna-Louise Walton: Wobble.

Alois Hába: Adagio, Nr. 5 aus 6 Stücke für Sechstelton-

Harmonium oder Streichquartett, op. 37.

Ensemble for New Music Tallinn

- 1.05 Tonart Rock. Moderation: Carsten Rochow
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Zum jüdischen Fest Pessach spricht Rabbiner Joel Berger

7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
  - 17.30 Kulturnachrichten
- 18.30 Weltzeit
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Systembiologie.

Menschen, Mathe, Medizin.

Von Matthias Eckoldt

#### 20.03 Konzert

Concertgebouw Amsterdam.

Aufzeichnung vom 19.3.2022.

Carl Heinrich Graun: Der Tod Jesu, Oratorium.

Rachel Redmond, Sopran. Marcel Beekman, Tenor.

Matthias Winckhler, Bass.

Nederlandse Bachvereniging.

Leitung: Shunske Sato

#### 22.03 Freispiel

Der Du.

Von Julia Wolf.

Bearbeitung und Regie: Ragnhild Sørensen und Julia Wolf.

Mit Mira Partecke, Anna Kubelik, Sylvia Schwarz.

Ton: Stefan Thomas. WDR 2011/40'55

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

# **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Achtsam - Mit Main Huong und Diane

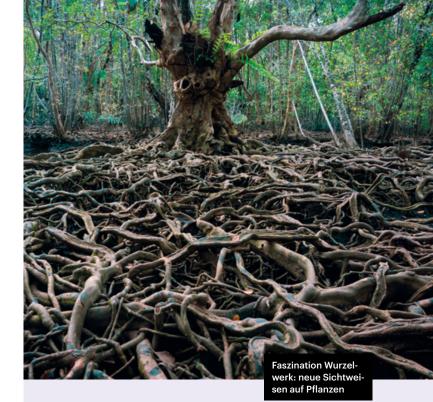
# Freitag 15.4.

# **■** Deutschlandfunk

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Klassik live Tzvi Avni: Prayer. Felix Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll, op. 64. 2.05 Sternzeit 2.07 Klassik live Kurt Weill: Sinfonie Nr. 2. Arabella Steinbacher, Violine. Gürzenich-Orchester Köln. Aufnahme vom 21.2.2021 aus der Philharmonie Köln 3.05 Heimwerk J. S. Bach: Partita Nr. 2 d-Moll, BWV 1004. John Cage: Cheap Imitation. Diamanda La Berge Dramm, Violine. Michelle O'Rourke, Singstimme. Katinka Fogh Vindelev, Singstimme 3.55 Kalenderblatt 4.05 Die neue Platte XL 5.05 Auftakt

- 6.05 Geistliche Musik Carlo Gesualdo di Venosa. Omnes amici mei Velum templi Vinea mea electa. La Compagnia del Madrigale. Michael Haydn: Responsoria in Parasceve. Purcell Choir. Orfeo Orchestra. Heinrich Schütz: Aus Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz. Cappella Sagittariana Dresden. Felix Mendelssohn: O Haupt voll Blut und Wunden. Chamber Choir of Europe. Württembergische Philharmonie Reutlingen.
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
- 8.35 Zum Karfreitag Religiöses Wort. Du stirbst meinen Tod. Was der Karfreitag unserer Sterblichkeit sagt. Von Fra' Georg Lengerke. Katholische Kirche
- 9.05 Kalenderblatt Vor 110 Jahren: Der Luxusdampfer Titanic sinkt
- 9.10 Die neue Platte Kammermusik
- 9.30 Essay und Diskurs Schachspiel Schachsport. Damenflügel. Werden Frauen das Schachspiel erobern? Aus dem Amerikanischen von Pascal Fischer. Von Louisa Thomas
- 10.05 **Evengelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Kirche St. Matthäus in Passau. Predigt: Dekan Jochen Wilde
- 11.05 Musik-Panorama Neue Deutschlandfunk Produktionen. Johann David Heinichen: Due Cantate al Sepolcro di nostro Signore. Come? s'imbruna il ciel! Occhi piangete! L'aride tempia ignude. Elena Barsányi, Sopran. Elvira Bill, Alt. Mirko Ludwig, Tenor. Andreas Wolf, Bass. Kölner Akademie. Aufnahme vom Juli 2021 aus dem Kulturzentrum Immanuelskirche in Wuppertal. Am Mikrofon: Christiane Lehnigk
- 13.05 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik
- 13.30 **Kleines Konzert** Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert d-Moll, KV 466. Anima Eterna
- 14.05 **Freistil** Radikale Netzwerke. Einblicke in Pflanzenwelten. Von Antonia Kreppel. Regie: Uta Reitz. Deutschlandfunk 2020
- 15.05 @mediasres Das Medienmagazin Spezial. Mit Deep Throat in der Tiefgarage. Journalismus im Spielfilm. Von Annika Schneider und Stefan Fries
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 Büchermarkt
- 16.30 Forschung aktuell
- 17.05 Kulturfragen Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.04 **Nachrichtenleicht** Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 Kommentar
- 19.15 Mikrokosmos Die Kulturreportage Kunst und Tourismus. Auf Reisen durch fremde Wohnungen. Von Annette Kammerer. Deutschlandfunk 2020
- 20.05 Das Feature Traumland. Deutschland durch fremde Augen gesehen. Von Markus Metz und Georg Seeßlen. Regie: Antje Vowinckel. Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **On Stage** Zu Hause aufgenommen. Die Hamburger Retro-Soul-Band Miu. Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 Milestones Jazzklassiker Ich kann alles singen wirklich alles! Jazz-Aufnahmen von Dinah Washington. Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 23.05 **Schöne Stimmen** Der kanadische Bariton Etienne Dupuis. Am Mikrofon: Franziska Stürz
- 23.57 National- und Europahymne



**14.05** UMWELT

# Freistil: Radikale Netzwerke

"Pflanzen sind die radikalste Form des In-der-Welt-Seins", analysiert der Philosoph Emanuele Coccia. Dass Pflanzen keine passiven Bio-Automaten sind, bestätigen immer mehr Wissenschaftler. Sie attestieren den Pflanzen viele Sinneswahrnehmungen und Erinnerungsvermögen, ja sogar Intelligenz. Der Wurzelbereich der Pflanze, eine Art unterirdisches Gehirn, ist bestens vernetzt. In den Kommunikations- und Abwehrkünsten der Pflanzen und in ihren Anpassungsstrategien sieht die nachhaltige Landwirtschaft eine Chance für die Zukunft. Sind Pflanzen Subjekte, also Tier und Mensch gleichgestellt, die mehr Respekt verdienen? Sind sie als selbsternährende Lebewesen der Ursprung der Welt? Neues Wissen aus der Welt der Pflanzen breitet sich aus.

18.30 HÖRSPIEL

Ehemann – und ihre Angst, erwischt zu werden, ist ebenso groß wie der Reiz der Affäre. Das Hörspiel nach Stefan Zweigs Novelle erzählt von den Facetten der Scham und dem Gefühl der Schuld. 0.05 KLANGKUNST

Umrühren, aufwischen, U-Bahn fahren:
18 Menschen protokollieren einen Tag lang jede einzelne Tätigkeit, die sie ausführen. Die Künstlerin Barbara
Steppe komponiert daraus ein Hörstück mit intimen Einblicken.



**22.05** MUSIK

# Milestones – Jazzklassiker: Dinah Washington

Dinah Washington war die populärste afroamerikanische Sängerin der 50er-Jahre. Diesen Status verdankte sie vor allem Rhythm-&-Blues-Hits und Popnummern, die Triviales und Zotiges nicht scheuten. Aber sie war auch eine der größten Jazzinterpretinnen, die je gelebt haben. Davon künden u.a. die Aufnahmen, die sie 1955 und 1956 mit dem Arrangeur Quincy Jones machte. Ihre Version von "What a Diff'rence a Day Makes" von 1959 wurde ein Top-10-Hit und mit dem Grammy belohnt. Washingtons Selbstbewusstsein war legendär. "Es gibt nur eine Königin – mich! Queen Elisabeth ist eine Hochstaplerin", soll sie gesagt haben. Nach einem äußerst stürmischen Leben starb sie 1963 mit 39 Jahren an einer toxischen Kombination aus Schlaf- und Diät-Pillen.

## **■** Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Klangkunst

Routines 2021. Von Barbara Steppe.

Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung

- 1.05 Tonart Weltmusik
- 4.05 Tonart Klassik. Moderation: Thorsten Bednarz
- 6.55 Wort zum Tage Alt-Katholische Kirche

#### 7.05 Feiertag

Worte zum Leben. Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz. Von Pastorin Anja Neu-Illg, Rostock. Evangelische Kirche

#### 7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Blumen für Paul.

Von Maraike Wittbrodt.

Gelesen von Ilka Teichmüller.

Deutschlandfunk Kultur 2020.

Moderation: Fabian Schmitz

#### 8.05 Kakadu

Kinderhörspiel. Läuft bei dir, Frau Holle! Von Anna Böhm. Regie: Klaus-Michael Klingsporn. Komposition: Wolfgang von Ackeren. Mit Claire Wegener, Antonia Zschiedrich, Jens Wawrczeck, Wilfried Hochholdinger, Brigitte Grothum, Udo Kroschwald, Sebastian Schwarz, Max Urlacher, Christian Gaul, Veronika Bachfischer, Lisa Hrdina, Nico Holonics. Deutschlandfunk Kultur 2017. Moderation: Fabian Schmitz

- 9.05 **Kakadu** Magazin. Moderation: Fabian Schmitz. 08 00 22 54 22 54
- 10.05 **Im Gespräch** Schriftsteller Navid Kermani im Gespräch mit Susanne Führer
- 12.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage** Magisches Trekking in Kolumbien. Auf dem Pfad zur verlorenen Stadt. Von Burkhard Birke
- 13.05 **Literatur** Literatur und Wissenschaft. Mensch und Maschine. Raphaela Edelbauer spricht über KI und ihren Roman Dave mit der Philosophin Catrin Misselhorn. Moderation: Dorothea Westphal. Kooperation mit dem Literaturhaus Berlin.
- 14.05 Musik im Gespräch
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

#### 17.30 Die besondere Aufnahme

Paul Wranitzky: Oberon-Ouvertüre. Ausschnitte aus der Grande Sinfonie caractéristique op. 31. Akademie für Alte Musik Berlin. Leitung: Bernhard Forck. Deutschlandfunk Kultur 2021 in der Jesus-Christus-Kirche Berlin

#### 18.05 Aus der jüdischen Welt mit Shabbat

18.30 Hörspiel Angst. Nach der Novelle von Stefan Zweig. Bearbeitung: Ronja Helene Grabow und Teresa Fritzi Hoerl. Regie: Teresa Fritzi Hoerl. Komposition: HVOB. Ton und Technik: Jonas Lechenmeyer und Kai Unger. Deutschlandfunk Kultur 2020/60'05

#### 20.03 Konzert

Live aus der Thomaskirche, Leipzig. Johann Sebastian Bach: Matthäuspassion BWV 244. Regula Mühlemann, Sopran. Anna Lucia Richter, Alt. Patrick Grahl, Tenor. Wolfram Lattke, Tenor. Michael Nagy, Bass. Thomanerchor Leipzig. Gewandhausorchester Leipzig. Leitung: Andreas Reize

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# ■ Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend. 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe** 

> Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Lasst uns mal drüber reden.

# Samstag 16.4.

# **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.)

1.05 Klanghorizonte. Mit Musik von Jeff Parker, Han Bennink,

Kate Bush u.a. Am Mikrofon: Niklas Wandt

2.05 Sternzeit 3.55 Kalenderblatt 5.35 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen 6.05 Kommentar

6.10 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 Morgenandacht Pfarrer Titus Reinmuth, Wassenberg.

Evangelische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Börse

Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 

8.10 Interview 8.35 Börse Der nationale Wochenrückblick 8.47 Sport 8.50 Presseschau Aus deutschen und

ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 100 Jahren: Der Vertrag von Rapallo wird unterzeichnet

#### 9.10 Das Wochenendjournal

#### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Die Saxofonistin Asya Fateyeva

#### 11.05 Gesichter Europas

Wasser von allen Seiten.

Rotterdam trotzt dem Klimawandel.

Von Kerstin Schweighöfer.

Deutschlandfunk 2021

12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau

#### 13.10 Themen der Woche

- 13.30 Eine Welt Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop Das Musikmagazin
- 16.05 Büchermarkt Bücher für junge Leser
- 16.30 Forschung aktuell Computer und Kommunikation
- 17.05 Streitkultur
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.10 Sport am Samstag

#### 20.05 Hörspiel

Olessja.

Von Alexander I. Kuprin.

Aus dem Russischen von Hermann Asemissen.

Bearbeitung und Regie: Franziska Wenning.

Mit Gudrun Ritter, Martin Seifert, Milena Schedle und Janek

Maudrich. Mentorin: Elisabeth Panknin.

Sprachaufnahmen: Jürgen Beyer.

Ton: Karl-Heinz Stevens.

Deutschlandfunk/Hochschule für Schauspielkunst

Ernst Busch Berlin 2020/58'08

#### 22.05 Atelier neuer Musik

Juan Carlos Paz: Núcleos.

Akiko Okabe, Klavier.

Aufnahme vom November 2014 aus dem Deutschlandfunk

Kammermusiksaal.

Von Ingo Dorfmüller

#### 22.50 Sport aktuell

#### 23.05 Lange Nacht

Ich habe eine philosophische Erkältung.

Eine Lange Nacht über Wilhelm Busch.

Von Maria Franziska Schüller.

Regie: die Autorin 23.57 **National- und Europahymne** 

#### 18.05 GESCHICHTE

Feature: Der deutsche Überfall auf Polen riss Jan Karski aus einem unbeschwerten Leben. Er ging in den Untergrund und dokumentierte die Verbrechen in NS-Vernichtungslagern. Doch als er davon in den USA berichtete, mochte man ihm kaum glauben.

#### **11.05** UMWELT

# Gesichter Europas: Wasser von allen Seiten

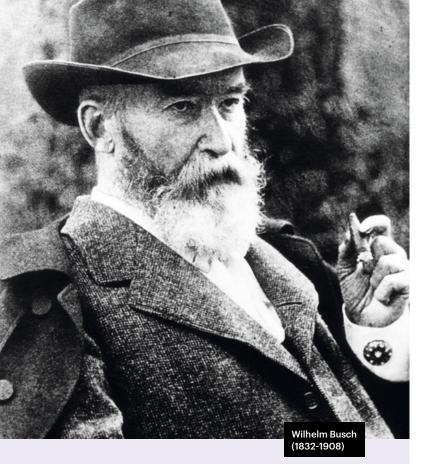
Rotterdam ist dem Klimawandel besonders stark ausgesetzt, weil in dieser Deltaregion gleich drei Flüsse in die Nordsee münden: Rhein, Maas und Schelde. Allerdings hat sich die niederländische Hafenstadt längst darauf eingestellt: mit grünen Dächern, treibenden Gebäuden und sogenannten Wasserplätzen mitten in der Stadt, die sich bei Starkregen in eine Teichlandschaft verwandeln.



10.05 UNTERHALTUNG

# Klassik-Pop-et cetera: Die Saxofonistin Asya Fateyeva

Dass das Saxofon heute als vielseitiges, im Ursprung klassisches Instrument wahrgenommen wird – daran hat die Saxofonistin Asya Fateyeva großen Anteil. 1990 auf der Krim geboren, kam die Musikerin mit 15 Jahren nach Deutschland, um klassisches Saxofon zu studieren. Parallel entwickelte sich ihre internationale Konzertlaufbahn. Mit ihrem singenden Ton, ihrer Spielfreude und ihren geistreichen Interpretationen zählt sie zu den besten ihres Fachs.



#### 0.05/23.05 LANGE NACHT

# 🗦 털 Über Wilhelm Busch

Er ist der meistgelesene Schriftsteller des 19. Jahrhunderts und gleichzeitig ein Eckensteher der deutschen Literaturgeschichte. Dabei gilt er als einer der größten Wortschöpfer der deutschen Sprache, der weit mehr zu bieten hat als "Max und Moritz". Bekannt ist Wilhelm Busch als Satiriker, als Meister der Bilderposse, aber kennen wir ihn wirklich? War der ewige Junggeselle ein Frauenhasser oder gar Frauenrechtler, Kirchengegner, Sadist, Philosoph, Misanthrop oder Familienmensch? Ein Freund der Bienen und der klassischen Malerei, gescheitert an den Kunstakademien, gefeiert als Chronist der Bismarckzeit und das, obwohl in seinen Bildergeschichten die Idylle zur Explosion gebracht wird. Diese "Lange Nacht" begleitet den Einsiedler aus Wiedensahl auf seinem Weg zur Kunst, begegnet dem schwermütigen Trinker und Denker und präsentiert ihn als kritischen Prosaschriftsteller.

#### 5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Die RIAS-Krimireihe "Es geschah in Berlin" griff wahre Fälle aus den Protokollen der Westberliner Polizei auf. Heute: Fall 492 und 475.

# Samstag 16.4.

#### Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Lange Nacht

Ich habe eine philosophische Erkältung.

Eine Lange Nacht über Wilhelm Busch.

Von Maria Franziska Schüller.

Regie: die Autorin.

#### 3.05 Tonart

Filmmusik. Moderation: Vincent Neumann

#### 5.05 Aus den Archiven

Es geschah in Berlin.

Der Sammler (492).

Kostbare Pelze (475).

Eine Sendereihe in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei.

Von Werner Brink.

RIAS Berlin 1970.

Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen 6.20 Wort zum Tage Diakon Paul Lang, Amöneburg Katholische Kirche 6.40

Aus den Feuilletons 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54. gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 Lesart Das politische Buch
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Breitband Medien und digitale Kultur
- 14.05 Rang 1 Das Theatermagazin
- 14.30 Vollbild Das Filmmagazin
- 16.05 Echtzeit Das Magazin für Lebensart
- 17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 17.30 Tacheles

#### 18.05 Feature

Die Reise von Jan Karski.

Von Lou Brouwers.

Regie: Beatrix Ackers.

Mit Sebastian Blomberg, Nico Holonics, Maria Hartmann

und Friedhelm Ptok.
Ton: Martin Eichberg.

Deutschlandfunk Kultur 2020/54'23

#### 19.00 **Oper**

Live aus der Metropolitan Opera New York.

Richard Strauss: Elektra Oper in einem Akt, op. 58.

Libretto: Hugo von Hoffmannsthal.

Agamemnons Tochter - Nina Stemme, Sopran.

Chrysothemis - Lise Davidsen, Sopran.

Klytämnestra – Michaela Schuster, Mezzosopran.

Aegisth - Stefan Vinke, Tenor.

Orest - Greer Grimsley, Bariton. u.a.

Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York.

Leitung: Donald Runnicles

#### 21.30 Die besondere Aufnahme

Christian Sinding: Romanze und Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 A-Dur.

Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine und

Orchester e-Moll op. 64.

Lea Birringer, Violine.

Hofer Symphoniker.

Leitung: Hermann Bäumer.

Deutschlandfunk Kultur 2021 in der Freiheitshalle in Hof

23.05 Fazit Kultur vom Tage u.a. mit Kulturpresseschau – Wochenrückblick

# **■** Deutschlandfunk Nova

#### 8.00 Startet gut ins Wochenende

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga

16.00 Die Themen der Woche

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 Club der Republik

# Sonntag 17.4.

# Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten\*

0.05 Lange Nacht Siehe Samstag 23.05 Uhr

2.05 Deutschlandfunk Radionacht 2.05 Sternzeit

2.07 Klassik live Kammermusikfest Spannungen 2021. Robert Fuchs: Quintett Es-Dur, op. 102. Aufnahme vom 22.6.2021 aus dem Wasserkraftwerk Heimbach 3.05 Heimwerk Georg Philipp Telemann: Ich war tot und siehe: Ich bin lebendig, | Triumph! Ihr Frommen freuet euch, | Verlass doch einst, o Mensch, Kölner Akademie 3.55 Kalenderblatt 4.05 Die neue Platte XL 5.05 Auftakt

- 6.05 Geistliche Musik Pierre de Manchicourt: Maria Magdalene. Motette. Huelgas Ensemble. Jan Dismas Zelenka: Laudate pueri. Kantate D-Dur, ZWV 81. Berliner Barock Compagney. César Franck: Dextera Domini. Offertorium zum Ostersonntag. Maîtrise du Conservatoire Populaire de Musique de Genève. Léon Boëllmann: Suite gothique, op. 25. Ansgar Schlei, Orgel. Johann Sebastian Bach: Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen. Kantate, BWV 145. Chor und Orchester der L. S. Bach-Stiffung.
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 Am Sonntagmorgen Religiöses Wort. Katholische Kirche. Ich habe den Herrn gesehen. Ostern und der Glaube an die Auferstehung. Von Angelika Daiker
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren: Der amerikanische Schriftsteller Thornton Wilder geboren
- 9.10 Die neue Platte Chormusik
- 9.30 Essay und Diskurs Schachspiel Schachsport. Schach – der Diener vieler Herren. Der Schachexperte Paul Werner Wagner im Gespräch mit Pascal Fischer
- 10.05 Evangelischer Gottesdienst Übertragung aus der St. Remberti Kirche in Bremen. Predigt: Pastorin Esther Joas
- 11.05 Interview der Woche
- 11.30 Kleines Konzert

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97. Schwedisches Kammerorchester. Leitung: Thomas Dausgaard

- 12.00 **Urbi et Orbi** Osteransprache und Segen von Papst Franziskus live vom Petersplatz in Rom
- 12.30 Kleines Konzert Georg Philipp Telemann: Quartett D-Dur, TWV 43:D7. Ensemble Eolus. Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonie G-Dur, Wq 180. Akademie für Alte Musik Berlin
- 13.05 Informationen am Mittag
- 13.30 Zwischentöne Musik und Fragen zur Person. Der Puppenspieler Nikolaus Habjan im Gespräch mit Tanja Runow
- 15.05 Rock et cetera Schöner die Plektren nie glühen. Der Ulmer Bassist Hellmut Hattler wird 70. Von Fabian Elsäßer
- 16.10 Büchermarkt Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell Wissenschaft im Brennpunkt Fatu braucht Kinder. Letzte Rettung für das Nördliche Breitmaulnashorn. Von Magdalena Schmude
- 17.05 Kulturfragen Dtebatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm
- $18.40\,\textbf{Hintergrund}\,\,19.05\,\textbf{Kommentar}\,\,19.10\,\textbf{Sport}\,\textbf{am}\,\textbf{Sonntag}$
- 20.05 Freistil Während meine Kunden schlafen ... Anderthalb Jahre im Leben von vier digitalen Nomadinnen und Nomaden. Von Regina Burbach. Regie: die Autorin. SWR 2021/54'16
- 21.05 Konzertdokument der Woche

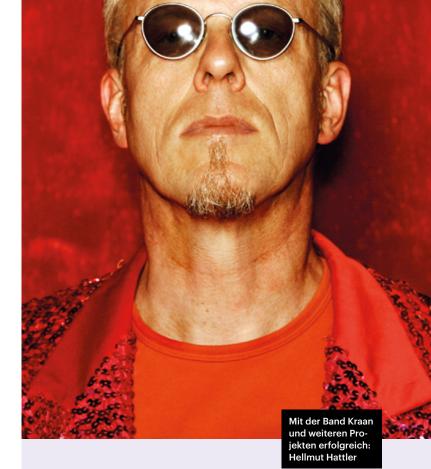
Grundton D – Konzert und Denkmalschutz. An Wasserflüssen Babylon. Geistliche Vokalmusik aus Deutschland und dem Baltikum.

Mit Werken von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt, Wolfgang Rihm u.a. Singer Pur.

Aufnahme vom 10.4.2022 aus der ehemaligen Klosterkirche Kornelimünster bei Aachen.

Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

- 23.05 Das war der Tag
- 23.30 Sportgespräch
- 23.57 National- und Europahymne



**15.05** MUSIK

# Rock et cetera: Der Bassist Hellmut Hattler wird 70

Herausragende Instrumentalisten sind oft Autodidakten, und manchmal kommt noch der Zufall hinzu. So auch bei Hellmut Hattler. Da er stets der schlechteste Gitarrist in seinem musikalischen Umfeld gewesen sei, habe er Bass spielen müssen – und dann eben ein bisschen Gitarre auf dem Bass gespielt. So entstand quasi aus der Not heraus der unverwechselbare Hattler-Klang: recht höhenlastig, mit kräftigem Plektrum-Anschlag nah am Steg gespielt, knarzig und präsent. Mit seiner Band Kraan spielt Hattler seit einem halben Jahrhundert Fusionrock, mit Tab Two erfand er das Genre Hip Jazz, bei den Projekten Hattler und Siyou'n'Hell verschwimmen die Grenzen zwischen Soul, Gospel, Funk und elektronischer Tanzmusik. Am 12. April feierte der Ulmer seinen 70. Geburtstag.

**13.30** ZWISCHENTÖNE

Brisante, oft auch politische Themen bringt Nikolaus Habjan mit seinen selbst entworfenen Klappmaulpuppen auf die Bühne.

#### **18.05** SPORT

Das Ohr trainieren: Wie strategisch wird das Stöhnen beim Tennis eingesetzt? Wie komplex sind die akustischen Ebenen bei Mannschaftssportarten? Wie ließe sich die sportliche Leistung optimieren, wenn man genauer hinhören würde?

#### 14.05 RELIGIONEN

# ■ Von Optimisten, Realisten und rosa Brillen

Wenn das Ende des Lebens in Sicht ist, bleibt nicht viel Raum für Pläne. Eine Diagnose kann alte Hoffnungen zerschlagen, aber auch neue hervorbringen. Zum Hoffen gehört Mut, egal, wie viel Zukunft noch übrig ist. Denn, das wusste schon der Apostel Paulus: Hoffnung, die man schon erfüllt sieht, ist keine Hoffnung. Den Sinn für das Mögliche in sich zu tragen, das ist die Lebenskunst – auch im Sterben.



#### 12.30 DIE REPORTAGE

# Fleisch – Notizen einer Leidenschaft

Am Fleisch scheiden sich die Geister. Soll man, darf man überhaupt noch Fleisch essen? Ein Osterlämmchen zum Beispiel? Die Differenzen gehen quer durch die Familien. Vegetarier werfen den Fleischfressern im schlimmsten Fall den Mord an einem Tier vor. Die Carnivoren verteidigen sich, erst mit Fleisch sei der Teller komplett. Der Autor erzählt seine eigene Fleischgeschichte – mit einem Lamm und seiner Tochter. Es wird am Ende einen Tod geben – und eine Vegetarierin.

## **■** Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Stunde 1 Labor
- 1.05 Diskurs
- 2.05 Tonart Chansons und Balladen. Moderation: Dirk Schneider
- 4.05 Tonart Clublounge. Moderation: Martin Risel
- 6.55 **Wort zum Tage** Die Christengemeinschaft
- 7.05 Feiertag Evangelische Kirche.
  Mit den Händen glauben. Der Apostel Thomas inklusiv entdeckt. Von Pfarrer Günter Ruddat, Bochum
- 7.30 Kakadu für Frühaufsteher Die Jagd nach den Ostereiern. Von Anna-Luise Böhm. Gelesen von Max von Pufendorf. DKultur 2009. Moderation: Fabian Schmitz
- 8.05 Kakadu Kinderhörspiel. Kreuz und quer Piraten hinterher. Von Arne Köhler. Regie: Hans Helge Ott. Komposition: Bernd Keul. hr/NDR 2021. Moderation: Fabian Schmitz
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Fabian Schmitz
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 Plus Eins 11.59 Freiheitsglocke
- 12.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage** Fleisch. Notizen einer Leidenschaft. Von Henry Bernhard
  - \*\*13.00 phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 Sein und Streit Das Philosophiemagazin
- 14.05 Religionen Von Optimisten, Realisten und rosa Brillen. Das Risiko Hoffnung und die Lebenskunst des Sterbens. Von Maria Riederer
- 15.05 Interpretationen Weißt du, was du sahst? Richard Wagners Parsifal. Gast: Marek Janowski, Dirigent. Moderation: Uwe Friedrich
- 17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 17.30 Nachspiel Das Sportmagazin.

18.05 **Nachspiel. Feature** Das Ohr trainieren. Akustische Dimensionen des Sports. Von Julian Kämper

- 18.30 **Hörspiel** Stolz und Vorurteil (1/3). Nach dem Roman von Jane Austen. Übersetzung: Manfred Alliè/Gabriele Kempf-Alliè. Bearbeitung und Regie: Kai Grehn. Murat Parlak, Klavier. Cristian Braica, Kontrabass. Michael Höfele, Oboe. Peter Zelienka, Violine. Ulrich Horn, Violoncello. Gesang: Claudia Graue, Maeve Metelka und Hanna Plaß. Komposition: Murat Parlak. Musikproduktion: Philipp Knop, Lisa Harnest und Lutz Keller. Ton und Technik: Jean Szymczak. hr/Deutschlandfunk Kultur/Hörverlag 2022/83′21. Ursendung
- 20.03 Konzert Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 16.4.2022. Maurice Ravel: Shéhérazade für Sopran und Orchester. Sherif Mohie El Din: Drei ägyptische Lieder nach Amal Dunqul für Frauenstimme und Orchester. Alexander Zemlinsky: Die Seejungfrau, Fantasie für Orchester. Fatma Said, Sopran. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin. Leitung: Cristian Măcelaru
- 22.03 **Literatur** Wilhelm Busch gegen den Strich gelesen. Rache tut Not! Von Dagmar Just
- 23.05 Fazit Kultur vom Tage

# Deutschlandfunk Nova

- 9.00 Kommt gut durch den Sonntagvormittag Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 Kommt gut durch das Wochenende
- 17.00 Deine Podcasts: Einhundert Storys mit Alice Hasters Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen, neu anfangen oder über sich hinauswachsen müssen. Schon freitags im Podcast.
- 18.00 Deine Podcasts: Hörsaal Doppelfolge
- 20.00 Lounge Let the music do the talking.

# Montag 18.4.

# **■** Deutschlandfunk

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.)
- 1.05 Deutschlandfunk Radionacht Jazz. Bassist, Rebell, Genie. Charles Mingus zum 100. Geburtstag. Am Mikrofon: Karl Lippegaus
  - 2.05 Sternzeit 3.55 Kalenderblatt
- 6.05 Geistliche Musik Philipp Heinrich Erlebach: Ich will euch wiedersehen. Kantate. Les Amis de Philippe. Georg Philipp Telemann: Verlass doch einst, o Mensch. Kantate, TWV 1:1470. Kölner Akademie. Johann Sebastian Bach: Bleib bei uns, denn es will Abend werden. Kantate, BWV 6. Monteverdi Choir. English Baroque Soloists. François d' Agincourt: Suite du sixième ton. Lucile Dollat, Orgel.
- 7.05 Information und Musik Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
- 8.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft.

  Er ist auferstanden! Oder war sie es? Gespräch mit der Theologin Annette Jantzen über weibliche Gottesworte
- 9.05 Kalenderblatt Vor 200 Jahren: Der Geograf August Petermann
- 9.10 Die neue Platte Sinfonische Musik
- 9.30 Essay und Diskurs Schachspiel Schachsport. Wahnsinn mit Methode. Versuch über einen unfassbaren Sport. Von Thomas Glavinic
- 10.05 Katholischer Gottesdienst Übertragung aus der Pfarrkirche St. Elisabeth in Ballenstedt. Zelebrant: Pfarrer Winfried Runge
- 11.05 Osterspaziergang
- 13.05 Informationen am Mittag
- 13.30 Musik-Panorama Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Wolfgang Amadeus Mozart: Hornquintett Es-Dur. Voi che sapete. Arietta des Cherubino, Non più andrai, farfallone amoroso. Arie des Figaro aus Le nozze di Figaro. Opera buffa. Il mio tesoro intanto. Arie des Don Ottavio, 2. Akt Nr. 21a aus Don Giovanni. Dies Bildnis ist bezaubernd schön. Arie des Tamino, 1. Akt aus Die Zauberflöte. Deutsche Oper in 2 Akten, KV 620 arrangiert für Horn und Streichquartett. Joseph Haydn: Hornkonzert Nr. 1 D-Dur, Hob. VIId:3 und Nr. 2 D-Dur, Hob. VIId:4 arrangiert für Horn und Streichquartett. Felix Klieser, Horn. Zemlinsky Quartet. Aufnahmen vom 18.–21.6.2021. Am Mikrofon: Oliver Cech
- 15.05 **Corso Spezial** Der Pakt von Kunst und Musik. Von Sabine Oelze und Susanne Luerweg
- 16.10 Büchermarkt
- 16.30 Forschung aktuell Chronik eines angekündigten Todes. Über das globalisierte Amphibiensterben. Von Andrea Rehmsmeier
- 17.05 Kulturfragen
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend mit Sporttelegram
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.10 Sport am Feiertag
- 20.05 Musikjournal Das Klassik-Magazin
- 21.05 Musik-Panorama Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Dmitri Schostakowitsch: Impromptu, op. 33. 24 Präludien für Klavier, op. 34 (Auszug). Anton Rubinstein: Sonate für Viola und Klavier f-Moll, op. 49. Nikolai Rimski-Korsakow: Tanz der Narren. Aus Schneeflöckchen. Oper in einem Prolog und 4 Akten. Die Südsee birgt in tiefen Felsenhöhlen. Arie (Indischer Kaufmann) aus Sadko. Oper in einem Akt. Sergej Prokofjew: Romeo und Julia. Ballett-Suite Nr. 2, op. 64c (Auszug). Michail Glinka: Variationen über das Lied Die Nachtigall von Alexander Aljabjew e-Moll. Bearbeitungen für Viola und Klavier. Tatjana Masurenko, Viola. Roglit Ishay, Klavier. Aufnahmen von Februar 2010, Oktober 2012 und August 2020. Am Mikrofon: Thilo Braun
- 22.50 Sport aktuell
- 23.05 Historische Aufnahmen Schönheit auf schmalem Grat. Die Violinkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart. Am Mikrofon: Norbert Hornig
- 23.57 National- und Europahymnet



**1.05** MUSIK

# Radionacht: Charles Mingus zum 100. Geburtstag

Als Bassist und Komponist war der impulsive Virtuose eine Klasse für sich. Legendär seine Stimmungsschwankungen von zärtlich bis zornig; als bewunderter wie gefürchteter Bandleader schickte er seine Mitstreiter auf emotionale und musikalische Achterbahnfahrten. Als Avantgardist sah Mingus sich dabei nicht, sein Werk war das eines fortschrittlichen Traditionalisten: Gospel, Blues, Ellington und Parker blieben sein Nährboden. Aber auch auf dem Feld des "Third Stream", der Verbindung von Jazz und klassischer Musik, hat er früh experimentiert. Schon 1952 gründete Mingus als einer der ersten Musiker überhaupt sein eigenes Plattenlabel Debut Records. Viele große Solisten wie Eric Dolphy, Jaki Byard oder Dannie Richmond gingen durch seine Bands.

18.30 HÖRSPIEL

Erfolg im Jahr 1813 ist "Stolz und Vorurteil" einer der beliebtesten Romane der englischen Sprache geblieben. Jane Austen bezeichnete dieses Werk als "ihr eigenes liebstes Kind". Teil 3 am 24.4.

15.05 CORSO SPEZIAL

Künstler brauchen Musik und Musiker brauchen die Kunst. Ob Minimal, Elektronik oder Pop: Die Liste der Künstler ist lang, die in der Musik genauso ihr Betätigungsfeld sehen wie in der Bildenden Kunst.



**23.05** MUSIK

# Historische Aufnahmen: Violinkonzerte von Mozart

Mozarts Violinkonzerte sind vollkommene Schöpfungen der klassischen Konzertliteratur, viele Interpretationsansätze scheinen hier möglich. Doch Vorsicht ist geboten, denn diese Musik verzeiht keine Willkür. Hier schlägt die Stunde der Wahrheit, bei Mozart lässt sich alles zeigen und vieles falsch machen. Nur wer es schafft, Technik, Musikalität und Stilempfinden zu einer Einheit zu verschmelzen, wird dem Ideal einer vollendeten Mozart-Interpretation nahekommen. Die erste komplette Einspielung eines Mozart-Violinkonzertes entstand 1924 mit dem Solisten Fritz Kreisler. Viele Aufnahmen sind dazugekommen, von großartigen Mozartinterpreten wie u.a. Wolfgang Schneiderhan, Arthur Grumiaux und David Oistrach.

## **■** Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Das Podcastmagazin
- 1.05 Tonart Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 6.55 Wort zum Tage Unitarische Kirche

#### 7.05 Feiertag

Ich tanze, Herr, wenn Du mich führst.

Ostern und die Labyrinthe der mittelalterlichen Kathedralen. Von Harald Schwillus, Halle/Saale. Katholische Kirche

#### 7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Papierflieger, die wirklich fliegen. Von Rusalka Reh. Gelesen von Ilka Teichmüller. DKultur 2015. Moderation: Tim Wiese

#### 8.05 Kakadu

Kinderhörspiel. Der Weg durch die Wand. Nach Geschichten von Robert Gernhardt. Von Christine Nagel. Regie: die Autorin. Komposition: Gerd Bessler. Mit Lara Torp, David Reibel, Britta Steffenhagen, Jürgen Holtz, Stefan Kaminski, Carolin Haupt. DKultur 2007/43'13. Moderation: Tim Wiese

- 9.05 Kakadu Magazin. Moderation: Tim Wiese. 08 00 22 54 22 54
- 10.05 Im Gespräch
- 12.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 12.30 Die Reportage
- 13.05 Zeitfragen

Weimarer Verhältnisse.

Politisch motivierte Gewalt und die Schwäche der Demokratie. Von Elke Kimmel und Winfried Sträter

- 14.05 Musik im Gespräch
- 17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 17.30 Die besondere Aufnahme

#### 18.30 Hörspiel

Stolz und Vorurteil (2/3). Nach dem Roman von Jane Austen. Übersetzung: Manfred Alliè/Gabriele Kempf-Alliè. Bearbeitung und Regie: Kai Grehn. Mit Maeve Metelka, Alexander Fehling, Marie-Luise Stockinger, Dagmar Manzel, Josef Ostendorf, Jule Böwe, Marek Harloff, Sebastian Blomberg, Astrid Meyerfeld, Katharina Schüttler, Pascal Lalo, Laura Balzer, Hanna Plaß, Jannik Schümann, Claudia Graue, Sebastian Urzendowsky u.a.. Murat Parlak, Klavier. Cristian Braica, Kontrabass. Michael Höfele, Oboe. Peter Zelienka, Violine. Ulrich Horn, Violoncello. Gesang: Claudia Graue, Maeve Metelka und Hanna Plaß. Komposition: Murat Parlak. Musikproduktion: Philipp Knop, Lisa Harnest und Lutz Keller. Ton und Technik: Jean Szymczak. hr/Deutschlandfunk Kultur/Hörverlag 2022/83'15. Ursendung. (Teil 3 am 24.4.2022)

#### 20.03 Konzert

Friedenskirche, Potsdam.

Aufzeichnung vom 19.11.2021.

Ludwig van Beethoven: Musik zu Goethes Trauerspiel Egmont op. 84. Die Weihe des Hauses, Festspiel op. 124. Evelin Novak, Lesung und Sopran. Klaus Mertens, Lesung und Bass. Vocalconsort Berlin.

Sächsischer Kammerchor. Philharmonie Brünn.

Leitung: Fabian Enders

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

- 17.00 Alles was heute wichtig ist
- 19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde History

Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

- 5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Joachim Opahle, Berlin. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren: Die Sozialreformerin Alice Salomon geboren
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

#### 10.08 Sprechstunde

Burnout. Erschöpft nicht nur wegen Corona. Gast: Prof. Dr. med. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Leiter des Deutschen Bündnis gegen Depression und der European Alliance Against Depression, Inhaber der Johann Christian Senckenberg Distinguished Professorship an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Goethe-Universität Frankfurt. Am Mikrofon: Christina Sartori. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de

- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 Wirtschafts-Presseschau

- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund 19.05 Kommentar

#### 19.15 Das Feature

Die Wurzeln des Misstrauens (1/3). Russland und die Verhandlungen zur Deutschen Einheit 1990. Von Andreas von Westphalen. Regie: Fabian von Freier. Deutschlandfunk 2019. (Teil 2 am 26.4.2022)

#### 20.10 Hörspiel

Der Mensch ist ein Schatten, den ein Buchstabe wirft. Der Dichter Aleš Šteger. Von Janko Hanushevsky. Komposition und Regie: der Autor. Ton und Technik: Henning Schmitz, Wolfgang Rixius und Thomas Widdig. ORF/Deutschlandfunk 2022/37'47. Ursendung

#### 21.05 Jazz Live

Gemeinsam stark. Die Pascal Klewer Bigband. Aufnahme vom 7.11.2021 aus dem Loft, Köln. Am Mikrofon: Thomas Loewner

#### 22.05 Musikszene

Aus Liebe zur Musik. Der Fagottist Klaus Thunemann wird 85. Am Mikrofon: Raliza Nikolov

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

#### 0.05 NEUE MUSIK

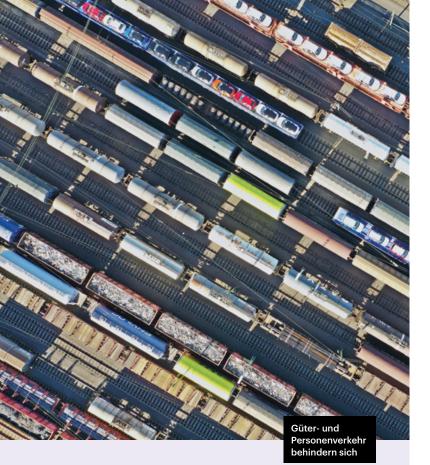
In Japan verband sich die westliche Moderne mit einer von buddhistischen Anschauungen geprägten eigenen Musiktradition. Dabei geht es um musikalische Synthese, aber auch um Koexistenz.

#### **19.15** FEATURE

# ■ Trilogie: Die Wurzeln des Misstrauens (Teil 1)

Kaum ein Thema belastet das Verhältnis zwischen Russland und dem Westen so stark wie die Osterweiterung der NATO. Während der Westen sich keines gebrochenen Versprechens schuldig fühlt, sieht sich Russland belogen und betrogen. Dokumente zeigen: Beide Seiten machen es sich zu einfach. Gab es 1990 tatsächlich Zusagen des Westens, dass die NATO sich nicht nach Osten ausweiten würde? Gab es Versprechen, dass die Sowjetunion Teil einer europäischen Sicherheitsordnung werden sollte und ihre Sicherheitsinteressen berücksichtigt werden würden? Warum sonst war die Sowjetunion bereit, die Wiedervereinigung Deutschlands zu akzeptieren? TEIL 2, DI., 26.4./TEIL 3, DI., 3.5. JEWEILS 19.15 UHR





#### **19.30** UMWELT

# Zeitfragen. Feature: Stau auf der Schiene

Die Bahn ist ein wichtiger Pfeiler der Klimastrategie der Bundesregierung. Weil momentan nicht einmal 20 Prozent aller Gütertransporte über die Schiene abgewickelt werden, gibt es hier ein großes Wachstumspotenzial, um Treibhausgasemissionen zu verringern. In der Praxis allerdings hat die Politik einen Zielkonflikt: Die Fahrgastzahlen im Personenfernverkehr der Deutschen Bahn sollen sich bis 2030 verdoppeln. Das bedeutet allerdings, dass der Güterverkehr immer mehr ins Hintertreffen gerät, denn Personen- und Güterverkehr nutzen dieselben Gleise.

#### 22.05 MUSIKSZENE

Klaus Thunemann, geboren 1937, ist etwas Einzigartiges gelungen: Er hat das oft etwas ulkig wirkende Fagott aus seiner Nische herausgeholt und ihm den Vorhang geöffnet zur großen Bühne. Im Deutschlandfunk spricht Thunemann über ein bewegtes und bewegendes Musikerleben, in dessen Zentrum nie die eigene Person, sondern immer die Leidenschaft für die Musik im Mittelpunkt stand.

# Dienstag 19.4.

#### **Deutschlandfunk Kultur**

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Neue Musik

Nirvana Sinfonie.

Japanische Komponisten zwischen westlicher Avantgarde und ostasiatischer Tradition.

Von Thomas Groetz

- 1.05 Tonart Jazz. Moderation: Sophia Fischer
- 5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Pfarrer Thomas Jeutner, Berlin, Evengelische Kirche 7,20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 Tonart Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 Musiktipps 11.40 Chor der Woche 11.45 Rubrik: Klassik
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten
- 15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten
- 17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend 17.30 Kulturnachrichten
- 18.30 Weltzeit
- 19.05 Zeitfragen Wirtschaft und Umwelt Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

Wie die Bahn den Güterverkehr ausbauen will.

Stau auf der Schiene.

Von Martin Reischke

#### 20.03 **Konzert**

Historische Stadthalle, Wuppertal.

Aufzeichnung vom 4.4.2022.

Max Bruch: Schottische Fantasie op. 46.

Peter Maxwell Davis: An Orkney Wedding, with Sunrise. Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56, Schottische. Eldbjørg Hemsing, Violine. Axel Römer, Dudelsack. Sinfonieorchester Wuppertal.

Leitung: Patrick Hahn

#### 22.03 Feature

MONOBLOC (3+4/6).

Auf der Spur von einer Milliarde Plastikstühlen in sechs Teilen. Teil 3: Start der Reise.

Teil 4: Man sitzt!

Von Hauke Wendler.

Mitarbeit: Lisa Krumme. Regie: Nikolai von Koslowski. Mit Katja Danowski, Anna-Maria Kuricova, Nina Petri, Cornelia

Schirmer, Achim Buch, Tim Grobe, Wolfgang Häntsch,

Michael Prelle, Tilo Werner und dem Autor.

Ton und Technik: Nicole Graul, Tobias Falke, Markus Freund und Christian Alpen.

NDR/Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. Ursendung. (Teil 5+6 am 26.4.2022, 22.03 Uhr)

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

## Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

#### 22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde Film

Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

#### Mittwoch 20.4.

# **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Aus Religion und Gesellschaft Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 Lesezeit Mit Verena Roßbacher, siehe 20.30 Uhr 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

- 5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Joachim Opahle, Berlin. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 Kalenderblatt Vor 100 Jahren: Der Lord von Barmbeck legt ein Geständnis ab
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag
  - 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Zur Diskussion
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft

Anders-Orte. Warum Klöster so wichtig sind. Von Michael Hollenbach

#### 20.30 Lesezeit

Verena Roßbacher liest aus Mon Chéri und unsere demolierten Seelen (2/2)

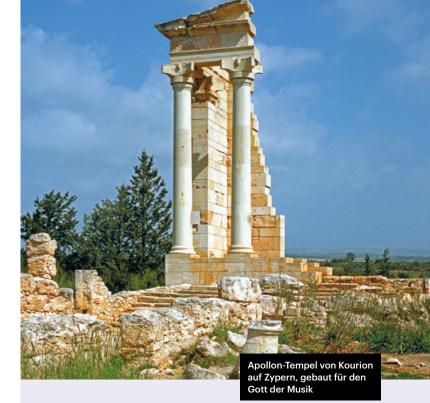
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder Requiem für Heino Jaeger. Der Mozart der Hochkomik. Von Rainer Link

#### 22.05 Spielweisen

Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre. Mosaik der Kulturen mit dem RIAS Kammerchor. Jüri Reinvere (\*1971): Die Vertreibung des Ismael. Uraufführung. Anonymus: Cantigas de Santa María: Santa María, Strela do día. RIAS Kammerchor. Ensemble Resonanz. Leitung: Justin Doyle.

Aufnahme vom 31.3.2022 aus der Berliner Philharmonie. Am Mikrofon: Julia Kaiser

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne



**0.05** MUSIK

# Chormusik: Zwischen den Kulturen

Zypern ist mit einer Fläche von 9.250 km² nach Sizilien und Sardinien die drittgrößte Insel im Mittelmeer. Dank der strategisch günstigen Lage ließen sich im Laufe der Jahrhunderte viele Völker und unterschiedliche Kulturen nieder. Besonders prägend waren und sind die italienische und die griechische Kultur. Entsprechend facettenreich ist die Musik der Insel, die von den polyphonen Einflüssen der französischen Ars Nova bis zur Volksmusik türkischer bzw. griechischer Herkunft reicht. Welche Tendenzen und welche Einflüsse lassen sich an der Chormusik Zyperns erkennen? Darüber sprechen wir mit Stelios Chatziktoris. Er ist Dirigent und Gründer des 'HXOS Chor Berlin. Außerdem stellen wir das 15-köpfige Frauenensemble Amalgamation Choir aus Zypern vor.

#### 22.03 HÖRSPIEL

Versuch über das Sterben: Nach dem Tod seines Vaters schreibt Boris Nikitin die Geschichte von dessen unaufhaltsamer Krankheit auf. Der Vater erwägt den assistierten Suizid. Seine Offenheit mit diesem Thema hat Folgen.

**22.05** MUSIK

Heimspiel: Im Zentrum des Programms steht der estnische Komponist Jüri Reinvere. Für sein Chorwerk "Die Vertreibung des Ismael" hat er eine alttestamentarische Geschichte von hoher Aktualität ausgewählt.



21.05 KABARETT

# Querköpfe: Requiem für Heino Jaeger

Die Älteren könnten sich noch an ihn erinnern: Heino Jaeger, geboren 1938, gestorben 1997. Er wurde bekannt durch seine genialen Hörfunk-Miniaturen. Er parodierte alle Menschen, egal ob einfache Hausfrau, bekannte Künstler oder Spitzenbeamte, alle, denen er im wirklichen Leben oder in seiner Fantasie begegnete. Er sprach alle diese Rollen spontan ohne Skript und ohne vorherige Probe. Kurzfristigen Kultstatus erlangte er Anfang der 1970er-Jahre mit seinen vom Saarländischen Rundfunk produzierten Serien "Fragen Sie Dr. Jaeger" – eine Persiflage auf die damals sehr populären Hörfunkratgeberreihen. Da Heino Jaeger aber recht exzentrisch und selten nüchtern war, zudem nie pünktlich ins Studio kam, waren seine Erfolge im Radio begrenzt.

#### **■** Deutschlandfunk Kultur

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Chormusik

Zwischen den Kulturen.

Chormusik auf Zypern.

Moderation: Haino Rindler

0.55 Chor der Woche

1.05 Tonart Americana. Moderation: Kathrin Wilke

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer

Thomas Jeutner, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik** 

9.05 Im Gespräch

10.05 Lesart Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Folk** 

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Länderreport

14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten

15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten** 

18.30 Weltzeit

19.05 Zeitfragen Kultur und Geschichte - Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Neubeginn und Altlasten.

Die westdeutsche Kunstszene nach 1945.

Von Natalie Kreisz

#### 20.03 **Konzert**

Litauische Nationalphilharmonie, Vilnius.

Aufzeichnung vom 2.4.2022.

Eugen d'Albert: Cellokonzert C-Dur op. 20.

Arturs Maskats: My river runs to thee für Orchester.

Richard Strauss: Ein Heldenleben op. 40.

Justus Grimm, Violoncello. Litauisches Nationales Symphonieorchester. Leitung: Modestas Pitrėnas

#### 21.30 Alte Musik

Universum Heinrich Schütz (2).

vom Besehn der frembden Länder.

Von Katrin Bemmann und Christina Siegfried

#### 22.03 Hörspiel

Versuch über das Sterben.

Von Boris Nikitin.

Regie: Mark Ginzler, Boris Nikitin.

Mit dem Autor. Ton: Tom Willen. WDR/SRF 2021/47'35

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Zur Diskussion (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

- 5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Joachim Opahle, Berlin. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 Kalenderblatt Vor 100 Jahren: Der italienische Kastratensänger Alessandro Moreschi gestorben
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

#### 10.08 Marktplatz

Berufsunfähigkeitsversicherung – Schutz vor dem abrupten Einkommensverlust. Am Mikrofon: Armin Himmelrath. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. marktplatz@deutschlandfunk.de

- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 Wirtschafts-Presseschau

- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Dlf-Magazin

#### 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften

20 Jahre nach dem Amoklauf von Erfurt. Was Präventionsforschung inzwischen leistet. Ein Beitrag von Hans Rubinich

#### 21.05 JazzFacts

Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Im Labyrinth der Töne. Das Philip Zoubek Trio. Von Odilo Clausnitzer

#### 22.05 Historische Aufnahmen

Mit Rigoletto zur Weltkarriere. Der Bariton Leo Nucci (\*1942). Am Mikrofon: Klaus Gehrke

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

#### 22.03 HÖRSTÜCK

Freispiel: Handeln wir nach eigenen Wünschen oder reagieren wir nur auf Angebote? Das preisgekrönte Hörstück geht ins Detail und wählt ein pointilistisches Erzählen als biografische Methode.

#### 10.08 SERVICE

# Marktplatz: Berufsunfähigkeitsversicherung

Unfall, Krankheit, psychische Belastung: Mögliche Gründe dafür, dass man seinen Job dauerhaft nicht mehr ausüben kann, gibt es viele. Etwa jeder vierte Arbeitnehmer und jede vierte Arbeitnehmerin müssen ihren Job vor Erreichen des regulären Rentenalters aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Im Schnitt sind die Betroffenen dann 47 Jahre alt. Und nicht selten zieht der abrupte Einkommensverlust weitere Folgen nach sich. Moderator Armin Himmelrath geht der Frage nach, wie man sich für den Fall der Berufsunfähigkeit absichern kann. Welchen gesetzlichen Schutz gibt es? Was kosten private Versicherungen? Wie sinnvoll sind sie und auf welche Regelungen sollte man besonders achten?





#### 19.30 WISSENSCHAFT

# Zeitfragen. Feature: Die stille Pandemie

Jedes Jahr sterben weltweit mehr als 1,2 Millionen Menschen an einer Infektion mit resistenten Erregern. Bei 3,7 Millionen weiteren ist eine solche Infektion mitverantwortlich für ihren Tod. Die Zeit für neue Lösungen drängt, doch fast alle Substanzen, die als neue Antibiotika ins Rennen gehen, scheitern auf dem Weg zum Medikament. Die großen Pharmaunternehmen sind längst aus der Antibiotikaforschung ausgestiegen. Vielleicht ist es Zeit für grundsätzlich neue Lösungen: Es wird auch an der Entwicklung von Wirkstoffen gearbeitet, die Antibiotika überflüssig machen sollen.

#### 20.10 GESELLSCHAFT

Was am 26. April 2002 in Erfurt passierte, war für viele Menschen in Deutschland unvorstellbar: Der Amoklauf am Erfurter Gutenberg-Gymnasium. Für die Kriminologin Britta Bannenberg war die Tat vor 20 Jahren eine "Initialzündung". Bannenberg und ihr Team an der Universität Gießen forschen seitdem zur Prävention von Amokläufen. - Ein Bericht, wie dieses Wissen inzwischen eingesetzt wird.

# Donnerstag 21.4.

## **Deutschlandfunk Kultur**

0.00 Nachrichten\*

0.05 Neue Musik

Reise in den Kosmos der Klänge. Der Komponist George Crumb.

Jean-Claude Kuner

1.05 Tonart Rock. Moderation: Mathias Mauersberger

5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Pfarrer Thomas Jeutner, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch

10.05 Lesart Das Literaturmagazin

11.05 Tonart Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 Musiktipps 11.45 Rubrik: Weltmusik

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Länderreport

14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten

15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten

17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

18.30 Weltzeit

19.05 Zeitfragen Forschung und Gesellschaft - Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Multiresistente Keime.

Die stille Pandemie.

Von Kathrin Baumhöfer

20.03 Konzert

Thüringer Bachwochen.

Kirche Divi Blasii, Mühlhausen.

Aufzeichnung vom 18.4.2022.

Johann Sebastian Bach: Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit BWV 106 (Actus Tragicus). Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt BWV 18. Brandenburgisches Konzert Nr. 6 BW V 1051.

Dieterich Buxtehude: Kantate VI Vulnerati cor meum aus Membra Jesu Nostri. Dorothee Mields, Sopran. Terry Wey, Altus. Nikolaus Pfannkuch, Tenor. Francesc Ortega Martí, Bass. Freiburger BarockConsort

22.03 Freispiel

Ein Menschenbild, das in seiner Summe null ergibt.

Von Schorsch Kamerun.

Regie und Komposition: der Autor.

Mit Fabian Hinrichs, Mila Dargies, Daniel Lommatzsch, Susanne Jansen, Lena Hiebel, Tama Pollak und Thomas Sehl.

Ton: Stefan Thomas. WDR 2006/53'23

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Achtsam - Mit Main Huong und Diane

# Freitag 22.4.

# **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Dlf-Magazin (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 6.35 Morgenandacht Joachim Opahle, Berlin. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Der amerikanische Jazzkomponist Charles Mingus geboren
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Nach Redaktionsschluss
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.04 Nachrichtenleicht

Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion

#### 19.09 Kommentar

#### 19.15 Mikrokosmos - Die Kulturreportage

Migrantische Kulturschaffende in Deutschland. Von der Kunst, ein Asylbewerber zu sein. Von Florian Fricke. Deutschlandfunk 2022

#### 20.05 Das Feature

Briefe an mich.

Zwiegespräch mit meinem queeren Ich.

Von Esther Schelander.

Deutschlandfunk 2022

#### 21.05 **On Stage**

Burg Herzberg Online Special – Die Düsseldorfer Band Love Machine. Aufnahme vom 15.1.2022 im Knust, Hamburg. Am Mikrofon: Tim Schauen

#### 22.05 Spielraum

Bluestime – Neues aus Americana, Blues und Roots. Am Mikrofon: Tim Schauen

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne



19.15 FEUILLETON

# Mikrokosmos: Kulturschaffende in Deutschland

Das Migrantpolitan auf dem Gelände des Kulturzentrums Kampnagel ist für viele kulturinteressierte Geflüchtete und deutsche Theaterschaffende zum Lebensmittelpunkt geworden. Kulturinteressierte aus Syrien, den Kurdengebieten oder Nigeria können hier ausleben, was ihnen anderswo unmöglich war. Sie produzieren selbst geschriebene Videoserien, die das Leben von Asylsuchenden zwischen Stipendien und drohenden Abschiebungen, zwischen kreativer Zukunft und Illegalität beleuchten. Sie versuchen sich in Mode und Musik, machen Jugendarbeit, veranstalten queere Clubnächte und internationale Konferenzen. Das Migrantpolitan steht mehr denn je für die Hoffnung der Zugezogenen, einen festen Platz in der deutschen Gesellschaft zu finden.

#### 22.03 FEUILLETON

Musikfeuilleton: Den Beruf des Inspizienten kann man nirgendwo lernen, eher wächst man hinein. Nötig sind Nerven wie Stahlseile, ein guter Draht zu Künstlern und Technikern gleichermaßen und viel Fingerspitzengefühl.

**21.05** MUSIK

On Stage: Die Texte der Düsseldorfer Band Love Machine sind mitunter düster bis kryptisch, der Sound entführt auf bidirektionale Zeitreise in Vergangenheit und Zukunft zugleich – einzigartig und enorm spannend.



19.30 LITERATUR

# Zeitfragen: Damon Galgutsüdafrikanischer Chronistdes Übergangs

Wie unter einem Brennglas verdichtet der Autor in seinem Roman "Das Versprechen" die jüngere Geschichte Südafrikas. Das Familienepos schlägt eine Brücke von der Apartheid in die Gegenwart. Zwei Schwestern und ein Bruder, Kinder aus einer wohlhabenden Landbesitzerfamilie, scheitern bei dem Versuch, die schuldbehaftete Vergangenheit anzunehmen und sich in die neue demokratische Gesellschaft zu integrieren. Die Jury des Booker Prize hat den Epochen-Roman 2021 für seine "metaphorische Dichte" und den Schriftsteller für seine "meisterhafte Erzählkunst" gelobt. – Eine Begegnung mit Damon Galgut in Kapstadt.

## **■** Deutschlandfunk Kultur

0.00 Nachrichten\*

0.05 Klangkunst

Kies.

Von François Sarhan.

Mit Alessandro Baticci (Flöte), Florian Fennes (Saxofon), Samuel Toro Perez (E-Gitarre), Alfredo Ovalles (Klavier/ Keyboard), Igor Gross (Schlagzeug), Fani Vovoni (Violine). Deutschlandfunk Kultur 2021/54'30. Ursendung

1.05 Tonart Weltmusik. Moderation: Wolfgang Meyering

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Pfarrer Thomas Jeutner, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Alltag anders Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 Interview 8.20 Neue Krimis 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch

10.05 Lesart Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles** 

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Länderreport

14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten

15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten** 

17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

18.05 Wortwechsel

19.05 Aus der jüdischen Welt mit Shabbat

19.30 Zeitfragen Literatur

Gebrochene Versprechen.

Damon Galgut – südafrikanischer Chronist des Übergangs. Eine Begegnung in Kapstadt.

Von Dirk Fuhrig

20.03 Konzert

Live aus der Philharmonie Berlin.

Julian Anderson: Exiles – Remembrances for voices and orchestra. Uraufführung.

ca. 20.40 Konzertpause.

Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64 mit Texten von Reinhold Messner.

Siobhan Stagg, Sopran.

Reinhold Messner, Sprecher.

Rundfunkchor Berlin.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.

Leitung: Robin Ticciati

22.03 Musikfeuilleton

Irgend 'ne Kleinigkeit passiert immer.

Inspizienten – die unsichtbaren Perfektionisten.

Von Heidi Mottl. (Wdh. v. 28.5.2017)

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# ■ Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Lasst uns mal drüber reden.

# Samstag 23.4.

# **■** Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten\*

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.)

1.05 Deutschlandfunk Radionacht Rock.

Neues und Klassiker aus Rock, Pop, Soul. Schwerpunkt: Vor 50 Jahren veröffentlichte die britische Band Matching Mole ihr Debüt-Album Matching Mole Am Mikrofon: Günther Janssen

2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar** 

- 6.10 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 Morgenandacht Joachim Opahle, Berlin. Katholische Kirche 6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview 7.35 Börse Der internationale Wochenrückblick 7.54 Sport 8.10 Interview 8.35 Börse Der nationale Wochenrückblick 8.47 Sport 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren: Die Alliierten beschließen die Entlassung aller deutscher Kriegsgefangenen
- 9.10 Das Wochenendjournal
- 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Der DJ und Produzent Mathias Modica

11.05 Gesichter Europas

Made in Bulgaria -

In den Nähfabriken der globalen Mode-Industrie. Von Andrea Rehmsmeier.

Deutschlandfunk 2021

- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.10 Themen der Woche
- 13.30 Eine Welt Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 Forschung aktuell Computer und Kommunikation
- 17.05 Streitkultur
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.10 Sport am Samstag

#### 20.05 Hörspiel

Logbuch der Gegenwart.

Von Merzouga, nach Texten von Aleš Šteger.

Regie: Merzouga.

Komposition: Merzouga.

Deutschlandfunk 2022/60'.

Ursendung

#### 22.05 Atelier neuer Musik

Im Dialog mit der Natur.

Musikalische Landschaftsforschung mit der

Flötistin Sabine Vogel.

Von Gisela Nauck

#### 22.50 Sport aktuell

#### 23.05 Lange Nacht

Wunderkinder. Eine Lange Nacht

über Glanz und Elend von Hochbegabung.

Von Margot Litten.

Regie: die Autorin

23.57 National- und Europahymne

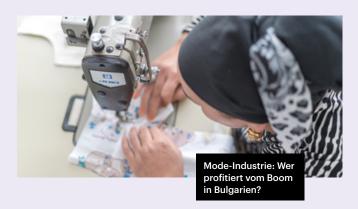
10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

■ Mathias Modica, umtriebiger Musikentdecker, betreibt nicht nur verschiedene Labels, die sich zwischen Jazz, Krautrock, Electronica und Indiehouse bewegen: Er legt auf, kuratiert Kunstprojekte, veröffentlicht eigene Musik, entdeckt Talente.

**22.05** MUSIK

# Atelier neuer Musik: Im Dialog mit der Natur

2012 starteten Sabine Vogel, Bennett Hogg, Stefan Östersjö und Mathew Samson das Forschungsprojekt "Landscape Quartet". Es folgte die Unternehmung "Emotional Improvisation", aus deren Kontext die Aktion "nature table" resultiert: die Übertragung interaktiver, musikalischer Landschaftsforschungen in den Innenraum. – Ökologisch achtsames Verhalten führt zu einer Neujustierung von Komponieren.



11.05 HINTERGRUND

# Gesichter Europas: DENK (Abrik) "Made in Bulgaria"

Die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie sind in Verruf geraten, nicht zuletzt seit dem Fabrikbrand in Bangladesch im Jahr 2012 mit vielen Toten. Mittlerweile schmücken sich einige große Mode-Marken lieber mit einem "Made in Europe"-Image statt in Asien zu produzieren. Der EU-Mitgliedsstaat Bulgarien ist ein wichtiger Standort für weltbekannte Marken, die Textilindustrie zählt hier zu den größten Arbeitgebern. Doch wer profitiert? Eine Spurensuche.



5.05 AUS DEN ARCHIVEN

# "Mensch und Arbeit"/"Heimat-, sprach- und chancenlos"

Zwei Sendungen, zweimal ein Blick in die westdeutsche Gesellschaft: Es geht um das Zusammenleben zwischen Deutschen und Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern, die seit 1955 in die Bundesrepublik kamen. Wie hat man damals über Ausländerinnen und Ausländer berichtet? Während 1965 die Einstellung der Bevölkerung mehrheitlich reserviert ist und Sätze fallen wie "wir werden überfremdet", wandelt sich das Bild leicht im Jahr 1978. Es gibt Vorzeigeprojekte wie die Grundschule mit deutschen und ausländischen Lehrkräften, wo bilingual unterrichtet wird. Aber die Diskriminierung ist nicht verschwunden. Eine junge Türkin erzählt, dass sie als Ausländerin keine Lehrstelle bekommen habe, weil es so viele deutsche Jugendliche ohne Lehrstelle gebe.

8.00 WISSEN

# Die Woche ist vorbei – Startet gut ins Wochenende: mit aktuellen Infos und gutem Pop bei Deutschlandfunk Nova.

# Samstag 23.4.

#### **■** Deutschlandfunk Kultur

0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Lange Nacht

Wunderkinder.

Eine Lange Nacht über Glanz und Elend von Hochbegabung. Von Margot Litten.

Regie: die Autorin

3.05 Tonart Filmmusik. Moderation: Oliver Schwesig

#### 5.05 Aus den Archiven

Mensch und Arbeit.

Über das Leben ausländischer Gastarbeiter in der BRD.

Von Jürgen Rusche.

RIAS Berlin 1965.

Heimat-, sprach- und chancenlos.

Gastarbeiterkinder vor einer ungewissen Zukunft.

Von Jürgen Rusche.

RIAS Berlin 1978.

Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen 6.20 Wort zum Tage Pfarrer Thomas Jeutner, Berlin, Evangelische Kirche 6.40 Aus den Feuilletons 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54. gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 Lesart Das politische Buch

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Breitband Medien und digitale Kultur

14.05 Rang 1 Das Theatermagazin

14.30 Vollbild Das Filmmagazin

16.05 Echtzeit Das Magazin für Lebensart

17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages

17.30 Tacheles

#### 18.05 **Feature**

Verfangen im Lügennetz.

Wenn ein Geheimnis das Leben im Griff hat.

Von Susanne Franzmeyer.

Regie und Ton: die Autorin.

Mit Susanne Franzmeyer.

Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung

#### 19.05 **Ope**

Staatsoper Unter den Linden Berlin.

Aufzeichnung vom 13.2.2022.

Leoš Janáček: Věc Makropulos (Die Sache Makropulos).
Oper in drei Akten. Libretto vom Komponisten nach dem gleichnamigen Theaterstück von Karel Čapek. Emilia Marty, vormals Elina Makropulos – Marlis Petersen, Sopran. Albert Gregor – Ludovit Ludha, Tenor. Krista – Natalia Skrycka, Mezzosopran. Jaroslav Prus – Bo Skovhus, Bariton. Janek Prus – Spencer Britten, Tenor. Dr. Kolenaý, ein Anwalt – Jan Martiník, Bassbariton. Hauk-Šendorf – Jan Ježek, Tenor. Staatskapelle Berlin. Leitung: Sir Simon Rattle

#### 22.00 Die besondere Aufnahme

Alexandre Tansman: Suite-Divertissement für Klavierquartett. Jean Françaix: Divertissement. László Lajtha: Klavierquartett op. 6. Notos Quartett: Sindri Lederer, Violine. Andrea Burger, Viola. Philip Graham, Violoncello. Antonia Köster, Klavier. Deutschlandfunk Kultur 2021 im Orchesterprobensaal des MDR Leipzig

23.05 Fazit Kultur vom Tage u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick

# ■ Deutschlandfunk Nova

8.00 Startet gut ins Wochenende

12.00 Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga

16.00 Die Themen der Woche

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 Club der Republik

# Sonntag 24.4.

# **■** Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten\*

0.05 Lange Nacht Siehe Samstag 23.05 Uhr

2.05 Deutschlandfunk Radionacht 2.05 Sternzeit

2.07 Klassik live Internationaler Aeolus Bläserwettbewerb 2021. Jacques Ibert: Konzert für Flöte und Orchester. Johann Nepomuk Hummel: Konzert für Fagott und Orchester F-Dur. Anna Komarova, Flöte. Traian Sturza, Fagott. Düsseldorfer Symphoniker. Leitung: Yi-Chen Lin. Aufnahme vom 19.9.2021 aus der Tonhalle Düsseldorf 3.05 Heimwerk Máté Bella: Sounds of Generation Y- Part II. Konzert für Cimbalon und Orchester. Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera. Leitung: Péter Dobszay. Balazs Horvath: Playlist for My Journey to Gera für Klarinettenquintett. Hendrik Schnöke, Klarinette. Maximilian Hörmeyer, Violine. Anne-Sophie Kühne, Violine. Robert Hartung, Viola. Ji In Choi, Violoncello 3.55 Kalenderblatt 4.05 Die neue Platte XL 5.05 Auftakt

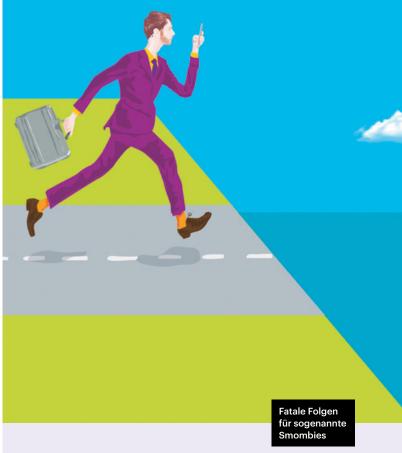
- 6.05 Kommentar
- 6.10 Geistliche Musik Michael Praetorius: Hallelujah: Christ ist erstanden. La Capella Ducale. Musica Fiata.
  Johann Sebastian Bach: Halt im Gedächtnis Jesum Christ. Kantate, BWV 67. Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung. Anton Estendorffer: Capriccio super Christ ist erstanden. Hannes Ludwig, Orgel. Johann Ludwig Krebs: Der Herr hat Großes an uns getan. Kantate, Krebs-WV 106. Collegium Vocale Leipzig. Merseburger Hofmusik. John Tavener: As one who has slept Polyphony.
- 7.05 Information und Musik Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 Kulturpresseschau
- 8.35 Am Sonntagmorgen Religiöses Wort. Katholische Kirche. Zweifelst du nicht, glaubst du nicht! Der ungläubige Thomas als Inspiration. Von Christian Olding
- 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Gegen Bundeskanzler Willy Brandt wird ein Misstrauensantrag gestellt
- 9.10 Die neue Platte Historische Aufnahmen
- 9.30 Essay und Diskurs Passanten, die auf ihr Handy starren. Wie das Smartphone die Umwelt verstellt. Von Roberto Simanowski
- 10.05 Evangelischer Gottesdienst Übertragung aus der Kirche St. Stephani in Röblingen. Predigt: Pfarrerin Carola Ritter
- 11.05 Interview der Woche
- 11.30 Sonntagsspaziergang

Reisenotizen aus Deutschland und der Welt

- 13.05 Informationen am Mittag
- 13.30 Zwischentöne Musik und Fragen zur Person. Die Schriftstellerin Zora del Buono im Gespräch mit Raoul Mörchen
- 15.05 **Rock et cetera** Melville, Craft Beer und der Tod. Die US-amerikanische Metal-Band Mastodon. Von Kai Löffler
- 16.10 Büchermarkt Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 Kulturfragen Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm
- $18.40\,\textbf{Hintergrund}\,\,19.05\,\textbf{Kommentar}\,\,19.10\,\textbf{Sport}\,\textbf{am}\,\textbf{Sonntag}$
- 20.05 Freistil Ist das noch Kunst oder schon Werbung? Über ein zwiespältiges Abhängigkeitsverhältnis. Von Martin Reischke. Regie: Susanne Krings. Deutschlandfunk 2022
- 21.05 Konzertdokument der Woche

Heidelberger Künstlerinnenpreis 2022. Lisa Streich: Himmel (DE). Sergej Prokofjew: Konzert für Violine und Orchester, Nr. 1 D-Dur op. 19. Franz Schubert: Sinfonie Nr. 4 c-Moll, D 417 Tragische. Alexandra Conunova, Violine. Philharmonisches Orchester Heidelberg. Leitung: Felix Mildenberger. Aufnahme vom 23.2.2022 aus der Aula der Neuen Universität Heidelberg. Am Mikrofon: Egbert Hiller

- 23.05 Das war der Tag
- 23.30 Sportgespräch
- 23.57 National- und Europahymne



9.30 GESELLSCHAFT

# Essay und Diskurs: Wie das Smartphone die Umwelt verstellt

Passanten, die auf ihr Handy starren, nicht nur in der U-Bahn, auch beim Gehen in der Stadt, sind sogenannte Smombies. Ärgerlich? Warum eigentlich? Hofften wir auf ein Gespräch? Verstimmt uns, dass wir aus dem Weg gehen sollen? Das Problem für Autor Roberto Simanowski ist nicht, dass diese Menschen ihr Umfeld ignorieren, sondern dass sie es dadurch zugleich verändern, und zwar für uns alle. Simanowski beschreibt die Veränderung des öffentlichen Raumes. Das Smartphone verkörpert dabei die digitale Kolonialisierung nicht nur des Raumes, sondern auch des Subjekts, es ist das Trojanische Pferd einer bedrohlichen Zukunft.

22.03 LITERATUR IM GESPRÄCH

Untold – Weiter Schreiben Afghanistan": Ein Briefwechsel bringt drei afghanische und drei deutschsprachige Autorinnen zusammen. 13.30 GESPRÄCH

■ Zwischentöne: Zora del Buono, Süditalienerin aus der Schweiz, wohnhaft in Berlin, seekranke Gründerin einer Zeitschrift über die Meere, Architektin mit Hang zum Nomadentum, Hundeversteherin, Baumfreundin, Feministin, Partisanin.

21.05 KONZERTDOKUMENT

# Heidelberger Künstlerinnenpreis 2022

Im Laufe seiner 35-jährigen Geschichte ist der Heidelberger Künstlerinnen-Preis zu einer unverzichtbaren Institution im deutschen Musikleben geworden. Von Anfang an war seine Ausstrahlung international. Für dieses Jahr wählte die Jury die junge schwedische Komponistin Lisa Streich. Von ihr wurde das Ensemblestück "Himmel" aufgeführt. Es ist von Natureindrücken bei einem Rom-Aufenthalt 2016 inspiriert.



**18.05** SPORT

# Nachspiel. Feature: Spielfeld der Spalter

Im Frühling 1992 begann die Belagerung von Sarajevo: Serbische Scharfschützen umzingelten auch das zentrale Fußballstadion, Tribünen gingen in Flammen auf. Mittlerweile erinnern bosnische Fans in Choreografien an die Opfer des Massakers von Srebrenica. Wohingegen serbische Anhänger mitunter Kriegsverbrecher verharmlosen. Häufig kommt es zu politisch motivierten Ausschreitungen rund um die Stadien, doch es gibt auch Projekte der Versöhnung.

## Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Stunde 1 Labor
- 1.05 Diskurs
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Wolfgang Meyering
- 4.05 Tonart Clublounge. Moderation: Carsten Rochow
- 6.55 Wort zum Tage Christliche Wissenschaft
- 7.05 Feiertag Evangelische Kirche.Neues Leben zwischen Grabsteinen.Die Zukunft der Parkfriedhöhe. Von Susanne Lohse.
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Kann ich auch in einem Wohnwagen leben? Von Yesim Ali Oglou. Moderation: Tim Wiese
- 8.05 Kakadu Kinderhörspiel. Gustav im Schrank. Von Sarah Trilsch. Regie: Klaus-Michael Klingsporn. Komposition: Lexa A. Thomas. Mit Jeremias Matschke, Tilda Jenkins, Valentin Karow, Lisa Hrdina, Tonio Arango. Deutschlandfunk Kultur 2018/46'55. Moderation: Tim Wiese
- 9.05 Kakadu Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Tim Wiese
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 Plus Eins 11.59 Freiheitsglocke
  \*\*12.00 Presseclub 12.45 Presseclub nachgefragt (Ü/Phoenix)
- 12.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 12.30 Die Reportage

\*\*13.00 phoenix persönlich (Ü/Phoenix)

- 13.05 Sein und Streit Das Philosophiemagazin
- 14.05 Religionen
- 15.05 Interpretationen Des Meeres und der Liebe Wellen. Die Sea Pictures von Edward Elgar. Moderation: Johannes Jansen
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 Nachspiel Das Sportmagazin.

18.05 Nachspiel. Feature

Spielfeld der Spalter. Fußball und politische Spannungen in Bosnien und Herzegowina. Von Ronny Blaschke

- 18.30 Hörspiel Stolz und Vorurteil (3/3). Nach dem Roman von Jane Austen. Übersetzung: Manfred Alliè/Gabriele Kempf-Alliè. Bearbeitung und Regie: Kai Grehn. Musiker: Murat Parlak, Klavier. Cristian Braica, Kontrabass. Michael Höfele, Oboe. Peter Zelienka, Violine. Ulrich Horn, Violoncello. Claudia Graue, Maeve Metelka & Hanna Plaß, Gesang. Komposition: Murat Parlak. Musikproduktion: Philipp Knop, Lisa Harnest & Lutz Keller. Ton und Technik: Jean Szymczak. HR/Deutschlandfunk Kultur und Hörverlag 2022/83'00.
- 20.03 Konzert Großes Haus, Volkstheater Rostock. Aufzeichnung vom 10.4.2022. Alexander Skrjabin: Konzert für Klavier und Orchester fis-Moll op. 20. Jean Sibelius: Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43. Gerhard Oppitz, Klavier. Leitung: Marcus Bosch
- 22.03 Literatur Literatur im Gespräch

Untold – Weiter Schreiben Afghanistan. Briefwechsel mit afghanischen Autorinnen. Mit Marica Bodrožić, Annika Reich und Batool. Moderation: Dorothea Westphal

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# ■ Deutschlandfunk Nova

9.00 Kommt gut durch den Sonntagvormittag Mit Talk und Netzbasteln!

- 13.00 Kommt gut durch das Wochenende
- 17.00 Deine Podcasts: Einhundert Storys mit Alice Hasters Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen, neu anfangen oder über sich hinauswachsen müssen. Schon freitags im Podcast.
- 18.00 Deine Podcasts: Hörsaal Doppelfolge
- 20.00 Lounge Let the music do the talking.

# Montag 25.4.

# **■** Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten\*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt

1.10 Interview der Woche (Wdh.) 1.35 Hintergrund (Wdh.)

2.05 Sternzeit 2.07 Kulturfragen Debatten und Dokumente

(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und

Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen

5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen

6.35 Morgenandacht Superintendent Jan von Lingen,

Northeim. Evangelische Kirche 6.50 Interview

7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview

7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview

8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50

Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 550 Jahren:

Der italienische Humanist Leon Battista Alberti gestorben

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 Kontrovers

Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.

kontrovers@deutschlandfunk.de

- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 Wirtschafts-Presseschau

- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Andruck Das Magazin für Politische Literatur
- 20.10 Musikjournal Das Klassik-Magazin

#### 21.05 Musik-Panorama

Kissinger Sommer 2021.

Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur, op. 58. Igor Strawinsky: Pulcinella. Suite für Kammerorchester aus der Musik zum gleichnamigen Ballett. Igor Levit, Klavier.

Deutsche Kammerphilharmonie Bremen.

Leitung: Paavo Järvi.

Aufnahme vom 25.6.2021 aus dem Regentenbau in Bad Kissingen. Am Mikrofon: Maria Gnann

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

#### \*NACHRICHTEN

#### 🖪 Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich: Mo.-Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

#### Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen): Mo.-Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

#### \*\*LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream deutschlandradio.de/debatten über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



**21.05** MUSIK

# Musik-Panorama: Kissinger Sommer 2021

Anstelle einer pathetischen Eröffnungsgeste im Orchester beginnt Ludwig van Beethoven sein viertes Klavierkonzert mit einem versonnenen Prolog: Klavier solo! Auch das Adagio hinterlässt aufgerissene Augen, wenn plötzlich die Streicherstimmen mit zornig-zackigem Motiv den Philosophen am Flügel attackieren. Das Werk lädt zum Spekulieren ein: Steckt da womöglich die Orpheus-Erzählung drin? – Mehr als 100 Jahre später schrieb Igor Strawinsky sein neoklassizistisches Ballett "Pulcinella", das auf einer Verwechslungsromanze und italienischen Partituren aus dem 18. Jahrhundert basiert. Strawinsky wollte allerdings nicht auf eine moderne Perspektive verzichten. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen hinterlässt weitere 100 Jahre später eine eigene Lesart.

19.30 GESELLSCHAFT

Erwachsen werden in der Patchworkfamilie: Nach zehn Jahren Patchwork-Alltag – Wie schwer war das Leben als Kind in zwei Welten? Ein sehr persönliches Feature mit Mut zur Wahrheit, Mut zu Tränen und mit guten Nachrichten. 9.05 KALENDERBLATT

Tagsüber schrieb er Abhandlungen über Mathematik, Literatur und Kunst, nachts Satiren: Leon Battista Alberti war der Inbegriff eines Universalgenies der Renaissance. Am 25. April 1472 starb er in Rom.



**21.30** MUSIK

# Einstand: Die Sängerin Alma Naidu im Porträt

Dass die junge deutsche Jazzszene die Grenzen zwischen den Genres aufmischt, begeistert Alma Naidu. Deshalb ist die Sängerin Teil der Münchner Jazzrausch Bigband, die Jazz mit House und Techno zum Kochen bringt. Doch Alma Naidu liebt es auch, den Raum zwischen den Noten zu erkunden und zu spüren. Sie hat den Mut zur Stille und zum Durchatmen. Nach einer bewegten Zeit mit vielen Konzerten zwischen Großbritannien und Deutschland hat die 26-Jährige jetzt ihr Debütalbum als Sängerin, Texterin und Komponistin vorgelegt: "Alma". Ein Album mit Songs, die Ruhe und Raum schaffen und über die Liebe sprechen, die wir aus der Natur schöpfen können, über das Freiheitsgefühl bei einem Sommerregen und über inneres Wachstum.

## **Deutschlandfunk Kultur**

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 Das Podcastmagazin
- 1.05 Tonart Klassik. Moderation: Elisabeth Hahn
- 5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Beate Hirt, Mainz. Katholische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 Tonart Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 Musiktipps 11.45 Rubrik: Jazz
- 12.05 **Studio 9 Der Tag mit ...**
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten
- 15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten
- 17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

- 18.30 Weltzeit
- 19.05 Zeitfragen Politik und Soziales Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature Reden mit den Großen.

Erwachsen werden in der Patchworkfamilie.

Von Ulrike Jährling

#### 20.03 In Concert

Southside Festival.

Neuhausen ob Eck.

Aufzeichnung vom 20.6.2014.

Franz Ferdinand: Alex Kapranos, Gesang/Gitarre.

Nicholas McCarthy, Gitarre/Keyboards. Robert Hardy, Bass.

Paul Thomson, Schlagzeug.

Moderation: Carsten Beyer

#### 21.30 Einstand

Die eigene Stimme und die Freiheit des Jazz. Die junge Sängerin Alma Naidu im Porträt.

Von Babette Michel

#### 22.03 Kriminalhörspiel

Jähnickes Ohr.

Von Eva Lia Reinegger.

Regie: Stefanie Lazai.

Mit Milan Peschel, Natalia Belitski, Jenny Schily, Martin Seifert, Nico Holonics, Katja Sieder, Matthias Walter, Marie Gruber, Wilfried Hochholdinger, Jasna Bauer, Wiebke Köplin, Ulf Schmitt, Michael Schumacher, Christoph Gawenda, Julia Brabandt, Sven Fricke.

Ton: Alexander Brennecke.

Deutschlandradio Kultur 2012/51'52

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde History

Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen

5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen

6.35 Morgenandacht Superintendent Jan von Lingen,

Northeim. Evangelische Kirche 6.50 Interview

7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview

7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview

8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50

Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 125 Jahren:

Der Filmregisseur Douglas Sirk geboren

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

#### 10.08 Sprechstunde

Kardiologie.

Neue Therapiemöglichkeiten bei Herzklappenerkrankungen. Gast: Prof. Gerd Hasenfuß, Direktor der Abteilung für Kardiologie und Pneumologie, Herzzentrum der Georg-August-Universitätsklinik Göttingen.

Am Mikrofon: Christian Floto Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de

#### 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp

12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 Wirtschafts-Presseschau

- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 **Das Feature**

Die Samen des Misstrauens (2/3).

Russland und der Westen während Jelzin und Clinton.

Von Andreas von Westphalen.

Regie: Fabian von Freier.

Deutschlandfunk 2021. (Teil 3 am 3.5.2022)

#### 20.10 Hörspiel

Arctic Kafka. Illegale Geister im Land der Sámi. Von Anders Sunna und Gaby Hartel. Regie: Gaby Hartel. Komposition: zeitblom. Fieldrecordings: Gaby Hartel. Deutschlandfunk in Kooperation mit OCA, Office for Contemporary Art Norway 2022/49'40

#### 21.05 Jazz Live

Prachtvolle Pianistik. Gwilym Simcock solo. Aufnahme vom 27.1.2022 aus dem Beethoven-Haus Bonn. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

#### 22.05 Musikszene

Barockfestival mit historischem Potenzial. 30 Jahre Thüringer Bachwochen. Von Klaus Gehrke

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

**22.03** FEATURE

MONOBLOC (5+6/6): Was für die einen keinen Wert hat, ist anderen eine Freude. Zum Beispiel ein kaputter Plastikstuhl. Wer bestimmt, was Müll ist und was Recycling? – Eine Annäherung.

20.10 HÖRSPIEL

# "Arctic Kafka. Illegale Geister im Land der Sámi"

Seit fünf Jahrzehnten kämpft die sámische Familie Sunna im subarktischen Schweden um ihr uraltes Gewohnheitsrecht, Rentiere zu halten. Für sie ist der Umgang mit den Tieren in freier Natur unter extremen klimatischen Bedingungen mehr als ein Job. Es ist ihr Way of Being. Doch die schwedischen Gesetze verbieten ihnen die angestammte Lebensweise. Ein Fall von Menschenrechtsverletzung in einem europäischen Land mit bestem Ruf? Der 37-jährige Anders Sunna bespielt den Nordischen Pavillon auf der 59. Biennale di Venezia 2022, der so zum "Sámi Pavillon" wird. In fünf großformatigen Collage-Tafeln erzählt der Maler detailliert, direkt und mit Galgenhumor vom Kampf seiner Familie gegen den Staat.





**21.05** MUSIK

# Jazz Live: Prachtvolle Pianistik

Nach langer Lockdown-Pause war das erste Solokonzert vor Publikum im Beethoven-Haus für Gwilym Simcock ein emotionales Ereignis. Eigens für den Abend hatte der Waliser mit Wahlheimat Berlin neue Eigenkompositionen einstudiert, die er mit bekannten Stücken u.a. von Dave Brubeck und Antonio Carlos Jobim kontrastierte. Der klassisch ausgebildete Virtuose mit Sideman-Erfahrung u.a. bei Pat Metheny pendelte zwischen impressionistischen Klangmalereien und in der Jazz-Tradition wurzelnden Improvisationen voller rhythmischer Raffinesse. Ein Live-Konzert der Sonderklasse.

#### 0.05 NEUE MUSIK

Zwischen Pierrot-Besetzung und Elektroschrott: Das vor zehn Jahren in Köln gegründete Ensemble "hand werk" ist heute international mit avancierten kammermusikalischen Programmen aktiv, die durch alternative Klangerzeuger und neue performative Strategien häufig die vertrauten Pfade der Kammermusik verlassen. So ist die Lücke, die im Ensemblenamen die Hand vom Werk trennt, Programm.

# Dienstag 26.4.

#### Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 Nachrichten\*
- 0.05 **Neue Musik** Zwischen Pierrot-Besetzung und Elektroschrott.

  Das Kölner Ensemble hand werk. Von Hubert Steins
- 1.05 Tonart Jazz. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen
  5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Beate Hirt,
  Mainz. Katholische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton
  7.40 Interview 8.50 Buchkritik
- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 Der Tag mit ...**
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 Weltzeit
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature**Auf dem Weg zur Sanitärwende? Wenn Kot zu k

Auf dem Weg zur Sanitärwende? Wenn Kot zu Kompost auf dem Acker wird. Von Anna Goretzki. (Wdh. v. 1.6.2021)

- 20.03 Konzert Hörprobe. Konzertreihe mit deutschen Musikhochschulen. Live aus dem Konzertsaal der Musikhochschule Münster. Johann Joachim Quantz: Triosonate d-Moll. Tara Althaus, Blockflöten. Theresia Volbers, Blockflöten. Clara Fürniss, Violoncello. Anton Fürniss, Cembalo. Isang Yun: Interludium A. Ke-Hsuan Wang, Klavier. Robert Muczynski: Sonate für Altsaxofon und Klavier op. 29. Bertha Kiur, Altsaxofon. Clara Teichmüller, Klavier. Georg Philipp Telemann: Fantasie Nr. 8 e-Moll. Ana Ferreira. Flöte. Rüdiger Pawasser: Hommage à J.S.B. Semeli Margariti, Marimbafon. Yung-Ju Tsai, Marimbafon. Franz Schubert: Der Erlkönig bearbeitet von Renan Moreira und Matias Pinto de Oliveira, Noel Rosa: Conversa de Botequim bearbeitet von Renan Moreira und Matias Pinto de Oliveira. NANI-Celloquartett: Constanze Besoain. Maria Luís. Rafael Gaspar. Renan Moreira. Mieczysław Weinberg: Rhapsodie über Moldawische Themen op. 47 Nr. 3. Dana Bostedt, Violine. Iva Zurbo, Klavier. Igor Strawinsky: Drei Stücke aus Der Feuervogel bearbeitet für Klavier von Guido Agosti. Rhythmie Wong, Klavier. Moderation: Carola Malter
- 22.03 Feature MONOBLOC (5+6/6). Auf der Spur von einer Milliarde Plastikstühlen in sechs Teilen. Teil 5: Das nächste Leben. Teil 6: Sie und wir. Von Hauke Wendler. Mitarbeit: Lisa Krumme. Regie: Nikolai von Koslowski. Mit Katja Danowski, Anna-Maria Kuricova, Nina Petri, Cornelia Schirmer, Achim Buch, Tim Grobe, Wolfgang Häntsch, Michael Prelle, Tilo Werner und dem Autor. Ton und Technik: Nicole Graul, Tobias Falke, Markus Freund und Christian Alpen. NDR/Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# Deutschlandfunk Nova

- 6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist
- 10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

- 17.00 Alles was heute wichtig ist
- 19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde Film

Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

#### Mittwoch 27.4.

# **■** Deutschlandfunk

#### 0.00 Nachrichten\*

#### 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Aus Religion und Gesellschaft Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 Lesezeit Mit Torsten Schulz, siehe 20.30 Uhr 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

- 5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen
  - 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen
  - 6.35 Morgenandacht Superintendent Jan von Lingen,
  - Northeim. Evangelische Kirche 6.50 Interview
  - 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview
  - 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview
  - 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50
  - Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 Kalenderblatt Vor 100 Jahren:
  - Fritz Langs Film Dr. Mabuse, der Spieler wird uraufgeführt
- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag
  - 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Zur Diskussion

#### 20.10 Aus Religion und Gesellschaft

Heia, Walpurgisnacht! Der wilde Ritt zum Blocksberg. Von Ana Suhr

#### 20.30 Lesezeit

Torsten Schulz liest aus und spricht über Öl und Bienen (1/2). (Teil 2 am 4.5.2022)

21.05 Querköpfe Kabarett, Comedy & schräge Lieder Der Stand-up-Comedian Markus Barth. Lachen, wundern, wieder lachen.

Ein Porträt von Achim Hahn

#### 22.05 Spielweisen

Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa.

Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Toshio Hosokawa, Johann Sebastian Bach, Godfrey Finger, William Babell.

Concerti, Suiten-Sätze, Variationen.

Maurice Steger, Blockflöte.

Orchestra della Svizzera italiana.

Leitung: Maurice Steger.

Aufnahme vom 28.1.2021 aus dem Stelio Molo Auditorium, RSI in Lugano.

Am Mikrofon: Christiane Lehnigk

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne



**22.05** MUSIK

# Spielweisen – Auswärtsspiel: Maurice Steger

Das, was das Spiel des Blockflötisten Maurice Steger ausmacht, sind seine Bühnenpräsenz und eine Virtuosität, der keine Grenzen gesetzt zu sein scheinen. Er ist auf dem Podium immer in Bewegung, stets um größtmöglichen Ausdruck bemüht. Naturgemäß liegt dabei ein Schwerpunkt seines Repertoires auf der Alten Musik, aber auch die Moderne findet Eingang in seine Konzertprogramme. Beim vorjährigen Konzert mit dem auf Streicher reduzierten Sinfonieorchester der italienischen Schweiz gastierte Steger als Solist und als Dirigent. Im Mittelpunkt standen Kompositionen von Händel, Bach, Finger und Babell, sowie das Flötenkonzert "La Notte" von Vivaldi, das unmittelbar mit dem Satz "Nacht-Schlaf" aus "Singing Garden in Venice" von Hosokawa verschmilzt.

#### 19.30 GESCHICHTE

Beim Misstrauensvotum vom 27. April 1972 stand alles auf der Kippe: der sozialliberale Aufbruch, die neue Ostpolitik, die Kanzlerschaft von Willy Brandt. – Anatomie eines historischen Tages in der Bonner Republik.

20.30 LITERATUR

Lesezeit (1/2): Wie verwandelt sich Ödnis in Idylle, wie Tristesse in Schönheit? "Öl und Bienen" von Torsten Schulz erzählt mit Witz und in skurrilen Episoden über die DDR der 70er-Jahre. (Teil 2 am 4. Mai)



**0.05** MUSIK

# Chormusik: Zum 30. Todestag von Olivier Messiaen

Der Fokus der Sendung liegt auf den chormusikalischen Werken des bedeutenden französischen Komponisten. Nicht nur der Natur abgelauschte Vogelstimmen haben diese geprägt. Auch die Gregorianik, indonesische Gamelan-Musik, griechische und indische Rhythmen gehören zu seinen Klangschöpfungen. "Angesichts so vieler entgegengesetzter Schulen, überlebter Stile und sich widersprechender Schreibweisen gibt es keine humane Musik, die dem Verzweifelten Vertrauen einflößen könnte. Da greifen die Stimmen der unendlichen Natur ein", so Messiaen. Vertrauen und Trost verleiht seinen Chorwerken nicht zuletzt die Intensität der menschlichen Stimme – speziell in Kompositionen, die unter dem Eindruck des Zweiten Weltkriegs entstanden sind.

# Deutschlandfunk Kultur

## 0.00 Nachrichten\*

## 0.05 Chormusik

Olivier Messiaen zum 30. Todestag. Musik als Brücke zur Transzendenz.

Moderation: Olga Hochweis

0.55 Chor der Woche

1.05 Tonart Americana. Moderation: Wolfgang Meyering

5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Beate Hirt, Mainz. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 

7.40 Interview 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch

10.05 Lesart Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Folk** 

12.05 Studio 9 - Der Tag mit ...

13.05 Länderreport

14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten

15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

18.30 Weltzeit

19.05 Zeitfragen Kultur und Geschichte - Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Politkrimi in Bonn.

Das Misstrauensvotum vom 27. April 1972.

Von Hans Rubinich

#### 20.03 **Konzert**

Kirche der Heiligen Agnes von Böhmen, Prag.

Aufzeichung vom 28.3.2022.

Henri Tomasi: Konzert für Oboe und Kammerorchester.

Darius Milhaud: Violinkonzert Nr. 1 op. 83. Francis Poulenc: Sinfonietta. Zdenek Rys, Oboe.

Martina Bačová, Violine.

Radio-Symphonieorchester Prag.

Leitung: Marek Šedivý

# 21.30 Alte Musik

Universum JSB (31).

Bachs Mona Lisa: Die rätselhafte h-Moll-Messe.

Von Michael Maul

# 22.03 Hörspiel

Il Ritorno in Patria.

Nach einer Erzählung von W. G. Sebald.

Hörspielbearbeitung und Regie: Ralf Bücheler.

Mit August Zirner, Crescentia Dünsser, Paul Bartdorff,

Catalina Bartdorff, Monica Anna Cammerlander,

Christian Heller, Jürg Kienberger, Händl Klaus, Karl Knaup,

Martin Ostermeier, Mona Petri, Seraphina Schweiger,

Gabi Striegl, W. G. Sebald.

Komposition: Cico Beck. Ton: Basil Kneubühler.

SRF/ORF 2021/49'34

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# **■** Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

# Donnerstag 28.4.

# **Deutschlandfunk**

## 0.00 Nachrichten\*

## 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Zur Diskussion (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen

6.35 Morgenandacht Superintendent Jan von Lingen,

Northeim. Evangelische Kirche 6.50 Interview

7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview

7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport 8.10 Interview

8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und Wissenschaft 8.50

Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 75 Jahren:

In Polen beginnt die Aktion Weichsel

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

#### 10.08 Marktplatz

Kreditkarten, EC-Karten, Paypal und Co. Bezahlen online, offline und auf Reisen. Am Mikrofon: Stefan Römermann. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. marktplatz@deutschlandfunk.de

- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 Wirtschafts-Presseschau

- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 Campus & Karriere Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Das Medienmagazin
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Dlf-Magazin Zeitzeugen im Gespräch
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften
- 21.05 JazzFacts

Fragebogen. Silke Eberhard.

Am Mikrofon: Thomas Loewner

## 22.05 Historische Aufnahmen

Töchter, Ehefrauen, Mütter - Karrieren von Pianistinnen. Schicksale und Entdeckungen (3/4). Am Mikrofon: Philipp Quiring

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne

22.03 FREISPIEL

Kurzstrecke 121: Feature, Hörspiel, Klangkunst – neue Hörstücke aus der freien Szene. Heute unter anderem mit einem Ohröffner für Alltagsklänge, die zu Unrecht der Aufmerksamkeit entgehen.

10.08 SERVICE

# Marktplatz: Kreditkarten, EC-Karten, PayPal und Co.

"Bitte zahlen Sie möglichst bargeldlos!" Solche Schilder gibt es seit Beginn der Corona-Pandemie in vielen Supermärkten und Discountern. Selbst beim Bäcker oder am Kiosk können Verbraucher inzwischen auch kleine Beträge per Karte oder mit dem Smartphone bezahlen. Doch nicht jede Karte wird überall akzeptiert. Gerade bei Reisen im Ausland kann es Probleme geben, wenn Verbraucher mit der "falschen" Karte unterwegs sind. Im "Marktplatz" geht es heute ums Bezahlen - online und offline. Was sind die Unterschiede zwischen Giro-, Debit- und Kreditkarten? Wie funktioniert das Bezahlen mit dem Smartphone oder über Online-Dienste wie PayPal oder Klarna? Wer haftet bei Missbrauch?





**21.05** MUSIK

# JazzFacts Fragebogen: Silke Eberhard

Mit der Musik ihrer Helden Eric Dolphy und Charles Mingus hat sich Silke Eberhard ausführlich als Interpretin und Arrangeurin auseinandergesetzt. Aber auch als Komponistin, Bandleaderin und Improvisatorin ist die Berlinerin eine prägende Stimme der deutschen Jazzszene. Zu ihren wichtigsten Gruppen gehören ihr Trio mit Bassist Jan Roder und Schlagzeuger Kay Lübke sowie die unterschiedlichen Potsa Lotsa Ensembles, deren Besetzungen vom Bläserquartett bis zum Tentett reichen. Im Live-Gespräch stellt Silke Eberhard eigene Stücke vor und beantwortet den "JazzFacts"-Fragebogen.

# 19.30 GESELLSCHAFT

Der öffentliche Patient – wie Influencer über Krankheiten sprechen: Mit einer chronischen Krankheit fühlt man sich oft allein gelassen. Da kann es manchmal helfen, sich mit anderen Menschen auszutauschen, deren Geschichte zu hören. Mittlerweile gibt es zahlreiche Influencer, die ihre Krankheit in den Mittelpunkt stellen. Aber trägt das wirklich zur Entstigmatisierung bei?

# Donnerstag 28.4.

# **Deutschlandfunk Kultur**

## 0.00 Nachrichten\*

## 0.05 Neue Musik

ORF musikprotokoll. MUMUTH, Graz.

Aufzeichnungen vom 8.10. und 24.11.2021.

Alla Zagaykevych: While Flying Up.

Cynthia Zaven: Sediments. Danapris String Quartet.

Svetlana Maraš: Die Weber - Uraufführung.

Christian Winther Christensen: andante con moto.

Carola Bauckholt: Treibstoff. dissonART Ensemble

- 1.05 Tonart Rock, Moderation: Jörg Adamczak
- 5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Beate Hirt, Mainz, Katholische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton

7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 Tonart Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 Musiktipps 11.45 Rubrik: Weltmusik
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Länderreport
- 14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin 14.30 Kulturnachrichten
- 15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps 15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten
- 17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend
  - 17.30 Kulturnachrichten
- 18.30 Weltzeit
- 19.05 Zeitfragen Forschung und Gesellschaft Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

Der öffentliche Patient.

Wie Influencer über Krankheiten sprechen.

Von Serafin Dinges

# 20.03 **Konzert**

Stadthalle Chemnitz.

Aufzeichnung vom 27.4.2022.

Maurice Ravel: Le tombeau de Couperin, Suite für Orchester. Lorenzo Palomo: Sinfonía a Granada für Sopran, Gitarre und Orchester. Gabriel Fauré: Pelléas et Mélisande, Suite op. 80. Maurice Ravel: La Valse. Fatma Said, Sopran. Rafael Aguirre, Gitarre, Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz.

Leitung: Guillermo García Calvo

## 22.03 Freispiel

Kurzstrecke 121. Feature, Hörspiel, Klangkunst -Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene. Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp

und Johann Mittmann.

Autorinnen und Autoren/Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30.

Wir präsentieren heute unter anderem:

Die Ohren des Peter Cusack (Ausschnitt). Von Lena Löhr.

Die goldene Börse der Sehnsüchte. Pandemisches Theater. Von Carsten Brandau.

Zusammengerottete Belästigung. Von Ditterich von Euler-Donnersperg.

Neues aus der Wurfsendung mit Julia Tieke.

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# **Deutschlandfunk Nova**

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Achtsam - Mit Main Huong und Diane

# Freitag 29.4.

# **■** Deutschlandfunk

## 0.00 Nachrichten\*

## 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 Kalenderblatt anschließend ca. 1.10 Hintergrund (Wdh.) anschließend ca. 1.30 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 Kommentar (Wdh.) anschließend ca. 2.10 Dlf-Magazin – Zeitzeugen im Gespräch (Wdh.) 2.57 Sternzeit 3.05 Weltzeit (Wdh.) anschließend ca. 3.30 Forschung aktuell (Wdh.) anschließend ca. 3.52 Kalenderblatt 4.05 Radionacht Information

5.05 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 Presseschau Aus deutschen Zeitungen
6.35 Morgenandacht Gedanken zur Woche. Pfarrer Martin
Vorländer, Frankfurt am Main. Evangelische Kirche
6.50 Interview 7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen
7.15 Interview 7.35 Wirtschaftsgespräch 7.54 Sport
8.10 Interview 8.35 Wirtschaft 8.38 Kultur und
Wissenschaft 8.50 Presseschau Aus deutschen und

9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Die UNO-Konvention zur weltweiten Ächtung von Chemiewaffen tritt in Kraft

- 9.10 Europa heute
- 9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

ausländischen Zeitungen

- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp
- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.35 Wirtschaft am Mittag
  - 13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.10 Deutschland heute
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop
- 15.35 @mediasres Nach Redaktionsschluss
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 Büchermarkt
- 16.35 Forschung aktuell
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.04 Nachrichtenleicht

Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion

- 19.09 Kommentar
- 19.15 Auf den Punkt: Medienquartett
- 20.05 Das Feature

Verfangen im Lügennetz.

Wenn ein Geheimnis das Leben im Griff hat.

Von und mit Susanne Franzmeyer.

Regie und Ton: die Autorin.

Deutschlandfunk Kultur 2022

# 21.05 On Stage

History.

The Delta Saints.

Aufnahme vom 7.6.2014 beim Bluesfestival Schöppingen. Am Mikrofon: Tim Schauen

# 22.05 Milestones - Bluesklassiker

The Butterfield Blues Band.

An Offer You Can't Refuse (1972).

Am Mikrofon: Tim Schauen

- 22.50 Sport aktuell
- 23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne



19.30 LITERATUR UND WISSENSCHAFT

# Zeitfragen: Corona und andere Krisen. Die Wut der Frauen

Krisenzeiten sind gute Zeiten – für die Erkenntnis. In ihnen zeigt sich, was Gleichberechtigung und Solidarität einer Gesellschaft wert sind. Die Corona-Pandemie hat gezeigt: wenig. Schulen wurden geschlossen, Fabriken jedoch offen gehalten, und im Homeoffice feierte die zumindest teilweise überwunden geglaubte Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern unfröhliche Urständ. Sabine Rennefanz hat mit "Frauen und Kinder zuletzt" ein Sachbuch über Gerechtigkeit in Krisenzeiten geschrieben, Mareike Fallwickl mit "Die Wut, die bleibt" einen Roman über tödliche Belastungen.

# 0.05 KLANGKUNST

Die Autorin und Radiomacherin Jasmina Al-Qaisi denkt laut darüber nach, wie es wäre, ein Buch zu schreiben. Das Buch gibt es bis heute nicht. Dafür aber das Hörspiel "Radio Book". Könnte diese Sendung ihr erstes Buch sein?

# 22.03 MUSIKFEUILLETON

Die siebensaitige Gitarre steht gesondert neben der verbreiteten klassischen spanischen Gitarre. Sie ist in Brasilien heimisch sowie in Russland, wo sie zum Volksinstrument wurde: auch genannt "unsere Semistrunka".



**21.05** MUSIK

# On Stage: The Delta Saints – History

Es war eine energiegeladene Show der fünf Musiker aus Nashville beim Bluesfestival 2014 in Schöppingen – angeführt vom charismatischen Frontmann, Gitarristen und Sänger Benjamin Ringel. Gar nicht unbedingt durch herausragende Einzelleistungen von Bassist, Schlagzeuger, Gitarrist, Orgelspiel oder eben dem Sänger, aber im Zusammenspiel der Fünf wurde deutlich, was für eine homogene Band The Delta Saints sind. Umso trauriger ist es, dass sich die Band 2019 aufgelöst hat und die Musiker seitdem getrennte Wege gehen. Sie schrieben gute Songs, die viel Swamp-Blues im Blut hatten, und – mit der Energie des Rock 'n' Roll vorgetragen – überzeugten. Doch leider sind The Delta Saints Geschichte, also: History.

# **■** Deutschlandfunk Kultur

# 0.00 Nachrichten\*

# 0.05 Klangkunst

Radio Book.

Von Jasmina Al-Qaisi.

ORF Kunstradio 2021/55'31

- 1.05 Tonart Weltmusik. Moderation: Olga Hochweis
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage Beate Hirt, Mainz, Katholische Kirche 7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Alltag anders Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 Interview 8.20 Neue Krimis 8.50 Buchkritik

- 9.05 Im Gespräch
- 10.05 Lesart Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Länderreport
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten

- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 Wortwechsel
- 19.05 Aus der jüdischen Welt mit Shabbat
- 19.30 Zeitfragen Literatur und Wissenschaft.

Corona und andere Krisen.

Die Wut der Frauen.

Mit Mareike Fallwickl und Sabine Rennefanz.

Moderation: Andrea Gerk.

Aufzeichnung vom 27.4.2022 im Literaturhaus Berlin

#### 20.03 **Konzert**

400. Wartburgkonzert.

Live aus dem Festsaal des Palas der Wartburg, Eisenach.
Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni (Die Vier Jahreszeiten)
in einer Bearbeitung für Streichorchester, Cembalo und
Akkordeon von Martynas Levickis: La primavera (Der
Frühling) RV 269. L'estate (Der Sommer) RV 315. L'autunno
(Der Herbst) RV 293. L'inverno (Der Winter) RV 297.
Richard Galliano: Concerto Opale. Karl Jenkins: Palladio in
einer Fassung für Streichorchester, Cembalo und Akkordeon
von Martynas Levickis. Martynas Levickis, Akkordeon.
Ensemble Mikroorkéstra

# 22.03 Musikfeuilleton

Die vielen Seelen der sieben Saiten.

Die siebensaitige Gitarre, vom Experiment zum Volksinstrument. Von Marika Lapauri-Burk

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

# Deutschlandfunk Nova

 $6.30 \; \textbf{Alles was heute Morgen wichtig ist}$ 

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Lasst uns mal drüber reden.

# Samstag 30.4.

# **Deutschlandfunk**

## 0.00 Nachrichten\*

## 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 Fazit Kultur vom Tage (Wdh.)

1.05 Jazz

Im Dienst der Musik.

Eine Nacht mit dem Schlagzeuger Steve Gadd

2.05 Sternzeit 3.55 Kalenderblatt 5.35 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen 6.05 Kommentar

6.10 Informationen am Morgen Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 Morgenandacht Superintendent Jan von Lingen,

Northeim. Evangelische Kirche 6.50 Interview

7.05 Presseschau Aus deutschen Zeitungen 7.15 Interview

7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 

8.10 Interview 8.35 Börse Der nationale Wochenrückblick

8.47 Sport 8.50 Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 60 Jahren: Nordrhein-

Westfalen verabschiedet als erstes Bundesland ein **Immissionsschutzgesetz** 

#### 9.10 Das Wochenendjournal

#### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Der Intendant des Bachfestes Leipzig Michael Maul

## 11.05 Gesichter Europas

Vergessen in Istanbul - Die letzten Juden vom Bosporus. Von Gunnar Köhne

- 12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.50 Internationale Presseschau
- 13.10 Themen der Woche
- 13.30 Eine Welt Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 Campus & Karriere Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 Corso Kunst & Pop Das Musikmagazin
- 16.05 Büchermarkt Bücher für junge Leser
- 16.30 Forschung aktuell Computer und Kommunikation
- 17.05 Streitkultur
- 17.30 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 Informationen am Abend Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund
- 19.05 Kommentar
- 19.10 Sport am Samstag

## 20.05 Studio LCB

Lesung: Marica Bodrožić.

Gesprächspartnerinnen: Gabriele von Arnim und

Olga Martynova. Am Mikrofon: Maike Albath

## 22.05 Atelier neuer Musik

Revisited Forum neuer Musik 2014.

Strategien der Kälte.

Peter Ablinger: Arnold Schönberg. Elisa Medinilla, Klavier.

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 3, op. 30.

Asasello Quartett.

Aufnahme vom 4.4.2014 im Deutschlandfunk

Kammermusiksaal.

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

## 22.50 Sport aktuell

# 23.05 Lange Nacht

Ich gehe in ein anderes Blau.

Eine Lange Nacht über den Dichter Novalis.

Von Burkhard Reinartz.

Regie: der Autor

23.57 National- und Europahymne

# 5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Religion und Gesellschaft in Indonesien: Es gibt nur drei Dinge, bei denen ein Javaner nicht bereit ist, Kompromisse zu schließen. Das erste betrifft seine Frau, das zweite betrifft sein Grundstück und das dritte betrifft das Wasser für den Reisanbau.

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

# Der Intendant des Bachfestes Leipzig: Michael Maul

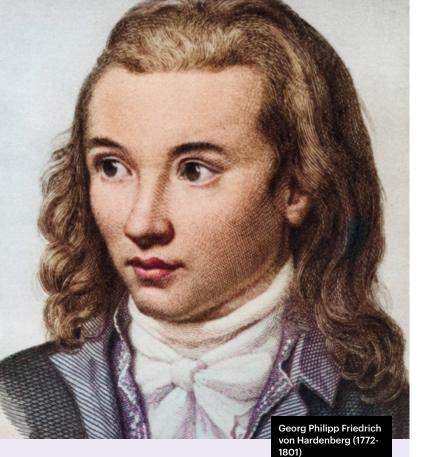
Barockmusik im Allgemeinen und Johann Sebastian Bach im Speziellen spielen im Leben von Michael Maul schon lange eine zentrale Rolle. Der 1978 in Leipzig geborene Autor und Musikwissenschaftler arbeitet seit 20 Jahren im Leipziger Bach-Archiv, seit 2018 ist er Intendant des Bachfestes. International bekannt wurde Maul 2005 durch die Entdeckung der Bach-Arie "Alles mit Gott und nichts ohn' ihn", BWV 1127.



20.05 LITERATUR

# Studio LCB: Marica Bodrožić

Schon in ihrem Debüt "Tito ist tot" fand Marica Bodrožić ihre eigene Stimme: lyrisch, bildhaft und warm. Seither hat die Schriftstellerin ein eindrucksvolles Werk geschaffen und insgesamt rund 20 Bücher vorgelegt. In "Die Arbeit der Vögel", das auf eigenwillige Weise zwischen Roman und Essay changiert, geht Bodrožić den letzten Weg Walter Benjamins durch die Pyrenäen nach. Mit Olga Martynova und Gabriele von Arnim diskutiert sie über Herkunft, Flucht und Zugehörigkeit.



# 0.05/23.05 LANGE NACHT

# 틸 털 Über den Dichter Novalis

Vor 250 Jahren kam Georg Philipp Friedrich von Hardenberg, der sich Novalis nannte, zur Welt. In seinem kurzen Leben von nur 28 Jahren prägte der Dichter, Philosoph, Bergbauingenieur und spirituelle Erneuerer die Epoche der Frühromantik. Romantik war für Novalis nichts Nebulöses oder sentimental Kitschiges: "Die Welt romantisieren heißt, sie als Kontinuum wahrzunehmen, in dem alles mit allem zusammenhängt." Nicht die Fantasie war der Ort seiner romantischen Ideale, er wollte das praktische Leben selbst verändern. Poesie umfasste für ihn nicht allein die Dichtung, sondern alle menschlichen Aktivitäten. "Die Poesie ist das absolut Reelle. Dies ist der Kern meiner Philosophie – je poetischer, je wahrer!" Damit nahm er visionär das vorweg, was Joseph Beuys zwei Jahrhunderte später als Aufgabe der Kunst betrachtete.

# **18.05** FEATURE

Was Arbeitslosigkeit bedeuten kann, kommt in dem Originaltonfeature "Fred S.: Ich wurde immer kleiner" von 1978 schonungslos zutage.

# Samstag 30.4.

# Deutschlandfunk Kultur

# 0.00 Nachrichten\*

## 0.05 Lange Nacht

Ich gehe in ein anderes Blau.

Eine Lange Nacht über den Dichter Novalis.

Von Burkhard Reinartz.

Regie: der Autor

#### 3.05 Tonart

Filmmusik. Moderation: Vincent Neumann

# 5.05 Aus den Archiven

Einheit, Vielfalt, Unterdrückung.

Religion und Gesellschaft in Indonesien.

Von Herbert A. Gornik.

DLR Berlin 1997.

Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen 6.20 Wort zum Tage Beate Hirt, Mainz. Katholische Kirche 6.40 Aus den

Feuilletons 7.40 Interview 8.50 Buchkritik

- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54. gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 Lesart Das politische Buch
- 12.05 Studio 9 Der Tag mit ...
- 13.05 Breitband Medien und digitale Kultur
- 14.05 Rang 1 Das Theatermagazin
- 14.30 Vollbild Das Filmmagazin
- 16.05 Echtzeit Das Magazin für Lebensart
- 17.05 Studio 9 kompakt Themen des Tages
- 17.30 Tacheles

#### 18.05 Feature

Reihe: Wirklichkeit im Radio.

Fred S.: Ich wurde immer kleiner.

Von Karl-Heinz Schmidt-Lauzemis.

Regie: der Autor.

Mit Fred S., Gabriele S., Christine S., Michael S.

hr/RIAS Berlin 1978/54'30

# 19.05 Konzert

jazzahead.

Live vom Messegelände in Bremen.

Höhepunkte von der German Jazz Expo und der Overseas

Night. Mit Musik von Quartabé, Chico Pinheiro Quartet,

Tobias Meinhart, Clara Haberkamp u.a. Moderation: Matthias Wegner

## 22.00 Die besondere Aufnahme

George Antheil: Sonaten und Sonatinen für Violine und Klavier. Tianwa Yang, Violine. Nicholas Rimmer, Klavier.

Deutschlandfunk Kultur 2021 im Haus des Rundfunks in Berlin

23.05 Fazit Kultur vom Tage u.a. mit Kulturnachrichten,

Kulturpresseschau - Wochenrückblick

# Deutschlandfunk Nova

# 8.00 Startet gut ins Wochenende

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga

16.00 Die Themen der Woche

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 Club der Republik





■ KAKADU - KINDERHÖRSPIEL

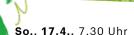
SONN- UND FEIERTAGS, 8.05 UHR

# 3.4. Flummi-Bruder (ab 7)

Wie kann man nur so nerven? Baltus will seinen Bruder Felix loswerden und hat eine Idee.

- 10.4. MUTA, FATA, KINT (ab 7)
  Tim möchte gerne nach der
  Grundschule aufs Gymnasium
  gehen. Was hat seine Mutter
  bloß dagegen?
- **15.4.** Läuft bei dir, Frau Holle! (ab 7)
  Jungjournalistin Pepe hofft auf eine Knaller-Enthüllungsstory.
- 17.4. Kreuz und quer Piraten hinterher (ab 7) Die zehnjährige Ennie ist ein großer Piratenfan. Sie will unbedingt bei der Piratta-Regatta mitsegeln.
- 18.4. Der Weg durch die Wand (ab 8)
  Sandra und ihr Bruder Inti versuchen, die Rätsel um Herrn
  P.s unglaubliche Geschichten
  zu lösen. Das macht Spaß.
- **24.4.** Gustav im Schrank (ab 7)
  Gustav versteckt sich vor Ric im Bastelschrank, denn der ärgert ihn den ganzen Tag.

KAKADU - DAS MAGAZIN, 9.05 UHR Live-Telefon: 0800 2254 2254



# Die Jagd nach den Ostereiern

In diesem Jahr finden Tini und Suse das Theater, das Papa um den Osterhasen macht, ziemlich albern. Als sie im Park auch noch einen Jungen aus ihrer Klasse treffen, brechen sie die Ostereiersuche einfach ab. Doch das hat Folgen: Wenig später sind die Ostergeschenke weg. Hatte hier etwa ein Dieb seine Finger im Spiel? Der kennt aber Tini und Suse schlecht, die sich so etwas nicht gefallen lassen. Unverhofft bekommen sie Hilfe und zu dritt fahnden sie nach ihren Geschenken.



So., 10.4., 7.30 Uhr Igel gefunden: Was nun?

Meist sind Igel nach dem Winterschlaf hungrig und durstig, denn nach der langen Pause haben ihre Körper ein großes Nachholbedürfnis an Wasser und Futter. Aber woran erkenne ich, ob ein Igel alleine klarkommt?

# **PODCAST**



# Podcasts auch für Frühaufsteher

Unseren Podcast findest du hier: kakadu.de/Dlf Audiothek/Spotify/ iTunes und in anderen Podcatchern

> und sonntags um 7.30 Uhr in der Radio-Sendung "Kakadu für Frühaufsteher"

# **So., 24.4.,** 7.30 Uhr Im Wohnwagen zu Hause

Mit dem Wohnmobil oder dem Wohnwagen in den Urlaub zu fahren, ist für viele bereits ein großes Abenteuer. Doch wie wäre es, dauerhaft in einem Camper zu wohnen? Wie lebt es sich, wenn man jeden Tag an einem anderen Ort aufwachen könnte?





■ 16.05 Uhr BÜCHERMARKT "Die besten 7" – Bücher für junge Leser, jeden ersten Samstag im Monat deutschlandfunk.de/die-besten-7

# #04

## Herausgeber

Deutschlandradio. Raderberggürtel 40, 50968 Köln, Telefon 0221 345-0

#### Verantwortlich

Dr. Eva Sabine Kuntz (v.i.S.d.P.).

#### Redaktion

Chamier, Lektorat: Petra Baron (DRS).

# Programmbeirat

Mario Dobovišek (Deutschlandfunk), Dr. Jan-Christoph Kitzler (Deutschlandfunk Kultur), Dr. Christian Schütte, Lena Lotte Stärk (Deutschlandfunk Nova)

Dominik Klimat (DRS)

# **Editorial Konzept**

# Druck

Raderberggürtel 40, 50968 Köln

# Adressenänderungen

magazin@deutschlandradio.de

# Neu- und Abbestellungen

deutschlandradio.de/kontakt

Telefon: 0221 345-1831 Internet: deutschlandradio.de/kontakt

## Service-Nummern

# Das Magazin

Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Christian Sülz, Xenia Sircar

Bettina Mayr, Brigitte Vankann, Miriam von Mitarbeit: Mario Loch (DRS), Ulrike Wallisch

(Deutschlandradio), Rolf K. Otten (DRS), Susanne Pickert, Marie Sagenschneider

# **Design und Gestaltung**

Crolla Lowis GmbH

Westermann Druck | pva. Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

## Vertrieb

Deutschlandradio Service GmbH (DRS).

# Redaktionsschluss

23. Februar 2022

Programmänderungen vorbehalten

# Hörerservice

E-Mail: hoererservice@deutschlandradio.de

Nachrichten: 0221 345-29911 Presseschau: 0221 345-29916 Seewetterbericht: 0221 345-29918 Programme hören: 0221 345-63000

# Podcast "Der Tag" - durchweg gelungen

Ich schreibe keine Hörer\*innenmails, weder, wenn ich mich über eine Sendung aufrege (hin & wieder), noch, wenn ich eine Sendung besonders gelungen finde (oft und dann teile ich sie). Und nun schreibe ich doch mal eine Mail und zwar zu Eurem Podcast, weil ich mich bedanken will: für die sorgfältig zusammengetragenen Hintergrundinfos, für das Zusammenfassen und Einordnen von Ereignissen und vor allem - und das ist der Grund für diese Mail - für die respektvolle, präzise und zugewandte Sprache, die alle von Euch sprechen, sowohl im Kontakt mit Euren Gesprächspartner\*innen, als auch in der direkten Ansprache an uns Hörer\*innen. Es ist so wohltuend! (...) Stefanie Keller, Hamburg

# **Fantastischer Beitrag**

Wollte mich nur bedanken für den fantastischen Beitrag "Schale Freiheit" ("Essay und Diskurs", Deutschlandfunk am 13. Februar, Anm. d. Red.). Selten ein Thema so exakt, differenziert belegt, auf den Punkt gebracht und auch noch genussvoll dargeboten gehört.

Cornelia Matthies, per E-Mail

# **Anwenderdefinierte Push-Nachrichten**

Mit großer Freude nutze ich die App "Die Nachrichten" des Deutschlandfunks auf meinem (Andoid) Smartphone. Sie ist m. E. die beste deutschsprachige Nachrichten-App und hält mich über aktuelle Themen bestens auf dem Laufenden. An dieser Stelle daher zunächst ein "Danke" an das Team des Deutschlandfunks für Ihre (journalistische, redaktionelle, ITusw.) Arbeit an der App. Auch die Funktion der Push-Nachrichten finde ich sehr gut an der App, da ich so schnell über wichtige Eilmeldungen informiert werde. Allerdings werde ich auch über (für mich) weniger relevante Inhalte durch die Push-Nachrichten informiert. (...) Bisher kann man in den Einstellungen der App nur festlegen, ob man Push-Nachrichten generell erhalten will oder nicht. Man könnte doch zusätzlich dort festlegen, zu welchen Themen man sie erhalten möchte. (...) Vielleicht hilft Ihnen meine Anregung ja zur Verbesserung der App.

Marius Mumbeck, per E-Mail

Mit großer Freude habe ich Ihre Sendung über den Liedtexter Robert Gilbert verfolgt ("Querköpfe", Deutschlandfunk am 2. März, Anm. d. Red.). Ich erfuhr dabei viel Neues, obwohl ich schon vieles von ihm kannte (...). Dafür herzlichen Dank. Und noch dies möchte ich erwähnen: Nur dank Ihres monatlich erscheinenden Programmheftes bin ich auf die Sendung gestoßen, die Erstsendung habe ich damals nicht wahrgenommen. Ihr Programmheft hilft mir sehr beim Heraussuchen von bestimmten Sendungen, die ich dann besonders konzentriert höre. (...)

Bitte keine Gesprächsunterbrechungen

"Im Gespräch" (Deutschlandfunk Kultur).

steht. Die unterschiedlichsten Persönlich-

Ich schätze die werktägliche Sendung

Sie ist wie eine Wundertüte: Man weiß

nicht, wer diesmal Rede und Antwort

keiten kommen zu Wort. Wunderbar -

aber: Nach dem Vorstellen zum Beginn

folgt kurz darauf die erste Musik. Auch

mit Musikstücken unterbrochen. (...)

Einen dramaturgischen oder tieferen

sen nicht erkennen.

Sinn kann ich bei diesen abrupten Pau-

Gezielte Sendungswahl dank "Magazin"

Manfred Scholz, per E-Mail

mittendrin wird das Interview mehrmals

Rainer Bernecker, Berlin

# Zu wenig musikalische Abwechslung

Ich bin großer Fan Ihres Programms (Deutschlandfunk Nova, Anm. d. Red.). Dass ich jeden Morgen immer die gleichen Lieder höre und dass keinerlei Abwechslung besteht, finde ich jedoch echt traurig. Einzig und allein ändert sich die Reihenfolge der Lieder, aber es sind jeden Morgen die gleichen mit ganz wenigen Ausnahmen. (...) In Sachen Nachrichten, die auch gerne mal über den Tellerrand hinausgehen, sind Sie große Klasse! (...)

Volker Knabe, per E-Mail

Sie haben Fragen, Feedback oder Anregungen? Schreiben Sie uns: hoererservice@deutschlandradio.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe/E-Mails zu den Programminhalten von Deutschlandradio und dem Programmheft auszuwählen und gegebenenfalls aekürzt zu veröffentlichen.



HINTER DEN KULISSEN

# Das Zusammenspiel von Politik und Geschichte

Eigentlich war es Zufall, dass ich zum Radio gekommen bin. Ich hatte gerade meine erste Staatsexamensarbeit im Fach Geschichte an der Universität zu Köln geschrieben. Sie befasste sich mit den Kölner Edelweißpiraten – das waren im Deutschen Reich informelle Gruppen mit oppositionellem Verhalten – und geriet ins Blickfeld eines WDR-Journalisten, der mich anrief und ins Funkhaus am Kölner Wallrafplatz einlud: WDR 2 "Das Morgenmagazin" – Aufregung pur und Faszination gleichermaßen.

# Feuertaufe beim Mauerfall

Und dann ging alles sehr schnell. Ich sollte ein Feature schreiben über die Geschichte der Edelweißpiraten und bekam ein Manuskript zurück, das schlimmer – besser gesagt roter – aussah als meine schlechtesten Schulaufsätze. "Übernehmen Sie meine Vorschläge und lesen Sie es laut vor, dann

werden Sie schon sehen!", hieß es. Ich tat wie befohlen, fand mein Feature nun ganz prima und war fortan vom Radio ebenso infiziert wie fasziniert. Das war 1978. Seitdem mache ich Radio und ich bin immer noch begeistert. Erst war ich als Autor für den Deutschlandfunk und die seinerzeit noch benachbarte Deutsche Welle unterwegs, dann bekam ich eine (befristete) Stelle beim damals noch sehr politischen WDR 2 in der Sendung "Das Morgenmagazin". Nach zwei Jahren ließ man mich ans Mikrofon, ich durfte "Zwischen Rhein und Weser" moderieren. Aber die Feuertaufe war die Nacht des 9. November 1989. Ich hatte zufällig die Nachtschicht mit der Sendung "Berichte von heute" und ich war im Kölner Funkhaus bis in die frühen Morgenstunden bei der Maueröffnung dabei.

# Prägende Geschichte erzählen

Wir hatten vorher schon konspirativ aufgenommene Telefoninterviews mit Teilnehmern der Montagsdemos gemacht, aber diese Nacht übertraf alles. Zum ersten Mal war ich dabei, als Geschichte gemacht wurde. Von da an habe ich über Geschichte geschrieben und zwar über die, die schon lange vorbei ist, aber unser Leben noch immer prägt. Dem Deutschlandfunk bin ich all die Jahre treu geblieben. An einen meiner ersten Beiträge kann ich mich noch gut erinnern. Es ging um den Film "Shoah" von Claude Lanzmann, den ich 1986 besprochen habe. Er dauert neun anstrengende, teilweise schockierende Stunden und lässt Zeitzeugen des Holocaust zu Wort kommen. Anschließend habe ich verstanden, warum Holocaust-Überlebende in Deutschland nie wieder Zug fahren konnten. Und seitdem lässt mich die Vermittlung von Geschichte nicht mehr los. Geschichte war früher Tagespolitik, sie prägt uns heute. Entsprechend ist unsere Politik morgen Geschichte und wird die Zukunft prägen. Dieses Zusammenspiel von Politik und Geschichte zu vermitteln, treibt mich an.



# Achtsam

Alles ist laut, alles ist jetzt, alles ist wichtig.
Wie wäre es zur Abwechslung mit etwas Ruhe?
Achtsam ist der Podcast für mehr Hier und mehr Jetzt.
Psychologin Main Huong Nguyen und Diane Hielscher
sprechen über konkrete Tipps für einen bewussteren Alltag.
Journalistisch und wissenschaftlich fundiert – inklusive
Achtsamkeitsübung am Ende jeder Folge.



Überall, wo es Podcasts gibt, auf deutschlandfunknova.de oder in der Dlf Audiothek App. Donnerstags um 22 Uhr im Digitalradio

# Die ganze Welt des Krimis in einem Podcast

Von Agatha Christie bis Donna Leon, von Kommissar Sörensen bis Professor van Dusen. Ein Hörvergnügen aus Bestsellern, Thrillern, Krimi-Klassikern und Neuproduktionen.



Auf hoerspielundfeature.de, in der Dlf Audiothek App und überall, wo es Podcasts gibt.



bundesweit und werbefrei